

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 106.

Leipzig, Mittwoch den 9. Mai 1906.

73. Jahrgang.

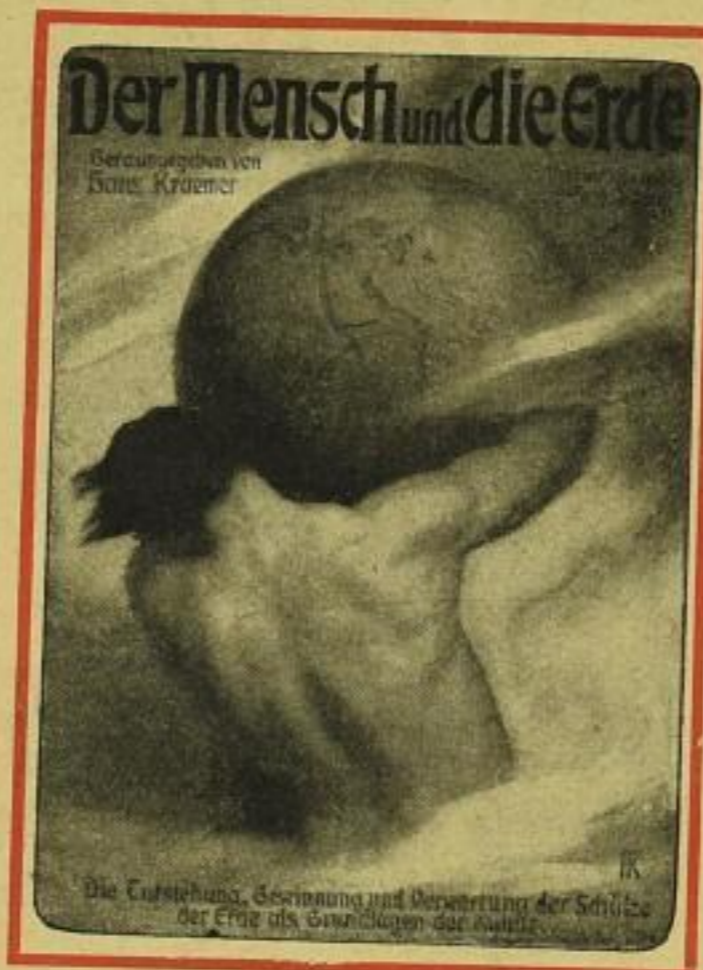
Ⓩ

In Kürze beginnt zu erscheinen:

Der Mensch und die Erde

Die Entstehung, Gewinnung und Verwertung
der Schätze der Erde als Grundlagen der Kultur

Neues reich
illustriertes



Lieferungs-
Prachtwerk

Über 3000 Illustrationen

Schwarze und bunte sowie viele Facsimile-Beilagen
Beigaben in neuem System der Darstellung

In Lieferungen à 60 Pfennig.

In Ganzleder-Prachtbänden à 18 Mark.

BERLIN-LEIPZIG

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

== Ausführliche Mitteilungen finden Sie innerhalb dieser Nummer. ==

Z

Albrecht Dürers Marienleben

Mit einer Einleitung von Dr. Benno Rüttenauer, herausgegeben vom Jugendschriften-Ausschuß des Allgemeinen Lehrervereins Düsseldorf. Faksimilennachbildungen der 20 Originalholzschnitte dieses schönsten deutschen Bilderbuches in künstlerischer Ausstattung. Kartonierte Preis nur M. 1.—, vor Erscheinen bestellte Exemplare 80 Pfg.



Auf unsere ersten Ankündigungen unserer volkstümlichen Ausgabe dieses schönsten deutschen Bilderbuches gehen die Bestellungen so zahlreich ein, daß die erste starke Auflage bei weitem nicht hinreicht, um die Barbestellungen auszuliefern.

Wir haben sofort alle Schritte zur Herstellung einer zweiten hohen Auflage getan; doch ist eine, wenn auch geringe Verzögerung in der Expedition nicht zu vermeiden. Indem wir die hiervon betroffenen Firmen bitten, dies zur Kenntnis zu nehmen, danken wir für die freundliche intensive Tätigkeit, namentlich auch des Sortiments mit ausgesprochen christlicher Tendenz.

Für weitere Verwendung bleibt immerhin noch viel Spielraum, und wir hoffen, daß die Herren Kollegen die Propaganda fortsetzen, oder, wo das Werk bisher übersehen wurde, sie aufnehmen. Wir verlängern daher den Termin für die Annahme von Subskriptionsbestellungen bis zum 31. Mai.

Düsseldorf.

Filcher & Franke

Buch- und Kunstverlag.

Bezugsbedingungen

(Vor Erscheinen)

Einzelne Exemplare à 60 Pfg. bar

25 Exemplare à 55 Pfg., 100 Exemplare à 50 Pfg.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 106.

Leipzig, Mittwoch den 9. Mai 1906.

73. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Ostermeß-Abrechnung.

Wir machen hierdurch noch besonders darauf aufmerksam, daß diejenigen Leipziger Verleger, die während der diesjährigen Buchhändlermesse im Buchhändlerhause selbst oder durch einen Bevollmächtigten (nicht durch Kommissionär) abrechnen, nur dann Aufnahme in das Verzeichnis der selbstrechnenden Firmen finden werden, wenn eine Anmeldung dazu bis zum Freitag den 11. Mai, nachmittags 3 Uhr, erfolgt ist.

Leipzig, den 5. Mai 1906.

Geschäftsstelle
des
Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
Dr. Orth, Syndikus.

Schweizerischer Buchhändlerverein.

Aus Rücksicht auf den V. internationalen Verlegerkongreß in Mailand findet die diesjährige Abrechnung und Hauptversammlung des Schweizerischen Buchhändlervereins in Zürich erst am 18. Juni d. J. statt.

Bern u. Basel, den 4. Mai 1906.

Der Vorstand des Schweizerischen Buchhändlervereins.
Alexander Franke, Präsident.
Hans Lichtenhahn, Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (C. Beck) in München.

Handbuch der klassischen Altertums-Wissenschaft in systematischer Darstellung m. besond. Rücksicht auf Geschichte u. Methodik der einzelnen Disziplinen. Hrsg. von Prof. Dr. Iwan v. Müller. gr. 8°.

29. u. 30. Halbbd. V. Bd. 2. Abtlg. 2. Hälfte. 3. Lfg. Gruppe, Gymn.-Prof. Dr. O.: Griechische Mythologie u. Religionsgeschichte. (1. Bd. XIV u. S. 718a-f u. 2. Bd. VIII u. S. 1153-1923.) '06. 15.—

Ed. Bergmann's Verlag in Dorpat.

Friedmann, Hermann: Der erste Tag. Dichtungen, Szenen u. Sentenzen. (VIII, 115 S.) 8°. '06. 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek, hrsg. unter Leitg. v. Dr. Zadel. 8°.

4. Heft. Zadel, Dr. J.: Der Achtstundentag, e. gesundheitliche Forderung. Eine Einführg. in die Gewerbehygiene. 3., neu durchgeseh. Aufl. (23 S.) '06. — 20.

Eisner, Kurt: Wilhelm Liebknecht. Sein Leben u. Wirken. Unter Benutzg. ungedr. Briefe u. Aufzeichnungen. hrsg. 2. erweit. Aufl. Mit Porträts u. Abbildgn. (104 S.) 8°. '06. 1. 50

Carl Dülfer in Breslau.

Konfirmations-Scheine, 25, (jeder Schein m. besond. Bibelspruch), unter Mitwirkg. evangel. Geistlichen hrsg. Allgemeine Ausg. A. 3. u. 4. Sammlg. 3. Aufl. (Je 25 Bl.) 4°. ('06.) Je 1. 20 (1-4 zusammen: 4.—)

Sperber, Geh. Reg.- u. Schulr. a. D. Eduard: Religionsbüchlein f. die Unterstufe evangelischer Schulen, im Anschluß an Wendels bibl. Geschichten bearb. Nebst e. Vorwort v. † Schulr. F. Wendel. Mit 33 Holzschn. 23. (Ster.) Aufl. In neuer Rechtschreibg. (94 S.) 8°. '06. — 50; geb. n.n. — 65

Wendel, † Schulr. Heinr.: Dr. Martin Luther's kleiner Katechismus, unter Zugrundelegg. des alten Breslau-Düfer, ursprünglich Bineburg-Gelleschen Katechismus in Frage u. Antwort erklärt u. durch Bibelsprüche u. bibl. Geschichten, sowie durch Kirchenlieder erläutert. 76. (Ster.) Aufl. In neuer Rechtschreibg. (VIII, 147 S.) 8°. '06. — 50; geb. n.n. — 65

— u. Past. Johs. Wendel: Evangelisches Religionsbuch f. Schulen, enth.: Bibelfunde, bibl. Geschichten, Kirchengeschichte, Katechismus, Bibelsprüche, Kirchenjahr u. Gottesdienstordng., Kirchenlieder u. Psalmen. Mit 3 Bibelfarten u. 9 Abbildgn. In neuer Rechtschreibg. Allgemeine Ausg. C. 320. (Ster.) Aufl. (352 S.) 8°. '06. — 80; geb. n.n. 1. —

— dasselbe. Ausg. D f. Schlesien. 322. (Ster.) Aufl. (352 S.) 8°. '06. — 80; geb. n.n. 1. —

— dasselbe. Ausg. E f. Brandenburg. 322. (Ster.) Aufl. (352 S.) 8°. '06. — 80; geb. n.n. 1. —

Wendel, Past. Johs.: Bilder aus der Kirchengeschichte. [Aus: „Religionsbuch.“] 49. Aufl. In neuer Rechtschreibg. (Je S. 233-280.) 8°. ('06.) — 15; kart. — 20

— Memorierstoff f. den evangelischen Religionsunterricht, enth.: Katechismus, Bibelsprüche, Kirchenjahr u. Gottesdienstordng., Kirchenlieder u. Psalmen. In neuer Rechtschreibg. Allgemeine Ausg. [Aus: „Ev. Religionsbuch.“ 20. Aufl.] (S. 281-352.) 8°. ('06.) — 20; steif brosch. — 25

— dasselbe. Ausg. f. Brandenburg. [Aus: „Ev. Religionsbuch.“ 21. Aufl.] (S. 281-352.) 8°. ('06.) — 20; steif brosch. — 25

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Zipkes, Chef-Ing. Dipl.-Ing. S.: Die Scher- u. Schubfestigkeit des Eisenbetons. [Erweiterter Sonderdr. aus: „Beton u. Eisen.“] (42 S.) gr. 8°. '06. — 80

Expedition der Deutschen Bucherei, Alfred Sargant, in Berlin.

Bucherei, deutsche. (Hrsg. v. Gymn.-Oberlehr. Dr. A. Reimann.) H. 8°. ('06.) Jeder Bd. bar n.n. — 25; geb. in Leinw. n.n. — 50
57. Saffon, Abf.: Das Kulturideal u. der Krieg. 2. Aufl. (135 S.)

Gerlach & Wiedling in Wien.

Daten, statistische, üb. die Stadt Wien f. d. J. 1903. (VIII, 40 S.) 16°. '06. bar n.n. — 40

Gerlach & Wiedling in Wien ferner:

Jahrbuch, statistisches, der Stadt Wien f. d. J. 1903. 21. Jahrg. Bearb. v. der Magistrats-Abteilg. XXI f. Statistik. (XIV, 905 S.) Leg.-8°. '05. Geb. in Leinw. bar n.n. 10. —

Gerold & Co. in Wien.

Ausstellung v. Fundstücken aus Ephesos im unteren Belvedere. (Kunsthistorische Sammlgn. des Allerhöchsten Kaiserhauses.) (VIII, 32 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. '05. n.n. 1. 50

Berichte u. Mitteilungen des Altertums-Vereines zu Wien. 39. Bd. (III, XVI, 124 S. m. Abbildgn. u. 20 Taf.) 4°. '06. 18. —

Gesellschaft f. Verbreitung v. Volksbildung in Berlin.

Kalle, Stadtr. Prof. Fritz, u. Stadtarzt Dr. Gust. Schellenberg: **Wie erhält man sich gesund u. erwerbsfähig?** 40. Aufl. 386. —395. Tauf. (16 S.) 8°. '06. — 10

Albert Goldschmidt in Berlin.

Grieben's Reiseführer. kl. 8°.

55. Bd. Ostsee-Bäder, die. Praktischer Wegweiser. Neu bearb. 12. Aufl. Mit 12 Karten. (IV, 150 S.) '06. '07. Kart. 2.—. — 107. Bd. Helgoland, die Insel. Praktischer Führer nach u. auf der Insel. 21. Aufl., neu bearb. v. H. Benrath. Mit 2 Karten. (IV, 34 S.) '06. '07. n.n. —.50.

Carl Seymanns Verlag in Berlin.

Bericht der VI. Kommission üb. die Besteuerung der Zigaretten — Anlage 3 der Nr. 10 der Drucksachen —. Dem Reichstage erstattet am 1. V. 1906. (46 S.) 4°. ('06.) 1. 20

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig.

Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Titelverzeichnis u. Sachregister. 11. Bd. 1901—1905. (In etwa 45 Lfgn.) 1. Lfg. (Titelverzeichnis. S. 1—48.) Lex.-8°. '06. bar 2. 40

Réville, Jean: Die Religion der römischen Gesellschaft im Zeitalter des Synkretismus. Übers. v. Gust. Krüger. (2., wohlfeile [Titel-]Ausg. v. Die Religion zu Rom unter den Severen.) (X, 297 S.) 8°. [1888.] '06. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

August Hirschwald in Berlin.

Salkowski, Prof. Geh. Med.-R. Vorst. Dr. E.: Practicum der physiologischen u. pathologischen Chemie nebst e. Anleitung zur anorganischen Analyse f. Mediciner. 3. verm. Aufl. Mit 10 Abbildgn. im Text u. 1 Spectraltaf. in Buntldr. (XIII, 315 S.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 8. —

Walter Kempin in Elberfeld. (Nur direkt.)

Kempin, Walth: System der Handelswissenschaft. Grundriß e. handelswissenschaftl. Encyclopaedie f. Kaufleute u. Studierende. (40 S.) 8°. '06. 1. —

B. Koehold & Co. in Witten.

Cremer, Past.: Die Presse u. Literatur der Gegenwart in ihrer Bedeutung f. die christliche Weltanschauung. Vortrag, geh. auf der Jahresversammlg. des Evangel. Vereines f. innere Mission in der Grafsch. Mark u. den angrenz. Kreisen in Belsenkirchen am 28. XI. 1904. [Aus dem Jahresbericht des Vereines.] (16 S.) 8°. '05. bar —. 30

Karl Robert Langewiesche in Düsseldorf.

Brunnen, der. Eine Sammlg. ernster Bücher. 8°. 1. Bd. Wegener, Hans: Wir jungen Männer. Das sexuelle Problem des gebildeten jungen Mannes vor der Ehe: Reinheit, Kraft u. Frauenliebe. 1.—10. Taus. (216 S.) ('06.) 1.80; geb. bar 3.—

Gebrüder Paetel in Berlin.

Mchleitner, Arth.: Ein gekaufter Mann. Roman. (138 S.) 8°. '06. 3. —; geb. in Leinw. bar 4. —
Höcker, Paul Ost.: Dobi. Roman. (387 S.) 8°. '06. 5. —; geb. in Leinw. bar 6. —

J. M. Reichardt in Halle a. S.

Pabst, Rechtsanw. Max: Leitfaden des Wechselrechts zugleich m. e. Abdruck der Wechselordnung u. des Wechselstempelsteuer-gesetzes, gemeinverständlich dargestellt. (108 S. m. 2 Formu-laren.) kl. 8°. '06. 2. —; geb. 2. 50 u. durchsch. 3. —

G. W. Schlimpert in Reichen.

Ebert, Lehr. Ernst: Zur Gefellen- u. Meisterprüfung! Ein prakt. Ratgeber f. den Handwerker, zugleich e. Lehr- u. Lernstoff f. Meisterkurse, gewerbl. Fach- u. Fortbildungsschulen. (IV, 247 S.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 2. 50

Landschaftsbilder aus dem Königr. Sachsen. Unter Mitwirkg. bewährter Fachleute Hrsg. v. Dr. Emil Schöne. gr. 8°.

Mahler, Dr. R., u. Max Kästner, Sem.-Oberlehrer: Das Mittelgebirge. Mit 13 Abbildgn., 4 Pl., 1 Karte im Text, 1 Profiltaf., 1 topograph. u. 1 orohydrograph. Karte. (VIII, 107 S.) '06. Substr.-Pr. 1.85; in Leinw. tart. 2.40; Einzelpr. 2.—; tart. 2.50.

Ferdinand Schöningh in Würzburg.

Kiefl, Prof. Dr. F. K.: Die wissenschaftliche Verechtigung der katholischen Dogmatik gegenüber den Methoden u. Ergebnissen der religionsgeschichtlichen Forschung. Akademische Antrittsrede. (50 S.) 8°. '06. —. 40

Arwed Strauch in Leipzig.

Festschriften f. Gustav Adolf-Vereine. Hrsg. v. Pfr. Frz. Bland-meister. 8°. Jedes Heft —. 10

44. Kornrumpf, Past.: Los v. Rom. Reise-Eindrücke v. der evangel. Bewegung in Böhmen 1902. I. Wie es gekommen ist. (15 S.) ('06.) — 45. Bland-meister, Pfr. Frz.: Gustav-Adolf-Geschichten. 3. Reihe. (22 S. m. Abbildgn.) ('06.) — 46. Ungnad, Pfr. F.: Gut evangelisch alle Wege. Selbsterlebtes aus der evangel. Bewegg. Böhmens. (14 S. m. Abbildgn.) ('06.) — 47. Quass, Past. E.: Eine evangelische Wallfahrt an Böhmens Grenze. (15 S. m. Abbildgn.) ('06.)

J. N. Teutsch in Bregenz.

Thaler, Provinzial P. Rastian, O. Cap.: Liederbuch f. die Ordens-versammlungen der Tertiaren. (54 S.) II. 8°. '06. —. 40;
Orgelbegleitung dazu. (47 S.) qu. 8°. 2. —

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Victor Silberer, in Wien.

Silberer, Vict.: Frühjahrs-Kalender der allgemeinen Sport-Zeitung. 1906. (79 S.) 16°. —. 60

Vossische Buchh. in Berlin.

Geffken, Prof. Dr. Heinr.: Preußen, Deutschland u. die Polen seit dem Untergang des polnischen Reiches. Ein geschichtl. Rückblick vom Standpunkte moderner Staatsethik. (168 S.) gr. 8°. '06. 2. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Brockhaus' kleines Konversations-Lexikon. 5. Aufl. 27. Heft. (S. 833—864 m. Abbildgn., Taf. u. Karten.) Leg.-8°. —. 30

Edardt & Mefftorff in Hamburg.

Monatskarte f. den nordatlantischen Ozean. Mai 1906. (Jahrg. VI.) Nr. 5. 58,5×84,5 cm. Farbdr. —. 75
Pilote, der, neue Folge: Beiträge zur Küstenkunde. (Hrsg. v. der deutschen Seewarte, Hamburg.) 1906. 32. Heft. (S. 1—48 m. 1 Taf.) gr. 8°. —. 50

Ernst Frensdorff in Berlin.

Weddigen, Otto: Geschichte der Theater Deutschlands in 100 Ab-handlgn. 24.—26. Lfg. (S. 957—1052 m. Abbildgn., 15 Taf. u. 10 Plsm.) Leg.-8°. bar je 1. —

Gerold & Co. in Wien.

Mitteilungen des österr. Vereines f. Bibliothekswesen. Hrsg. vom Vereines-Ausschusse, red. v. Dr. G. A. Crüwell 10. Jahrg. 1906. 4 Nrn. (Nr. 1. 52 S.) Lex.-8°. n.n. 5. —

Gahn'sche Buchh. in Hannover.

Zeitschrift des historischen Vereines f. Niedersachsen, zugleich Organ des Vereines f. Geschichte u. Altertümer der Herzogtümer Bremen u. Verden u. des Landes Hadeln. Red.-Kommission: DD. Archiv. J. Kerschmar, Museumsdir. Prof. R. Schuchardt u. Biblioth. Fr. Thimme. Jahrg. 1906. 4 Hefte. (1. Heft. 103 S. m. ein-gedr. Kartenskizzen.) gr. 8°. 6. —; einzelne Hefte 1. 50

Walter Kempin in Eiberfeld. (Nur direkt.)
Rundschau, handelswissenschaftliche. Unterrichtsblatt zur Verbreitung kaufmänn. u. staatsbürgerl. Hochschulbildg. Hrsg. v. Doz. Walt. Kempin. 2. Jahrg. April 1906—März 1907. 12 Hefte. (1. Heft 16 S.) 8°. 4. —; einzelne Hefte —. 40

Carl Konegen (Ernst Stülpmagel) in Wien.
Rundschau, österreichische. Hrsg. von Alf. Frhrn. v. Berger u. Karl Glossy. 7. Bd. 79. Heft. (48 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich 6. —; einzelne Hefte —. 60

Moritz Schäfer in Leipzig.
Stado, Frz.: Die Schule des Bautechnikers. 97. Heft. (32 S. m. Fig.) Lex.-8°. —. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Julius Bard in Berlin. 4672
Hortus Delicarum.
 *Walther v. d. Vogelweide. Gedichte. 2 M 50 ⚡.
 *Dante, Das Neue Leben. 2 M.
 *Goethes Reisetagebücher aus Italien.
 *Michelangelo, Briefwechsel.

Julius Bard und Bruno Cassirer in Berlin. 4670/71
 Das Porträt, hrsg. von v. Tschudi. Lieferung 1 u. 2. à 3 M.

Chr. Beiser'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart. 4682
 *Kranz, Chamberlains „Grundlagen des 19. Jahrhunderts“. 60 ⚡.

Libreria Detken & Kocholl in Neapel. 4659
 Ilmarinen, La Russie, son passée, son présent. 2 M 40 ⚡.
 Filiasi, Causeries Aéronautiques. 1 M 40 ⚡.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin. U 1 u. 4674/76
 Kraemer, Der Mensch und die Erde. à Lief. 60 ⚡.

Ferdinand Enke in Stuttgart. 4665
 Baginsky, Säuglingskrankenpflege. 7 M 40 ⚡; geb. 8 M 60 ⚡.
 Fröhner, Allgemeine Therapie für Tierärzte. 3. Aufl. 6 M; geb. 7 M 20 ⚡.
 Kitt, Patholog. Anatomie der Haustiere. 3. Aufl. 18 M; geb. 19 M 60 ⚡.
 Physikalische Therapie. 17. Heft. 1 M 60 ⚡; geb. 2 M 20 ⚡.
 Schenck u. Gürber, Leitfaden der Physiologie. 4. Auflage. 5 M 40 ⚡; geb. 6 M 40 ⚡.
 Thomsen, Thermochemische Untersuchungen. 12 M.
 Wundt, Logik. I. Band. 3. Aufl. 15 M; geb. 16 M 60 ⚡.

Fischer & Franke in Düsseldorf. U 2
 Dürrer, Marienleben. à 1 M.

Gerold & Co. in Wien. 4659
 Graf Condenhove-Kalergi, Zur Charakteristik der „Los von Rom“-Bewegung. 2 M 80 ⚡.

H. Hartleben's Verlag in Wien. 4668
 Goppe, Verikon der Elektrizität und Elektrotechnik. Lfg. 12. 50 ⚡.
 Bolger, Verikon der gesamten Handelwissenschaften. Lfg. 12. 50 ⚡.
 Freiherr v. Schweiger-Lerchenfeld, Kulturgeschichte. Lfg. 12. 50 ⚡.
 Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. 28. Jahrg. 1905—1906. Heft 9. 1 M 15 ⚡.
 Der Stein der Weisen. 19. Jahrg. 1906. Heft 10. 50 ⚡.
 Neueste Erfindungen und Erfahrungen. 33. Jahrg. 1906. Heft 7. 60 ⚡.

G. L. Hirschfeld in Leipzig. 4677
 *Biller, Rückgang der Hand-Webenindustrie. Etwa 4 M 50 ⚡.
 *Schindler, Präparationen zu den Institutiones Justiniani. Buch II. Etwa 3 M; geb. etwa 3 M 50 ⚡.

H. P. G. Lillie, Verlag in Weimar. 4680
 *Der deutsche Radfahrer. 20 ⚡.

Georg Müller, Verlag in München. 4669
 Fogazzaro, Der Heilige. Ca. 4 M; geb. ca. 5 M.

J. Neumann in Neudamm. 4680
 Michaelis, Die Betriebsregulierung in den Preuss. Staatsforsten. 5 M; geb. 6 M.

Gebrüder Paetel in Berlin. 4673
 *Wolff, Fräulein Maria. 3 M; geb. 4 M.

Ernst Reinhardt in München. 4667
 *Leonhard, Kornhäuser und Getreidehandel. 4 M.
 *Jowanowitsch, Die serbische Landwirtschaft. Ca. 2 M 50 ⚡.

Reuther & Reichard in Berlin. 4660
 *Gerland, Immanuel Kant. 4 M.
 *Werner, Psycholog. Begründung der deutschen Methode des Taubstummenunterrichts. 1 M 50 ⚡.
 *Liedtke, Alte und mittl. Kirchengeschichte. 1 M 80 ⚡.
 *Koppelman, Die Sittenlehre Jesu. 2. Aufl. 1 M 20 ⚡.
 *Rietschel, Lehrbuch der Liturgik. 2. Bd. Lfg. 1. 2 M 40 ⚡.
 *Delitzsch, Assyrische Grammatik. 2. Aufl. 14 M; geb. 15 M.

Otto Salle in Berlin. 4682
 *Bichmann, Lebensregeln für Neurastheniker. 5. Aufl. 1 M.
 *Möller, Wege zur körperlichen und geistigen Wiedergeburt. 2. Aufl., 2 M.

Paul Schettlers Erben, Gesellsch. m. b. G. in Goethen, Anhalt. 4677
 Heine, Die Person und das Werk Jesu Christi. 1 M.

Schlesier & Schweikhardt in Straßburg i/G. 4682
 *Bayer, Die Menstruation in ihrer Beziehung zur Conceptionsfähigkeit. 2. Auflage. 1 M.

Schulthess & Co. Verlag in Zürich. 4666
 Wettstein, Die Regeneration des Kantons Zürich. 1. u. 2. Lfg. à 1 M 80 ⚡.
 Fischers Reiseskizzen durch die asiatische Türkei. 1 M.
 Guyer, Haftpflicht der Automobilhalter. 2 M 40 ⚡.
 v. Wyss, Die Widerklage. 2 M 40 ⚡.

Carl Fr. Schulz, Verlag in Frankfurt a/M. 4663
 *Exlibris Werk Max Bucherer. Geb. 15 M.

Karl Siegmund in Berlin. 4683
 *Weil, Der Apfelwein. 2. Aufl. 1 M.

Wilh. Spemann in Stuttgart. U 4 u. 4661
 Der Kunstschatz. Lfg. 31.
 Holtzinger, Die Baukunst. 1. Heft. III. Serie. 4 M.

Julius Springer in Berlin. 4680
 *Fischer, Untersuchungen über Aminosäuren, Polypeptide und Proteine. Ca. 18 M.

Karl Tittmann in Dresden. 4666
 Winter, Worte der Trauer gesprochen an der Bahre des Justizrats Herrn Gustav Meyer am 18. April 1906. 20 ⚡.

L. v. Dargerow in Bremerhaven. 4664
 Klimpert, Lehrbuch der Akustik. II. 10 M.

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin. 4664
 Adam, Über die Echtheit der platonischen Briefe. 1 M.
 Born, Einiges aus der neuen Entwicklung des natürl. Systems der Blütenpflanzen. 1 M.
 Dahms, Curae Hirtianae. 1 M.
 Glatzel, Die Räume für den naturwissenschaftlichen Unterricht. 1 M.
 Grundscheid, Coeducation in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. 1 M.
 Hahn, Die Lehraufgaben des phys. u. chem. Unterrichts in den höheren Schulen Frankreichs. 1 M.
 Hollefreund, Die Elemente der Mechanik. II. 1 M.
 Johannesson, Schulreden. 1 M.
 Parow, Compotus Vicecomitis. 1 M.
 Zeck, De recuperatione Terre Sancte. II. 1 M.

Wiener Verlag in Wien. 4678/79 u. 4681
 *Oskar Wildes Werke in deutscher Sprache. Bd. VI. Bd. 1. 3.—4. Taus. — Bd. 2. 6.—10. Taus. — Bd. 3. 3.—4. Taus. Bd. 4. 5.—6. Taus. 2 M; geb. 3 M.
 *Grand-Carteret, „Er“. 21. bis 25. Taus. 3 M; geb. 4 M 50 ⚡.

G. Zeidner in Kronstadt. 4666
 *Meschenbörfner, Vorträge über Kultur und Kunst. 1 M 25 ⚡.



Nichtamtlicher Teil.

Ein neuer amerikanischer Urheberrechts-Gesetzesentwurf.

* Der Erste Vorsteher des Börsenvereins, Herr Albert Brodhaus, Leipzig, empfing das nachstehend in Übersetzung wiedergegebene Schreiben des Herrn G. S. Putnam, Schriftführer der »American Publishers' Copyright-League«:

The American Publishers' Copyright League:

Office of the Secretary,
27 & 29 West 23d Street, New York,
27. März 1906.

Geehrter Herr Brodhaus!

Die Konferenz, die die Aufgabe einer Revision des Copyright-Gesetzes übernommen hat, hat soeben ihre dritte Sitzung gehalten. Die anwesenden Delegierten gelangten nach einer ausgiebigen Diskussion zu einer sachlichen Übereinstimmung in bezug auf die Bestimmungen des vorzuschlagenden Gesetzes.

Die juristischen Beiräte der Konferenz sind jetzt mit der Festsetzung des schließlichen Wortlauts der so vereinbarten Bestimmungen beschäftigt.

Eine der Schwierigkeiten bei Änderung des Copyright-Gesetzes in diesem Lande bildet der Umstand, daß nach amerikanischen Präzedenzfällen eine viel größere Zahl von Körperschaften oder Gruppen das Recht haben, sich in Konferenzen oder Kommissionen Vertretung zu sichern oder in Copyright-Angelegenheiten wenigstens gehört zu werden, als das in Europa der Fall sein würde.

In den Konferenzen, die stattgefunden haben, waren 28 Körperschaften vertreten, und außer diesen Körperschaften oder Organisationen waren anwesend: der Bibliothekar des Kongresses (der den Vorsitz führte), der Registerführer der Copyrights (der als Schriftführer tätig war), der »Commissioner of Patents«, der »Solicitor General« und ein Vertreter des Schatzamts.

Während der Dauer des amerikanischen Schutzzoll-Systems beanspruchen Arbeiterinteressen, bei Festsetzung der Bedingungen, unter denen das Copyright gewährt werden könnte, eine Stimme zu haben. Ein großer Teil der Schwierigkeiten bei Schaffung des gegenwärtigen Gesetzes und nicht wenige von den Verwirrungen, die sich bei Schaffung des vorzuschlagenden revidierten Gesetzes ergeben haben, entstanden aus der Notwendigkeit, gewerkschaftliche Bedingungen von den Buchdruckern, Lithographen, Photographen und den Vertretern der sogenannten Reproduktionskünste anzunehmen und deren Forderungen in eine Art von Übereinstimmung mit den Forderungen der Schriftsteller, Künstler, Komponisten, Dramatiker, Juristen und anderer zu bringen, die an einem entsprechenden Schutz für geistige Schöpfungen interessiert sind.

Es ist unsere Ansicht, daß diese Schwierigkeiten im wesentlichen überwunden sind und daß das Gesetz, wie es jetzt vereinbart ist und wie es durch unsern Rechtsbeistand in der Schlußredaktion textlich ausgearbeitet wird, einen sehr wesentlichen Fortschritt gegen das bestehende Gesetz bedeuten wird.

Wir sind aus den oben angeführten Gründen nicht imstande, uns von der manufacturing clause los zu machen. Das wird nicht eher möglich sein, bevor nicht eine Mehrheit von Wählern der Vereinigten Staaten sich dafür entscheidet, die gegenwärtige wirtschaftliche Politik der Nation gänzlich zu ändern. Daher ist für jetzt auch keine Aussicht für den

Anschluß der Vereinigten Staaten an die Berner Literar-konvention.

Wir hoffen jedoch, wesentliche Verbesserungen gegenüber den jetzigen Copyright-Bedingungen zu schaffen. Zum Beispiel beabsichtigen wir, in einer Bestimmung über Werke kontinentaler Urheber (d. i. für Werke europäischen Ursprungs in einer andern Sprache als der englischen) eine Zeit von 24 Monaten statt der im Gesetz vom März 1905 zugestandenen Frist von 12 Monaten zu erwirken, während welcher die Herstellung nicht autorisierter Ausgaben dieser Werke hier verboten sein soll. Die kontinentalen Autoren werden also, wenn dieser Vorschlag Gesetz wird, zwei Jahre Zeit haben, innerhalb deren sie zu befriedigenden Abschlüssen betreffs der Übersetzung und der Veröffentlichung amerikanischer Ausgaben gelangen können.

Ebenso beabsichtigen wir die Entfernung der absurden Bestimmung, die in das Gesetz vom März 1905 aufgenommen wurde, wonach kontinentale Autoren, die sich das amerikanische Copyright sichern wollen, in die Exemplare der Originalausgaben ihrer Bücher eine Bemerkung betreffend das amerikanische Copyright einsetzen müssen.

Wie früher dargelegt, hatte diese Bestimmung im ursprünglichen Wortlaut unsers Entwurfs von 1905 nicht gestanden, sondern wurde im letzten Moment durch einen dienstfertigen Senator eingesetzt, der die Sache zu verstehen glaubte und dem es gelang, dem Zweck und Erfolg des Gesetzes ernstlich zu schaden.

Ferner sind wir in dem neuen Entwurf zu einem Vorschlag in bezug auf die Ausdehnung der Dauer des Copyrights gelangt, so daß dieses die ganze Lebenszeit des Autors und fünfzig Jahre danach umfassen soll. Es ist indes leicht möglich, daß dies durch die Kongreß-Kommissionen geändert und auf die deutsche Zeitdauer gebracht wird, also auf die Lebenszeit des Autors und dreißig Jahre danach. Immerhin wird ein solcher Fortschritt gegenüber der gegenwärtigen Dauer von achtundzwanzig Jahren vom Datum des Erscheinens mit einer möglichen Verlängerung um vierzehn Jahre einen sehr wesentlichen Gewinn für die Eigentums-Interessen des Autors bedeuten.

In den neuen Bestimmungen über Werke der bildenden Kunst war es unser Bemühen, ein befriedigenderes Maß des Schutzes in unserm Lande für die Werke ausländischer Künstler sicherzustellen. Wir mindern die Forderung betreffs der Anbringung der amerikanischen Copyright-Formel auf dem Original und geben eine solche Definition des Ausdrucks »Publication«, daß die Gefahr eines Verlustes des Schutzes der Reproduktionsrechte des Urhebers durch Ausstellung des Originals in einer öffentlichen Galerie vermieden oder doch auf ein verschwindend geringes Maß beschränkt wird.

Es ist anzunehmen, daß die endgültige Entscheidung im Falle Werkmeister das auch schon für das jetzige Gesetz klargestellt hat. Die »Ausstellung« ist nicht »Publikation« und kann daher das Privilegium amerikanischen Copyrights nicht abschwächen; aber unter dem neuen Gesetz soll dieser Sache besondere Aufmerksamkeit gewidmet sein.

Diese Copyright-Konferenz war auf Anregung des Kongresses zusammenberufen, d. h. auf Empfehlung des Vorsitzenden der Senatskommission für Patente, die mit den Copyrightsachen betraut ist. Wir werden daher einen gewissen Vorteil haben, wenn wir mit der neuen Bill vor den Kongreß treten, indem wir sagen können, daß wir die Aufgabe ausgeführt haben, mit der wir vom Senat beauftragt worden sind. Indessen besteht noch immer die Möglichkeit, daß es entweder in der Kommission oder im Senat selbst oder, außerhalb des Senats, irgend einem schlecht unterrichteten Kongreßmitglied

gelingen mag (wie das schon früher schlecht unterrichteten Kongreßmitgliedern gelungen ist), die von unsrer Konferenz vorgeschlagenen Bestimmungen zu ändern oder andre Bedingungen in das Gesetz hineinzubringen, die sich mit dem Entwurf, wie er geplant ist, nicht vertragen.

Indem ich Ihnen diesen vorläufigen Bericht für Ihre Leser unterbreite, bin ich,

mit größter Hochachtung

Ihr getreuer

(gez.) Geo Haven Putnam.

Herrn Albert Brockhaus,
Leipzig.

PS. Ich hoffe, das Vergnügen zu haben Sie in Mailand im Juni zu treffen.

Wertabschätzung von Zeitschriften bei Aufstellung von Inventur und Bilanz.

(Vgl. Nr. 89, 105 d. Bl.)

In Nr. 89 vom 19. April d. J. führt Herr Adelbert Kirsten aus, daß bei gekauften Zeitschriften die Summe des Kaufpreises abzüglich etwa notwendig gewordener Abschreibungen als Aktivum zu bewerten ist, während bei einem selbstgegründeten Unternehmen ein solcher Wert nicht eingesetzt werden kann. Der Herr Verfasser unterscheidet dabei ferner noch einen ideellen und einen reellen Wert einer Zeitschrift.

Beide Unterschiede sind m. E. nicht stichhaltig. Man kann bei einer selbstgegründeten Zeitschrift ebensogut den reellen Wert einsetzen wie bei einer gekauften, und wenn eine Zeitschrift einen ideellen Wert hat, so hat sie auch einen reellen. Wenn jemand eine Zeitschrift kauft, so wendet er eine Summe Geldes an, und wenn er eine Zeitschrift gründet, ebenfalls; denn es wird wohl kaum ein Zeitungsunternehmen geben, in das nicht erst eine beträchtliche Summe hineingesteckt wurde.

Nehmen wir den Fall: es kauft jemand mit 30 000 M Vermögen eine Zeitschrift für 20 000 M. Nach einem Jahr wird er mit Recht — ob er nun verdient oder verloren hat — die Zeitschrift mit 20 000 M, resp. etwas weniger oder mehr, bewerten.

Gründet nun jemand mit 30 000 M eine Zeitschrift und wendet 10 000 M für Probenummern usw. an und gibt weitere 10 000 M für Handlungsunkosten aus, so wird es ihm doch auch gelungen sein, für diese 20 000 M insofern Werte geschaffen zu haben, als die Zeitschrift eine Anzahl Abonnenten und Inserenten hat. Warum soll es ihm nun nicht gestattet sein, diese zu bewerten?

Selbstverständlich wird er sie nicht mit 20 000 M, aber vielleicht mit 5000 M einsetzen können. Nach einem weiteren Jahr wird sich der Umsatz vielleicht verdoppelt haben, und er kann die Zeitschrift mit 10 000 M bewerten, usw.

Würde von vornherein gar keine Bewertung stattfinden, so würden 20 000 M als entstandener Verlust zu buchen sein, der sich jahrelang durch die Abschlässe hindurchzöge, auch wenn nach 3 bis 4 Jahren ein Reingewinn von ca. 5000 M pro Jahr entstände, und erst nach 4 Jahren mit je 5000 M Gewinn würde der Verlust verschwinden, während doch die Zeitschrift schon nach 3 Jahren der Gründung einen Wert, und zwar einen reellen Wert hat.

Allerdings wird jeder gute Geschäftsmann den beim Abschluß einzusetzenden Wert sehr vorsichtig abzuschätzen haben, damit er sich nicht selbst, bzw. seine Firma, die doch auch eine Handelsgesellschaft usw. sein kann, betrügt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

Einen Anhang zur Schätzung bilden bei einer Zeitschrift die beim Abschluß vorhandenen Abonnenten, sowie die noch in Rota habenden, also noch abzudruckenden Inserate.

Merkwürdigerweise versäumt es der Verfasser des Artikels in Nr. 89 d. Bl., auf letztere hinzuweisen, die doch in vielen Fällen einen bedeutsamen Wertmesser für eine Zeitschrift bilden.

Nebenbei bemerke ich noch, daß man beim Abschluß, eventuell auch die für die noch vorhandenen Inserataufträge aufgewendeten Spesen als Aktivum aufführen kann.

Zeitschriften, die auch nach Jahren keinen Gewinn abwerfen, darf man überhaupt nicht bewerten, ob sie nun gekauft oder gegründet sind; die angelegte Summe ist in beiden Fällen verloren.

Berlin, 4. Mai 1906.

Max Klett,
Geschäftsführer der Firma Zentralblatt für das Deutsche Baugewerbe, G. m. b. H.

Kleine Mitteilungen.

* Zentralverein Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler. — Die diesjährige General-Versammlung des Zentralvereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler wird am 17., 18. und 19. Juni in Cassel (Palais-Restaurant, Obere Königstraße 34) zusammentreten. Die Tagesordnung ist wie folgt festgestellt:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes: Referent Herr E. Schöps, Berlin.
2. Kassenbericht für das Vereinsjahr 1905/1906.
 - a) Vereinstasse: Referent Herr S. Schild, Berlin.
 - b) Kasse für Unterstützungs- und Sterbefälle: Referent Herr J. Bürner, Nürnberg.
3. Prüfungsbericht des Verwaltungsausschusses: Referent Herr Siegmund, Danzig.
4. Kommissionsberichte.
 - a) Verkehrskommission: Referent Herr Chr. Schüler, Frankfurt a. M.
 - b) Geschäftsstelle: Referent Herr Fr. Müller, Berlin. Zeitungskommission: Referent Herr U. Jastrow, Berlin.
 - c) Rabatt-Kommission: Referent Herr L. Glöckner, Dresden.
 - d) Ulfancen-Kommission: Referent Herr E. Globig, Berlin.
5. Anträge.

Vom Verein nordbayrischer Buch- und Zeitschriftenhändler, Nürnberg:

I a) Die Generalversammlung wolle beschließen: Es sind einheitliche Satzungen, welche für alle angeschlossenen Vereine Gültigkeit haben, einzuführen, dagegen die Lokalvereinsatzungen aufzuheben.

Begründung: Die verschiedenen, oftmals sich auch widersprechenden, Satzungen einzelner Vereine und des Zentralvereins erweisen sich einer erfolgreichen Agitation nur hinderlich.

Ferner wird hierdurch die ewige Klage von bevorzugten und zurückgesetzten Mitgliedern endlich einmal beseitigt.

Vom Verein der Buch- und Zeitschriftenhändler, Braunschweig:

b) Die Generalversammlung wolle beschließen, zu §§ 7 und 8, Absatz 2 der Statuten folgenden Zusatz anzunehmen: Mitgliedern, welche 10 Jahre und länger dem Verein angehören, ist bei Aufgabe des Geschäfts oder der Selbstständigkeit gestattet, die Mitgliedschaft fortzusetzen.

Begründung: Der Ausschluß der Mitglieder, welche aus irgend einem Grunde ihr Geschäft aufgeben oder aufgeben müssen, ist bei langjähriger Mitgliedschaft eine große Härte, welche dringend im Interesse der jüngeren Mitglieder gemildert werden muß.

Vom Verein nordbayrischer Buch- und Zeitschriftenhändler, Nürnberg:

II a) Die Generalversammlung wolle beschließen: Artikel und Berichte, welche mit Namensunterschrift versehen sind, oder für welche ein Verein als solcher haftet, haben,

sofern dieselben nicht direkte Injurien enthalten, unverkürzt in unserm Organ zu erscheinen.

Vom Verein Erzgebirgischer Buch- und Zeitschriftenhändler, Chemnitz:

- b) Die Generalversammlung wolle beschließen, daß auch solche Artikel, in welchen die Interessen der Buch- und Zeitschriftenhändler gegenüber den Verlegern wahrgenommen werden, in Zukunft Aufnahme in der »Deutschen Colportage-Zeitung« finden müssen.

Begründung: Die Wahrnehmung unsrer Interessen, auch Verlegern gegenüber, ist nicht verboten, und jedes Mitglied muß ohne weiteres berechtigt sein, sachlich Kritik zu üben an dem Gebaren eines Verlegers, welches zur Kritik herausfordert. Zum Protest gegen unliebsame Maßnahmen müssen uns die Spalten unsrer Zeitung auf alle Fälle zur Verfügung stehen.

Vom Verein Rheinisch-Westfälischer Buch- und Zeitschriftenhändler, Köln a. Rhein:

- c) Die Generalversammlung wolle beschließen: Für solche Verleger, welche willkürlich inmitten des Jahrganges den Preis ihrer Zeitschriften erhöhen, ohne mindestens drei Monate zuvor den Abnehmern davon Mitteilung zu machen und deren Zustimmung einzuholen, dürfen Mitglieder des Zentralvereins in Zukunft nicht mehr arbeiten.

- d) Verleger, welche den Preis erhöhen, ohne vorstehende gerechte Forderungen zu beachten, sind ferner auf Kosten des Zentralvereins zu verklagen und hierbei in Höhe des einem jeden Kollegen entgangenen Jahresgewinnes infolge Kundenverlust in Anspruch zu nehmen.

Begründung: Es ist wiederholt vorgekommen, daß Preiserhöhungen von Verlegern plötzlich eingeführt worden sind, ohne daß irgend einem Mitarbeiter und Kollegen vorher Gelegenheit zur Aussprache und zu Gegenvorstellungen geboten worden wäre, die auf das Schädliche solcher Maßnahmen hätten hinweisen können.

Vom Verein Berliner Buch- und Zeitschriftenhändler:

- e) Die Generalversammlung wolle beschließen: Artikel, Vereinsberichte und Eingefandtes, in denen persönliche oder geschäftliche Angriffe enthalten sind, müssen vor der Veröffentlichung im Vereinsorgan dem Angegriffenen dem Inhalt nach bekannt gegeben werden; nur wenn eine Verständigung nicht erzielt werden kann, steht den Parteien der Weg der Öffentlichkeit frei.

Begründung: Im Interesse jedes Mitglieds oder Interessenten unsrer Vereinsbewegung liegt es, daß Streitigkeiten vermieden und nicht durch Veröffentlichung verschärft werden. Der Redaktion soll hiermit eine Handhabe zur vorläufigen Ablehnung derartiger Artikel gegeben werden.

Vom Verein nordbayrischer Buch- und Zeitschriftenhändler, Nürnberg:

- III a) Mindestens allvierteljährlich soll eine Agitationsnummer erscheinen, die allen Colportagebuchhändlern, auch Nichtmitgliedern, gratis zuzustellen ist.

Zu dieser hat die Zeitungskommission, der Redakteur oder der Zentralvorstand jeweilig einen agitatorischen Leitartikel zu liefern.

- b) Die Rubrik »Vereinskalender« soll nur halbjährlich, oder wenn direkte Änderungen vorkommen, veröffentlicht werden, statt dessen ist ein offener Sprechsaal einzurichten, für welchen die Redaktion keinerlei Verantwortung übernimmt.

Begründung: Unser Organ, das ja doch unsre Interessen in erster Linie vertreten soll, kann dieses nur, wenn alle Kollegen darin ihre Meinung voll und ganz zum Ausdruck gelangen lassen können,

sowie, wenn es auch in agitatorischer Weise für weitere Heranziehung uns noch fernstehender Kollegen tatkräftig mitwirkt.

Vom Verein Berliner Buch- und Zeitschriftenhändler:

- c) In der Geschäftsordnung für die Verwaltung unsers Vereinsorgans ist der § 16 zu streichen.

Begründung: Eine Änderung der Geschäftsordnung kann doch wohl nur von der Generalversammlung beschlossen werden; mithin ist § 16 überflüssig.

- d) § 3. Der Redakteur, der nicht Mitglied des Vorstandes sein darf, hat die Aufgabe, für belehrende, sachgemäße Artikel zu sorgen. Zu diesem Zwecke werden ihm jährlich bis 500 M zur Verfügung gestellt. Eingefandte Versammlungsberichte usw. (Der zweite Satz [»Zu diesem« — »gestellt«] ist neu hinzuzufügen!)

Begründung: Die Zeitung hat bisher in fachwissenschaftlicher bzw. technischer Hinsicht zu wenig geleistet, und diesem Mangel soll durch obige Zuwendung abgeholfen werden. Die Zeitung würde in Fachkreisen dadurch zweifellos bedeutend an Ansehen gewinnen, und die verlangte Summe dürfte sehr bald durch Mehreingänge und leichtere Beschaffung von Inseraten reichlich gedeckt werden.

- e) § 4. Die Deutsche Colportage-Zeitung soll folgende Rubriken enthalten (welche in nachfolgender Reihenfolge regelmäßig erscheinen sollen). Der eingeklammerte Satz ist zu streichen!

Begründung: Die statutarische Beschränkung ist erfahrungsgemäß für den Redakteur sehr störend, ganz besonders wenn kurz vor Drucklegung der Zeitung andre Dispositionen notwendig erscheinen.

- f) In die Colportage-Zeitung ist ehestens eine Abteilung (Titel ist noch festzustellen) aufzunehmen, die regelmäßig neben dem Leitartikel einen Beitrag bringt.

Begründung: Die Ausgestaltung der Zeitung in ihrem textlichen Teil ist eine unbedingte Notwendigkeit nicht allein zur Hebung unsers Standes, sondern auch um durch unsre Zeitung nach außen hin mehr zur Geltung zu kommen.

In einem Artikel, wie in Nr. 17 unsers Organs vorgeschlagen, sollen die hervorragenden Neuerscheinungen, soweit sie für den Colportage-Vertrieb in Betracht kommen, besprochen werden, wobei Wünsche hinsichtlich der Bezugsbedingungen — wo es am Platze ist — vorzubringen sind.

Die Kosten für diese Abteilung können aus dem für den Redakteur im § 3 der Zeitungsordnung geforderten Betrag leicht gedeckt werden.

- g) Die Kommission der »Deutschen Colportage-Zeitung« ist dem Großhause zu übertragen.

Begründung: Das Großhaus ist eine Schöpfung und Repräsentation unsers Standes. Es ist daher Pflicht, auch unsre Zeitung durch dieses vertreten zu lassen.

Von der Zeitungskommission:

- h) Die Generalversammlung möge beschließen: Jeder Lokalverein hat in jedem Jahre einen Kollegen zu einer Sitzung der Zeitungskommission zu delegieren, damit dieser seinem Verein einen Bericht über den Geschäftsgang und die Handhabung bei der Redaktion unsrer Zeitung erstatten kann.

Begründung: Durch diesen Beschluß soll Klarheit geschaffen werden; denn aus vielen Anfragen, Briefen, Beschwerden und sonstigen Zuschriften ist ersichtlich, daß viele auswärtige Vereinskollegen über die Zeitung, Redaktion und den Geschäftsgang unsrer Zeitung nicht genügend unterrichtet sind.

Vom Verein Leipziger Buch- und Zeitschriftenhändler:

- i) Die Generalversammlung wolle beschließen: Es soll eine sogenannte schwarze Liste über ungetreue Reisende von der Geschäftsstelle der »Deutschen Colportage-Zeitung« eingerichtet und geführt werden. Diese Liste ist viertel- oder halbjährlich den Mitgliedern der Lokalvereine durch deren Vorstände, und den Einzelmitgliedern direkt zuzustellen. Die Mitglieder des Zentralvereins haben unredliche Reisende der Geschäftsstelle der »Deutschen Colportage-Zeitung« behufs Warnung in der Zeitung, unter Beifügung der Beweise, zur Anmeldung zu bringen.

Begründung: Die Warnungen, wie sie bisher ab und zu veröffentlicht wurden, geraten bei den Kollegen

leicht in Vergessenheit. Dem würde vorgebeugt, wenn den Mitgliedern zeitweise die Namen der Schwindler in Erinnerung gebracht werden.

Vom Verein Dresdener Buch- und Zeitschriftenhändler:

- IV. Im Anschluß an den vorjährigen Beschluß der Generalversammlung »Aufnahme einer Statistik betreffend« wolle die Generalversammlung beschließen: »Die Statistik wird vom Zentralverein obligatorisch eingeführt und alle drei Jahre wiederholt.«

Begründung: Nachdem im verflossenen Geschäftsjahre der erste Versuch, welcher zu den besten Hoffnungen berechtigt, gemacht wurde, eine klare Übersicht über das zu erlangen, was durch die Mitglieder des Zentralvereins umgesetzt wird, sind wir der Meinung, daß die Statistik nur dann eine Gewähr für ihre Genauigkeit zu bieten vermag, wenn ein jeder Kollege zu seinen Angaben verpflichtet wird. Dieses wird aber nur erreicht werden, wenn die Statistik obligatorisch eingeführt wird. Ist dies der Fall, so wird es keine Schwierigkeiten machen, sie in bestimmten Zwischenräumen zu erneuern. Der Zentralverein, wie die Rabattkommission werden dann in der angenehmen Lage sein, stets auf die neuesten Unterlagen gestützt, eventuelle Beweise führen zu können.

Vom Verein Frankfurt a. M.:

- V. Die Generalversammlung wolle beschließen: Der Vorstand des Zentralvereins ist verpflichtet, vor Auszahlung des Sterbegeldes an die Hinterbliebenen eines Kollegen, sich zunächst bei dem Lokalverein, dem er angehörte, zu erkundigen, ob etwa Forderungen aus rückständigen Beiträgen oder sonstigen Auslagen in Abzug zu bringen sind.

Begründung: Es kann leicht vorkommen, daß ein Mitglied eines Lokalvereins durch Notlage und längere Krankheit mit Zahlung seiner Beiträge im Rückstande blieb, unterstützt und zuletzt auf vorläufige Kosten des Vereins beerdigt wurde. Der Antrag soll letzteren nun schützen, wieder zu seinem Gelde zu kommen.

Vom Verein der Buch- und Zeitschriftenhändler zu Magdeburg und Umgegend:

- VI a) Die Generalversammlung wolle beschließen, folgenden Satz in die Geschäftsordnung zur Wahrung der Verkehrsordnung aufzunehmen: Ist bei einem Mitglied des Zentralvereins die Ehefrau Inhaberin des Geschäfts, so ist das Mitglied ohne weiteres dafür haftbar, wenn diese gegen die Statuten des Zentralvereins verstößt.

Begründung: Es soll auf alle Fälle verhindert werden, daß bei Verstößen der Ehefrau als Geschäftsinhaberin gegen die Statuten der Ehemann sich der Verantwortung dafür entziehen kann.

- b) Die Generalversammlung wolle beschließen: den Verlegern der »Lustigen Blätter«, »Simplicissimus« und der »Woche« ist eine Resolution zu übermitteln, in der die Verleger der erstgenannten Blätter gebeten und veranlaßt werden, den Erscheinungstag auf Mittwoch zu verlegen, der Verleger der »Woche« aber, daß diese einen Tag früher erscheint.

Begründung: Die »Lustigen Blätter« und »Simplicissimus« erscheinen schon Montags; diejenigen Kollegen nun, die eine größere Kontinuation nicht haben und für die sich ein Extrabezug nicht lohnt, erhalten diese gewöhnlich erst am Freitag, mithin viel zu spät, und die Kunden gehen verloren.

Vom Verein Berliner Buch- und Zeitschriftenhändler:

- VII. Die Generalversammlung wolle folgenden Beschluß fassen: Der gesamte Kolportage-Buchhandel erblickt in dem Kundenraub seitens der Angestellten resp. ehemaligen Angestellten größten Vertrauensbruch, Diebstahl und Vergehen gegen die Gesetze.

Begründung: Für den Fall einer Klage in dieser Beziehung ist es von größter Wichtigkeit, sich auf eine derartige Resolution, die die Ansicht des gesamten Kolportage-Buchhandels ausdrückt, stützen zu können.

Vom Verein der Buch- und Zeitschriftenhändler zu Magdeburg und Umgegend:

- VIII. Die Generalversammlung wolle beschließen: Der Sitz des Vorstandes des Zentralvereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler ist ab 1907 in Leipzig.

Begründung: Da Leipzig der Mittelpunkt des gesamten deutschen Buchhandels ist, so fordert es die Gerechtigkeit, daß auch der Vorstand des Zentralvereins daselbst seinen Sitz hat.

6. Bestimmung des Ortes der nächsten Generalversammlung.

Vom Verein der Buch- und Zeitschriftenhändler, Gera:

- a) Die Generalversammlung wolle beschließen, daß die Generalversammlung im Jahre 1907 in Gera stattfindet.

Begründung: Gera liegt ungefähr im Mittelpunkt Deutschlands und ist wegen seiner geographischen Lage von allen Seiten bequem zu erreichen; auch hat hier noch keine Generalversammlung stattgefunden.

Vom Verein schlesischer Buch- und Zeitschriftenhändler zu Breslau:

- b) Die Generalversammlung wolle als Ort der nächsten Generalversammlung Breslau bestimmen.

Begründung: Die Tagung der Generalversammlung in unserer Stadt würde nicht nur unsern jungen Lokalverein, sondern den gesamten Kolportagebuchhandel des Ostens fördern, was dringend notwendig ist. Auch hat während der letztverflossenen 20 Jahre eine Generalversammlung des Zentralvereins in Breslau nicht mehr stattgefunden.

Vom Verein der Buch- und Zeitschriftenhändler zu Magdeburg und Umgegend:

- c) Die Generalversammlung wolle beschließen: Die Generalversammlung des Zentralvereins findet im Jahre 1907 in Magdeburg statt.

Begründung: Dieser Antrag, welcher einstimmig in der letzten Monatsversammlung beschlossen wurde, legt Zeugnis davon ab, wie die Magdeburger Kollegen sich freuen würden, die Kollegen aus dem Reich in der alten Stadt Magdeburg begrüßen zu dürfen. Außerdem liegt Magdeburg geographisch am besten, so daß zu erwarten steht, daß die Teilnehmerzahl eine verhältnismäßig hohe sein wird.

7. Wahl des Vorstandes, bezw. des 1. Vorsitzenden und 2. Schriftführers.

Die Delegierten-Sitzung zur Prüfung der Vollmachten findet am Sonntag, 17. Juni, nachmittags von 5 Uhr ab statt.

Warenverkehr nach den Vereinigten Staaten von Amerika. Konsulatsfakturen. — Durch Verordnungen des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika vom 1. März 1906 sind die §§ 678 und 680 der Consular Regulations abgeändert wie folgt:

§ 678. Wo die Fakturen für gekaufte Waren zu beglaubigen sind. Fakturen für Waren, die für die Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten gekauft worden sind, müssen zur Beglaubigung dem Konsul des Bezirks vorgelegt werden, in dem die Waren gekauft wurden, oder in dem Bezirk, in dem sie hergestellt wurden; aber in der Regel sollen die Konsulatsbeamten nicht die persönliche Anwesenheit des Versenders, Käufers, Herstellers, Eigentümers oder seines Agenten an ihrer Amtsstelle zum Zweck der Abgabe von Erklärungen zu den Fakturen verlangen, sondern sie sollen die Fakturen beglaubigen, wenn sie ihnen durch die Post oder durch Boten zugesandt werden. Zur Erfüllung der Gesetzesvorschrift, welche fordert, daß eine Ware fakturiert werden soll mit dem Marktwerte oder dem Großhandelspreis, zu dem sie in gewohnten Großhandelsmengen zur Zeit der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten an den hauptsächlichsten Marktplätzen des Landes, woher sie eingeführt wird, gekauft und verkauft wird, sollen die Konsuln in allen Fällen, wo die Faktura zur konsularischen Beglaubigung in einem andern Lande vorgelegt wird, als in demjenigen, von dem die Ware unmittelbar nach den Vereinigten Staaten ausgeführt wird, den Fakturen eine Bescheinigung beifügen über die hinzukommenden Kosten der Beförderung vom Herstellungsorte nach dem Versendungsorte.

§ 680. Wie Faktura und Deklaration geprüft werden soll. Wenn die Faktura und Deklaration dem Konsul zugeht,

so ist es seine Pflicht, jede Einzelheit sorgfältig zu prüfen und sich zu überzeugen, daß sie wahr und richtig ist. Zur Erleichterung dieser Prüfung soll es die Pflicht des betreffenden Konsulatsbeamten sein, sich mit offiziellen Handelskammern und andern Handelsorganisationen seines Bezirks in Verbindung zu setzen, und er soll jede Mitteilung von solchen Handelskörperschaften und -Organisationen, die ihm schriftlich unterbreitet wird, zusammen mit allen Preisverzeichnissen, die ihm offiziell zu diesem Zweck geliefert werden, einsenden, und der Konsul ist ermächtigt, nach seinem Ermessen die Rechnungen über Waren zu verlangen, die für die Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten gekauft worden sind, den Herstellungspreis solcher Waren zu ermitteln, die nicht durch Kauf erworben wurden, Proben zu fordern und, wenn die Verhältnisse es bedingen, die ganze Sendung zu prüfen. Wenn eine Faktura zur Bescheinigung vorgelegt wird, die Sammel-sendungen von Erzeugnissen verschiedener Hersteller umfaßt, darf der Konsul die Vorlage der darauf bezüglichen Rechnungen der Hersteller fordern. Selbst wenn die Ware für die Ausfuhr gekauft ist und die Faktura wirklich den gezahlten Preis angibt, soll der Konsul ermitteln, ob der Preis den Marktwert der Ware darstellt.

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten
»Nachrichten für Handel und Industrie.«.)

*Deutsche Bunsen-Gesellschaft. — Die Deutsche Bunsen-Gesellschaft hält ihre diesjährige Hauptversammlung in den Tagen vom 20. bis 23. Mai in Dresden ab.

Bücherversteigerungen im Hotel Drouot zu Paris. — Die Bücherversteigerungen im Hotel Drouot nahmen einen normalen Verlauf. Ein großer Andrang machte sich in der zweiten März-hälfte, sowie zwischen dem 10. und 15. April geltend, da während dieses Zeitabschnitts neben verschiedenen kleineren vier große Auktionen (Monsieur de J. [Stiche], Bibliothek Heredia, Porel und Romagnol) stattfanden, die allein über 200 000 Frs. brachten. — Die Versteigerung der Bibliothek Porel (Nr. 69 d. Bl. S. 3105), die am 13. März 1906 unter der Leitung von Delestre und Belin (1. Teil) unter den Hammer kam, ist inzwischen beendet worden und ergab einen Gesamtbetrag von 31 040 Frs. Es mögen im Anschluß an die bereits genannten noch folgende Werke, die mit 500 und mehr Frs. bezahlt wurden, hier Erwähnung finden: »La Mésangère«, Modenjournal für Damen, 10 Bände (1815—1824), 655 Frs., — eine Sammlung deutscher Militärkostümbilder »Costumes militaires allemands«, 75 farbige Tafeln, 655 Frs., — 20 Zeichnungen von Degas »Dessins 1861—1896«, 525 Frs., — »Arts, Métiers et Cris de Paris« von Joly, Paris 1815, bei Martinet, alter Kunststeinband, 519 Frs. Das von James Tissot illustrierte Werk »Vie de notre Seigneur Jésus-Christ«, Tours 1896—1897, bei Mame und Sohn, 600 Frs.

Folgende Werke, die hauptsächlich Damenmoden und Militär-kostüme berücksichtigten, erzielten 200 und mehr Franken. 1. Militär-sujets: Ein interessantes Werk über die Uniformen, mit 150 farbigen Tafeln »L'Armée des Alliés« in 3 Quartbänden, 360 Frs., — »Uniformes de l'Armée française« von Hippolyte Bellange, Paris 1824, bei Gihaut frères, 108 farbige Tafeln und 7 Stiche, 300 Frs., — zwei Bände »Uniformes de la Garde Impériale en 1857« und »Uniformes de l'Armée française en 1861«, beide mit Illustrationen von Dumaresq, 215 Frs. Drei Bände »Costumes militaires français« von Roirmont und Marbot, 475 Frs., — die bekannten Pariser Straßenszenen (Bürgergarde, Eisverkäuferin usw.) von Carle Bernet, betitelt »Cris de Paris«, bei Delpesch, mit 100 Tafeln, 248 Frs., — andre Werke desselben Künstlers wie »Collection des Uniformes des armées françaises de 1791—1814«, 170 Frs. und noch billiger.

2. Moden- und allgemeine Sujets. Unter der ersten Kategorie nennen wir: »Le Costume français«, Paris 1776, bei Le Père und Avaulez, 245 Frs., — noch mehr, nämlich 350 Frs., wurde für das mit 24 farbigen Tafeln versehene Werk »Twenty-four Subjects exhibiting the Costume of Paris« von Chalon bezahlt, während das englische Werk »The Costume of Great Britain« von Pyne, London 1804, nur 155 Frs. brachte. Eine sechsbandige Ausgabe des eingangs erwähnten Werkes »La Mésangère« aus dem Jahre 1825, 240 Frs., — dasselbe Werk, Jahr VII bis 1825, mit 371 bunten Tafeln, 285 Frs., — 25 farbige Litho-

graphien, die das Werk »Voyage en Angleterre« von Lami und Monnier, Paris 1829, bei Didot und Lami Denozom schmückten, erzielten 341 Frs., — »La Mode, Revue des Modes, Galerie des Mœurs, Revue du Monde élégant« (1830—31), mit farbigen Illustrationen von Gavarni, brachte 347 Frs., — das in London erschienene Werk »Modes anglaises, 1809—1814«, das 446 farbige Tafeln enthielt, erreichte 286 Frs., — das in Paris erschienene Werk »A Tour through Paris«, mit 21 farbigen Tafeln, 200 Frs., — »Le Costume historique«, Paris 1888, bei Didot, 6 Bände, brachte 370 Frs., — das von Aldermann in London (1824) herausgegebene Werk »Pictures. The Tour of the Seine« von Sauvan, Quartband, 206 Frs., — Restif de la Bretonne war mit seinem bekannten Werk »Le paysan et la paysanne perversis«, Paris 1776—1785, 8 Duodezgebände, mit 120 Bildern von Binet, vertreten; 220 Frs.

Die soeben genannten Werke boten für Kostümstudien ein hohes Interesse, um so mehr, als bekanntlich die neueste Pariser Damenmode sich an die Mode der dreißiger Jahre anlehnt; in letzter Zeit ist zudem für Ballkleider der Empirestil wieder zu Ehren gekommen. — Von literarischem und allgemeinem Interesse waren folgende Bände: »Oeuvres complètes« von Balzac, Paris 1869—1876, bei Michel Levy, 24 Bände, 110 Frs., — ein gut erhaltener »Decameron« von Boccaccio, Paris und London 1757—1761, 5 Bände, mit Kunststeinband von Dérôme, Illustrationen von Gravelot, Boucher und Eisen, auf holländischem Papier, 316 Frs., — dasselbe Buch 200 Frs., — »Gainsborough et sa place dans l'école anglaise« von Armstrong, Paris 1899, bei Hachette, brachte 205 Frs. — Einen Schmaus für Bibliophilen bot Brunet mit seinem »Manuel du Libraire et de l'amateur de livres«, Paris 1860—65, bei Didot (en grand papier); das Buch erreichte 340 Frs. Die Londoner Ausgabe (1774—1783) »Collection complète des œuvres de J.-J. Rousseau«, 12 Bände, brachte 201 Frs. — der Akademiker André Theuriet erzielte mit seinem von Laurent Desrousseaux illustrierten Roman »Reine des Bois«, Paris 1890, auf Japanpapier gedruckt (avant toute lettre), 200 Frs., — »Oeuvres nouvelles. Masques et Visages« von Gavarni, Paris 1852—53, bei Lemercier, 8 Bände, brachte 140 Frs., — »Iconologie par figures« von Gravelot und Cochin, Paris 1781, bei Le Pan, 4 kleine Oktavbände, 130 Frs., — »Iconographie des Contemporains«, 2 Folioebände, Paris 1832, 100 Frs., — die beiden für Archi-tekturen und Kunstgewerbe bedeutenden Bücher des Schriftstellers Violet-le-Duc »Dictionnaire raisonné de l'architecture française«, Paris 1875, bei Morel — und »Dictionnaire raisonné du mobilier français«, Paris 1872—75, bei Morel, erreichte je 170 und 152 Frs. Als historische Merkwürdigkeit verdient noch das Buch »Plan de Paris, commencé en 1734« vom berühmten Minister Turgot genannt zu werden. Es trug als Schmuß das Wappen der Stadt Paris und wurde mit 165 Frs. bezahlt. Das Werk »Fragonard, sa vie et son œuvre« vom Baron Roger von Pourtales, Paris 1889, bei Rothschild, mit 210 Tafeln, kam auf 98 Frs. — Die Bücher der Bibliothek Porel zeichneten sich durch vortreffliche Illustrationen aus und boten für die Kostümfrage ein wertvolles Material; die hohen Durchschnittspreise dürfen uns des-halb nicht wundern.

Bibliothek Heredia. Am 26.—30. März kam unter der Leitung von Bernier und Declerc im Hotel Drouot zu Paris die Bibliothek des verstorbenen Akademikers Heredia, die meistens moderne Bücher, namentlich Romane enthielt, unter den Hammer. In dieser Beziehung haben wir auch hier interessante Preise und Werke notiert. Die hauptsächlichsten Werke unter den alten Büchern, deren Preis 300 und mehr Franken brachte, waren: Die 32 kleine Duodezgebände (Paris 1744—1768) umfassende »Collection Prault«; diese wurde für 405 Frs. versteigert. Der mit Holzschnitten versehene Folioband »Les Oeuvres de P. de Ronsard 1584« 385 Frs., — dasselbe Werk, in 2 Folioebänden (1623) 305 Frs., — »La Historia d'Italia«, Paris 1583, von Guicciardini, Exemplar des Kardinals von Bourbon, 301 Frs., — »Mémoires de M. le Cardinal de Retz«, Paris 1717, alter Kunststeinband von Longepierre, 305 Frs., — das für Romanisten interessante Folio-werk »Pausaniae veteris Graeciae descriptio« aus dem Jahre 1551, mit Einband aus dem 16. Jahrhundert, erreichte 300 Frs. — Andre bedeutende ältere Werke waren: »Il Decamerone«, mit Holzschnitten, Paris 1557; das Buch brachte 255 Frs., — das von Dante geschriebene Werk »Con l'espositione di Christofero Laudino

et di Alessandro Vellutello» ergab 240 Frcs., — Cervantes' »Novelas exemplares di Miguel Cervantes«, Paris 1614, Oktavband, brachte 187 Frcs., — die Fabeln von La Fontaine »La Fontaine, fables choisies«, Paris 1757, bei Barbou, 102 Frcs., — »El Conde Lucanor« von Don Juan Manuel, 1575, Quartformat, Originalausgabe, 280 Frcs., — »Le Temple de Guide« von Montesquieu, Paris 1742, kleines Oktavformat, mit Illustrationen, 250 Frcs., — »Chronique et histoire« von Philipp de Comines, Paris 1551, Einband aus dem 16. Jahrhundert, 180 Frcs., — »Valentini opera« von Vivis, 2 Foliohände, Paris 1555, 130 Frcs.

Unter den modernen Büchern, die die Mehrzahl ausmachten, sind folgende erwähnenswert: 1. Werke des verstorbenen Akademikers Heredia: »Les Trophées«, Originalausgabe, Paris 1893, bei Lemerre, broschierter Oktavband, 505 Frcs., — dasselbe Buch, Originalemplar, speziell für Herrn Paul Hebert auf Whatmanpapier gedruckt, Paris 1898, bei Lemerre, 600 Frcs., — dasselbe Buch, Oktavband, 125 Frcs.

2. Werke noch lebender Akademiker: Der junge, lezthin gewählte Akademiker Maurice Barrès erzielte mit 4 Originalausgaben (1888) von: »Sous l'œil des Barbares«, »Un homme libre«, »Le Jardin de Bérénice« und »Examen des trois idéologies« 60 Frcs., — 6 Duodezbande des Romanschriftstellers Paul Bourget »Romans«, Originalausgaben, brachten 100 Frcs., — 12 andre broschierte Bände »Romans« desselben Autors, Paris 1889—98, bei Lemerre, 131 Frcs., — »Le Reliquaire« von François Coppée, mit einer Radierung von Flameng, Originalausgabe, Paris 1866, bei Lemerre, Duodezformat, 50 Frcs., — die Originalausgabe von »Poèmes modernes« desselben Dichters, Paris 1869, bei Lemerre, 46 Frcs., — »Les noces corinthiennes« von Anatole France, Paris 1876, bei Lemerre, Originalemplar, geheftetes Duodezformat, 77 Frcs., — »Les Poèmes dorés« desselben Dichters und Verlegers, Originalausgabe, 1873, 76 Frcs., — die Originalausgabe des Werkes »L'Energie française« von Gabriel Hanotaux, Paris 1889, bei Flammarion, auf holländischem Papier, nur 30 Frcs., — die Originalausgabe von »Flirt«, Paris 1890, bei Lemerre, Duodezformat, von Paul Hervieu, ebenfalls nur 45 Frcs., — 4 Bände des Werks »1815« vom Akademiker Henri Houffaye brachten 109 Frcs., — »Aspasie, Cléopâtre, Théodora« desselben Schriftstellers, Duodezformat, Paris 1890, bei Calman-Lévy, Originalausgabe, 56 Frcs., — Bessern Erfolg hatte ein anderer Akademiker, Pierre Loti. Sein Buch »Aziyadé«, Paris 1879, bei Calman-Lévy, broschierter Duodezband, Originalemplar, kam auf 152 Frcs. — Mit 215 Frcs. wurden sodann mehrere Originalemplare des Akademikers Sully-Prudhomme »Stances et poèmes«, Paris 1865, bei A. Faure, bezahlt. Zehn Duodezbande desselben Dichters, betitelt »Poésies«, Paris 1869—96, bei Lemerre, ebenfalls Originalausgaben, brachten 102 Frcs., — »Les Musardises. Les Songes-croix. Poésies diverses. Le livre de l'aimée« von Edmond Rostand, Paris 1890, bei Lemerre, Duodezformat, Originalausgabe, 200 Frcs. — Wie aus obigen Preisen hervorgeht, wurden die Werke unsrer lebenden Akademiker nicht besonders gut bezahlt, obwohl es sich nur um Originalausgaben handelte.

3. Werke verschiedener lebender und verstorbener moderner französischer Schriftsteller: »Les Maîtres d'autrefois« von Eugen Fromentin, Originalemplar, erreichte 520 Frcs., — der von Catulle Mendès dramatisch verherrlichte Dichter Glatigny erzielte mit einem Originalemplar »Les Vignes folles«, Paris 1860, 121 Frcs., »Poésies et prose« desselben Dichters, 7 Originalbände, 1870—72, bloß 35 Frcs. — Bessere Preise erzielte Pierre Louys mit einem großen Oktavband »Astarté«, Originalausgabe auf Whatmanpapier, nämlich 257 Frcs., — der kleine Oktavband »Les Chansons de Bilitis« desselben Dichters, Originalausgabe auf Japanpapier, 1895, brachte 280 Frcs., — »Aphrodite« von demselben, Illustrationen von Calbet, Paris 1896, auf holländischem Papier, Originalemplar, bei Borel, 330 Frcs., — dasselbe Werk, auf Japanpapier, 98 Frcs., — der bekannte prickelnde Roman »La femme et le pantin« desselben Dichters, Originalausgabe, auf holländischem Papier, gehefteter Oktavband, 1898, 81 Frcs., — der humoristische Roman desselben Autors »Les Aventures du Roi Pausole«, Paris 1901, bei Charpentier, Originalausgabe auf Whatmanpapier, 79 Frcs. — 17 Bände des Geschichtswerks »Histoire de France« von Michelet, auf holländischem Papier, brachten 103 Frcs., 11 kleine Duodezbande des Romantikers Alfred de Musset, betitelt »Oeuvres«, Paris 1876, bei Lemerre, auf Chinapapier, 180 Frcs.,

— »Au Jardin de l'Infante« von Albert Samain, Originalausgabe 1893, Oktavformat, geheftet, 180 Frcs., — dasselbe Buch, Duodezformat, Ausgabe 1897, auf holländischem Papier, 121 Frcs., — das Originalemplar »Aux flancs du vase« desselben Autors, 1898, auf holländischem Papier, 279 Frcs., — »Rimes neuves et vieilles« von Armand Silvestre, Paris 1866, bei Dentu, Originalausgabe, 162 Frcs., — ein Manuskript des Dichters Jules Verne »Vers«, 111 Frcs. — Alfred de Vigny erzielte mit einem Originalband »Poèmes«, 1822, Oktavformat, 160 Frcs., — sein Werk »Eloa ou la soeur des anges«, Originalemplar, 1824, brachte 120 Frcs., — die Werke Balzacs »Oeuvres complètes« Paris 1855, bei Gouffiaux, ergaben nur 140 Frcs. (20 Bände); — besser bezahlt wurde das Werk »Histoire de l'Imprimerie en France« von Claudin, Paris 1901—1904, Imprimerie Nationale, mit schwarzen und farbigen Stichen; 250 Frcs. — Den hohen Preis von 641 Frcs. erzielte das Buch »Les Fleurs du mal« vom bekannten Defabenzdichter Baudelaire, Paris 1900, großes Oktavformat, mit Illustrationen von Carlos Schwabe, speziell für Herrn Charles Meunier gedruckt.

Viele bekannte Dichter erreichten nur bescheidene Preise, trotzdem es sich fast durchweg um Originalemplare handelte. Als Beleg hierzu nennen wir: »La double conversion« von Alphonse Daudet, Originalemplar, 19 Frcs., — die ebenso bekannte wie beliebte Reisegeschichte »Aventures de Tartarin de Tarascon« desselben Autors, Paris 1872, bei Dentu, Originalemplar, nur 27 Frcs., — eine Originalausgabe der »Contes du lundi« desselben Dichters, Paris 1873, bei Lemerre, 25 Frcs., — »La tentation de Saint Antoine« von Flaubert, Paris 1874, bei Charpentier, Originalausgabe, 27 Frcs., — »Le Candidat« desselben Dichters, Originalausgabe, 40 Frcs., — »Bouvard et Pécuchet« von demselben Autor, Paris 1881, bei Lemerre, Originalemplar, 65 Frcs., — selbst Edmond de Goncourt erreichte mit einem Original des Werks »La fille Elisa. Les frères Zemganno. La Faustin. Chérie« nur 40 Frcs. — Die Originalausgabe des von Literaten sehr gesuchten »Journal des Goncourt«, Paris 1887—1896, 9 geheftete Bände, brachte 66 Frcs., — der bekannte »zukünftige« Akademiker Edmond Haraucourt erzielte mit seinem Werk »Légende des sexes«, 1882, 64 Frcs. — Der Roman »Les Confidences d'une aieule« von Abel Hermant, Paris 1893, bei Ollendorff, Originalemplar auf Japanpapier, ergab 45 Frcs., — »Homère, Iliade et Odyssée« von Leconte de Lisle, 2 Oktavbände, Paris 1867—68, bei Lemerre, auf holländischem Papier, 81 Frcs., — »Une Epoque. Le Désastre« von Paul und Viktor Margueritte, Paris 1898, bei Plon, Originalemplar auf holländischem Papier, Duodezformat, 95 Frcs., — der bekannte Roman »Fort comme la mort« von Guy de Maupassant, Paris 1889, bei Ollendorff, Originalausgabe, nur 33 Frcs.; — »Philoméla« von Catulle Mendès, Paris 1863, Originalausgabe, bei Hegel, brachte 22 Frcs., — »Les Chauves-souris, clairs-obscur« von Montesquiou-Fezensac, Originalemplar, 70 Frcs., — »Germinal« von Zola, Originalemplar, Paris 1885, bei Charpentier, auf holländischem Papier, 78 Frcs., — sein Roman »Paris«, bei Charpentier, 1886, ebenfalls Original, Duodezformat, 66 Frcs., — besser bezahlt wurde eine Originalausgabe des Buches »Poèmes anciens et romanesques« von Henri de Regnier, 1890, Oktavband, mit 179 Frcs., — der Roman desselben Autors »La double maîtresse«, Originalemplar, Paris 1900, Duodezformat, auf holländischem Papier, brachte 140 Frcs., — »Le Passé vivant« desselben Autors, ebenfalls Originalduodezband, 1905, auf holländischem Papier, 72 Frcs., — ein gehefteter Originalband desselben Dichters »Episodes«, auf holländischem Papier, brachte 70 Frcs.

Die Bibliothek Heredia umfaßte dazu noch einige Stiche und Zeichnungen, wovon einige sehr wertvoll waren. So kam der schon mehrmals erwähnte Stich »Mademoiselle du T...« (= du thé = Teemamsell!) von Janinet, nach Lemoine, farbiger Probeabzug, auf 1160 Frcs. 6 Abzüge auf Pergament, die als Illustrationen zu den »Fables de La Fontaine« von Bracquemond, nach Gustav Moreau, dienten (avant la lettre), brachten 270 Frcs., — das hübsche Genrebildchen aus dem Tierleben »Chattes et ses petits« von Lambert, erreichte 205 Frcs., »Scène de Catinage« von Edmond Morin 155 Frcs. und die Zeichnung »Jeune femme en costume de ville« von Jules Chéret 183 Frcs. — Andre Nummern erzielten niedrigere Preise.

Wie man aus den obigen Zeilen entnehmen kann, werden

gegenwärtig für die Originalwerke bedeutender Schriftsteller nicht allzu hohe Preise bezahlt. Immerhin dürfte sich diese Tendenz bald ändern, da man schon von einer Spekulation mit diesen Werken zu reden beginnt, was natürlich ihren Wert rasch in die Höhe treiben würde.
F. W. Müller-Paris.

* Buchhandlungsgehilfen-Kantatefeier zu Leipzig. (Vgl. Nr. 102 d. Bl. S. 4456.) — Nachdem nunmehr die Einladungen zur Gehilfen-Kantatefeier in Leipzig zum Versand gebracht sind, macht der Festausschuß hierdurch nochmals auf diese Veranstaltung aufmerksam. Der Festausschuß, bestehend aus Mitgliedern der Leipziger Gehilfen-Vereine, bittet um recht zahlreiche Beteiligung. Einladungen stehen noch zur Verfügung und sind vom Schriftführer, Herrn Paul Raeth, im Hause v. Staackmann, zu beziehen.

* Schweizerischer Buchhändlerverein. — Die diesjährige Hauptversammlung und Abrechnung des Schweizerischen Buchhändlervereins, die gewöhnlich Anfang Juni in Zürich gehalten wird, ist mit Rücksicht auf die V. Tagung des internationalen Verlegerkongresses (6.—10. Juni 1906 in Mailand) auf den 18. Juni verlegt worden.

* Musikfachausstellung in Berlin. — Die Musikfachausstellung in der Philharmonie zu Berlin (Dessauer Straße) wurde am 5. d. M. nachmittags in Gegenwart des Ehrenpräsidenten Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen feierlich eröffnet. Der Vorsitzende des Zentralverbandes Deutscher Tonkünstler und Tonkünstlervereine Adolf Göttmann wies in seiner Ansprache auf die wirtschaftlichen und ideellen Ziele des Zentralverbandes hin, gab eine kurze Charakteristik der Ausstellung und schloß mit dem Danke an alle Förderer, insbesondere an den Prinzen Friedrich Wilhelm für dessen tatkräftiges Eingreifen. Nachdem Göttmann mit dem Hoch auf den Kaiser geschlossen hatte, erwiderte Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen in längerer Rede. Darin betonte er, daß er das Ehrenpräsidium über die Ausstellung aus zweierlei Gründen mit Freuden übernommen habe. Einmal hätte er sich bereits seit seiner Jugend zur Musik hingezogen gefühlt, dann aber bedeute Kunst überhaupt Kultur, und Musik pflegen heiße die Menschheit veredeln.

Daran schloß sich der Rundgang durch die Ausstellung.

Falsches Geld. — Das Leipziger Tageblatt vom 7. Mai 1906 meldet folgendes:

Falsche Fünfmarskscheine vom Jahre 1882, Lit. H, Nr. 935 267, sind hier und in andern Städten in Verkehr gebracht worden. Die Falschstücke sind eine sehr schwache photographische Kopie. Sie sind grau und teilweise mit dunkelblauer Farbe überzeichnet. Der Druck der Vorderseite ist etwa 2½ Millimeter breiter als auf den echten Scheinen. Das Papier ist bei den Nachahmungen grau, bei den echten Scheinen bläulich-weiß. Während bei den echten Scheinen der Druck der Vorderseite in allen Teilen in blauer Farbe hergestellt ist, sind bei den Falschstücken nur die Zeile »Fünf Mark«, die Unterschriften, die Einfassungslinien, sowie teilweise der Ritter, das Ornament und der Adler ziemlich grob mit wasserlöslicher blauer Farbe überzeichnet. Die drei Zeilen »Gesetz vom 30. April 1874«, »Berlin, den 10. Januar 1882« und »Reichsschuldenverwaltung« sind in der grauen Farbe der photographischen Kopie belassen worden. Der Strassatz ist vollständig unleserlich. Die Nummern, der Stempel und der Eindruck »Fünf Mark« sind mit roter Farbe übermalt. Die bei den echten Scheinen am linken Rand der Rückseite befindlichen blauen Fasern fehlen gänzlich.

Volksbibliotheken für Arbeiter. — Bei der städtischen Bücherhalle in Essen hat man die Beobachtung gemacht, daß die Benutzung aus Arbeiterkreisen nicht so rege ist, wie dies wünschenswert erscheint. Um diese Benutzung zu erleichtern und um der Bücherhalle gleichzeitig neue Mittel zur Vermehrung ihres Bücherbestandes zuzuführen, hat die Verwaltung auf Anregung des Herrn Gewerbeinspektors Wauer eine neue Einrichtung getroffen. Die industriellen Werke der Stadt Essen (mit Ausnahme der Kruppschen Fabrik, die ihre eigne Bücherhalle hat) werden eingeladen, einen jährlichen Beitrag für die städtische Bücherhalle zu leisten, und zwar etwa 1 M. pro Arbeiter.

Diejenigen Werke, die hierzu bereit sind, erhalten eine Anzahl Kataloge, aus denen die Arbeiter die von ihnen gewünschten Bücher auswählen können. Nach diesen Sammelbestellungen werden die Bücher an die Fabriken gesandt, die die Verteilung übernehmen. Auf diese Weise braucht der einzelne Arbeiter keine Leihkarte von seiten der Bücherhalle; die Benutzung wird ihm sehr erleichtert, und zugleich fließen der Bibliothek nicht unerhebliche Mittel zur Vermehrung ihrer Bücher zu. Diese Einrichtung ist für alle diejenigen Fabriken zu empfehlen, die nicht in der Lage sind, eine so große Bibliothek für ihre Wertangehörigen zu errichten und zu unterhalten, daß allen Interessenten auch auf die Dauer etwas geboten wird. In Essen haben bereits ein Elektrizitätswerk, ein Blechwalzwerk und eine chemische Fabrik sich zu einem Jahresbeitrag von etwa 800 M. bereit erklärt, und es sind sicher noch weitere Zustimmungserklärungen zu erwarten.
L. Kellen.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Titelverzeichnis und Sachregister. Elfter Band 1901—1905, Lieferung 1. Lex.-8°. S. 1—48. Leipzig 1906, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung. Erscheint in etwa 45 Lieferungen zu M. 1.70 bar.

Diese erste Lieferung des neuen Fünfjährigen ist genau an demselben Tage, dem 8. Mai, zur Ausgabe gelangt, wie 1901 die erste Lieferung des 10. Bandes (1896—1900), und es steht zu hoffen, daß es auch möglich sein wird, den fertigen Band am Anfang des Dezember auszugeben.

Wir werden nach Erscheinen einer Anzahl von Lieferungen noch ausführlicher auf den neuen Band zurückkommen.

Christliche Archaeologie. Patristik. Kirchengeschichte. Reformationsliteratur und Geschichte der protestantischen Kirche, Sectenwesen. — Bücher-Katalog No. 295 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8°. 71 S. 1593 Nrn.

Glückliche Reise! Verzeichnis der neuesten Reisehandbücher, Führer, Karten und Pläne, nebst einer Auswahl geographischer Pracht- und Bilder-Werke, Reisebeschreibungen und Sprachführer von F. Volckmar, Barsortiment in Leipzig und Berlin und Albert Koch & Co. in Stuttgart. 8°. 164 S. mit zahlreichen Abbildungen.

Diese Ausgabe enthält einen von Künstlerhand entworfenen mehrfarbigen Umschlag und als Einleitung eine Erzählung von Peter Rosegger.

Nachtrag zum Lager-Verzeichnis Oktober 1905 von F. Volckmar in Leipzig und Berlin und Albert Koch & Co. in Stuttgart. Kl. 4°. 11 S.

Enthält hauptsächlich Artikel von katholischen Verlegern, die seit Ausgabe des Frühjahrs-Nachtrags neu aufgenommen sind.

* Warenverkehr nach Rußland. — Gebührenfreiheit für die Übersendung von Paketen an die Zensur- und Probieranstalten. — Nach einem Zirkular der Hauptpost- und Telegraphenverwaltung vom 21. Februar 1906, Nr. 8293, ist die Übersendung der aus dem Auslande eingehenden Pakete, und zwar sowohl der leichtwiegenden (colis postaux) wie der gewöhnlichen (colis de messagerie), von den Zollämtern an die Probier- und Zensuranstalten und zurück Postdienstsache, wofür keinerlei Postgebühren zu erheben sind. (Zirkular des Zolldepartements vom 1. März 1906, Nr. 4267.)

Stempelfreiheit für Zollinhaltserklärungen zu ausländischen Postpaketen. — Auf eine Anfrage, ob beide Exemplare der Zollinhaltserklärungen, von denen ausländische Postpakete begleitet sein müssen, der Stempelsteuer unterliegen, oder nur das eine Exemplar, das an die Postanstalten geht, hat das Zolldepartement im Einvernehmen mit dem Departement für direkte Steuern erklärt, daß das eine Exemplar solcher Erklärungen, als für die Postanstalten bestimmt, auf Grund des Art. 72, P. 17, des Stempelsteuergesetzes der Stempelsteuer nicht unterliegt, aber auch das andere Exemplar, da es lediglich für die zollamtliche Besichtigung, die besonders im behördlichen Interesse eingeführt ist, dient, auf Grund des Art. 62, P. 4, des Stempelsteuergesetzes von der Stempelsteuer befreit ist. (Zirkular des Zolldepartements vom 7. März 1906, Nr. 4921.)

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie«.)

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

*) 5 N. 9c/05.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Arthur Geyer, Inhabers der Firma Friedrich Ebbecke in Gnesen, ist infolge eines vom Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf den 21. Mai 1906, vormittags 10 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Gnesen, Zimmer Nr. 16, anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Gnesen, den 4. Mai 1906.

Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Selten günstige Gelegenheit.

Nachdem die Aussonderung der Komm.-Ware beendet und die Taxe der Bestände festgesetzt ist, wird die in Konkurs befindliche, aber weiterbetriebene

Oscar Ehrhardt'sche Universitäts - Buchhandlung in Marburg an der Lahn

zum Verkauf ausgeben.

Der Bücherbestand ist rd. M. 5300.— und der Verlag, Antiquariat, Bestände und Leihbibliothek auf rd. M. 2800.— taxiert.

Die Firma ist mitverkäuflich, die Aktiven und Passiven sind ausgeschlossen, die vorhandenen Kunstgegenstände rd. M. 10 000.— können mit übernommen werden. Der Jahresumsatz hat einschliesslich Kunst M. 70 000.— 80 000 betragen.

Für einen energischen Herrn bietet sich eine äusserst günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen, da die Fortführung der lebensfähigen altangesehenen Firma eine örtliche Notwendigkeit ist.

Das Geschäft und die Bestände sind jederzeit zu besichtigen, und werden ernstliche, zahlfähige Reflektanten gebeten, in persönliche Unterhandlungen mit mir bis spätestens 20. Mai d. J. zu treten; ich bin hierzu mit jeder weiteren Auskunft gern erbötig.

Marburg/Lahn. Hermann Eller,
Konkursverwalter.

Zwangsversteigerung.

Freitag den 18. Mai d. J., vorm. von 9 Uhr ab und folgende Tage versteigere ich in Breslau, Neue Schweidnitzerstrasse 17, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung, möglichst im Ganzen, ein vollständiges, gut assortiertes Bücherlager, im ungefähren Taxwerte von ca. 6900 M., enthaltend:

- 1660 Klassiker,
- 1500 Jugendschriften,
- 770 Geschenkwerte,
- 1100 geb. Belletristik,
- 5000 Reclam,
- 400 geb. Reclam,
- 280 franzöf. und engl. Romane,
- 350 juristische Bücher,
- 180 medizinische Bücher,
- Textbücher, Fachwerke,
- 1600 Varia

u. a. m.

Breslau, den 8. Mai 1906.

Zaubeur,
Gerichtsvollzieher,
Gabitstr. 31.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

13. Liste.

(29. April bis 5. Mai 1906.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 100.

I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — Bbl. = Börsenblatt.

Amsterdam. Nieuwe, De, Muziekhandel. Geschäftslokal jetzt: Leidschestraat 15.

Baden. Marx, D. R. Konkursverfahren nach Vornahme der Schlussverteilung aufgehoben. [H. 30./IV. 06. Bbl. No. 100.]

Berlin. Berliner Druckerei Gesellschaft Schurich & Nebel. Inhaber jetzt: Robert Ockel, Juwelier, Demmin. Prokura erteilt an: Martin Nebel. [H. 24./IV. 06.]

— *Beyer's Verlag, Fritz, Berlin O. 17, Persiusstr. 1. Telegr.-Adr.: F. Beyer Berlin O. 17. Komm.: Fleischer. [Bbl. No. 103.]

— *Richter, M., Verlag „Die Küche“. Berlin, Kochstrasse 6. Komm.: Maier. [Bbl. No. 99.]

— Verlag der Neuen Gesellschaft, G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Schriftsteller Dr. Heinrich Braun. [H. 26./IV. 06.]

Bonn. *Hauptmann, P. Errichtete neben der Verlagshandlung eine Sortimentshandlung speziell katholischer Richtung. Komm.: Volckmar. [Bbl. No. 99.]

Charlottenburg. *Schaube's, F. A., Buch-, Kunst- u. Lehrmittel-Handlung. Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 126. Komm.: Volckmar. [Bbl. No. 100.]

Darmstadt. Hauskunst - Verlag J. Köstler. Befindet sich seit 20. IV. 06 in Wiesbaden, Rüdeshheimerstrasse 221. [Bbl. No. 99.]

Dinkelsbühl. Graf's Buchhandlung, F. A. Änderte sich in Leo Schwarzbeck, vorm. F. A. Graf's Buchhandlung. Inh.: Leo Schwarzbeck. [H. d. Amtsger. Ansbach. 30./IV. 06.]

— Schwarzbeck, Leo, vorm. F. A. Graf's Buchhandlung. Siehe Graf's Buchhandlung, F. A.

Dortmund. Konservatoriums-Musikalienhandlung. Inh.: C. Holt-schneider u. G. Hüttner.

Düsseldorf. Mischel, J. P. Komm. jetzt: Koehler.

Einsiedeln. Eberle, Kälin & Cie. Eingetreten als Teilhaber: Arnold Kälin.

Elberfeld. *Rheinische Journal-Expedition. Inh. Georg Fuhrmann. Elberfeld, Kleeblatt 56. Komm.: Maier. [Bbl. No. 99.]

— *Wuppertaler Actien-Druckerei. Verlagshandlung. Komm.: Steinacker. [Bbl. No. 99.]

Esch-sur-l'Alzette. *Kremer-Müller. Buchhandlung. Komm.: Maier. [Bbl. No. 98.]

Freystadt N./Schl. *Weise, A., Buchhandlung. Komm.: Maier. [Bbl. Nr. 98.]

Gunzenhausen. Graf's Buchhandlung, F. A. Änderte sich in: Leo Schwarzbeck, vorm. F. A. Graf's Buchhandlung. Inh.: Leo Schwarzbeck. [H. d. Amtsger. Ansbach. 30./IV. 06.]

— Schwarzbeck, Leo, vorm. F. A. Graf's Buchhandlung. Siehe Graf's Buchhandlg., F. A.

Haag. Thiele, Otto, Geschäftslokal seit 1. V. 06: Oude Molstraat 17. [Bbl. No. 99.]

Halberstadt. *Verlag des „Forum“, Halberstadt, Harsleberstrasse 7. Komm.: Brauns. [Bbl. No. 101.]

Hamburg. Buchhandlung & Journallese-zirkel „Wissen ist Macht“ der vereinigten Kolportöre Hamburgs. E. G. m. b. H. Die Vertretungsbefugnis des P. H. J. Schreiber ist beendet. [H. 30./IV. 06.]

— *St. Vincenz-Buchhandlung. Buch-, Kunst- u. Papierwarenhandlung, Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei. Komm.: Maier. [Bbl. No. 100.]

— *Steffens, Georg, Beflügelte Hand. Zweigniederlassung des Hannoverschen Hauses. [H. 26./IV. 06.]

Hannover. Steffens, Georg, Beflügelte Hand. Gründete eine Zweigniederlassung in Hamburg. [H. 26./IV. 06.]

Isafjord (Island). *Bergsson, Gudm. Buchhandlg. Komm. in Kopenhagen: Boghandlerforeningens Kommissionsanstalt. [Bbl. No. 101, S. 4411.]

Köln-Lindenthal. *Verlag der „Volkskraft“, M. Hummel. Köln-Lindenthal, Dürenerstr. 49. Komm.: O. Weber. [Bbl. No. 99.]

Leipzig. *Dittmar's, Oskar, Verlagsanstalt. Leipzig, Sophienstrasse 15. Verlagsbuchhandlg. Inh.: Hermann Oskar Dittmar. [H. 1./V. 06.]

— Drugulin, W. Prokura erteilt an: Wilhelm Baensch. [Bbl. No. 100.]

— Eisenschmidt & Schulze. Ausgeschieden: Anton Alexander Karl Titze. Gesellschafter: Arthur Hermann Eisenschmidt u. Wilhelm Otto Panier. [H. 26./IV. 06.]

— Gütlich, Carl. Geschäftslokal jetzt: Grimmaischer Steinweg 9.

— Malende, W., Nachf. Max Schreck. Adresse: Leipzig-Reudnitz, Kohlgartenstr. 18 III.

— Pfau, Karl Fr. Geschäftslokal: Gutenbergstr. 1 (nicht Hohenzollernstr. 8 I [Privatwohnung]). Zu berichtigen die Angabe in 12. Liste in Nr. 100 d. Bbl.

— Photochrom Haus, Inh.: Carl Gütlich. Geschäftslokal jetzt: Grimmaischer Steinweg 9.

— Rohde, Hermann. Früher ohne Kommissionär, jetzt Kessler. [Bbl. No. 101.]

Linz. Oberösterreichische Buchdruckerei u. Verlags-Gesellschaft, G. m. b. H. Komm. jetzt: Haessel Comm.-Gesch.

Luzern. Hug, Gebrüder, & Co. Zweigniederlassung des früheren Züricher Hauses. Erlösch. [H. 27./IV. 06.]

— *Hug & Co. vormals Gebrüder Hug & Co. Luzern, Schwanenplatz. Zweigniederlassung des Züricher Hauses. Prokur.: Robert Lorleberg u. Hermann Lorleberg. [H. 28./IV. 06.]

München. Birk, G., & Co. Komm. jetzt: Leipz. Buchdruckerei A.-G., Abt. Buchhdlg. — Hassensteinscher Verlag und Bühnenvertrieb, mit Zweigniederlassung in Berlin u. London. Komm. jetzt: Opetz. [Bbl. No. 99.]

- München.** *Linck, Julius, Verlag. München, Oettingenstr. 23. Fernspr. 384. Komm.: Fleischer. [Bbl. No. 102.]
- Neustadt a. H. Epp, Hermann, vorm. Anton Otto's Hofbuchhandlung.** Siehe Anton Otto's Hofbuchhandlung.
- **Otto's, Anton, Hofbuchhandlung.** Ging am 1. V. 06 ohne Aktiva u. Passiva an Hermann Epp über, welcher firmiert: Hermann Epp, vorm. Anton Otto's Hofbuchhandlung. [Bbl. No. 101.]
- Nürnberg.** Nürnberger Verlag Hermann Schell. Firma wurde gelöscht. [H. 28./IV. 06.]
- Prag.** Wiesner, Karel. Erloschen. [H. 21./IV. 06.]
- Preuss. Stargard.** Nowak, Josef. Über das Vermögen der Buchhändlerfrau Angela Nowak geb. Kreuz, in Firma Josef Nowak, ist am 26. IV. 06 das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rentier Joks. [H. 26./IV. 06. Bbl. No. 100.]
- Reppen.** *Ziehlke, P. Buchdruckerei, Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung. Inh.: Paul Ziehlke. [H. 26./IV. 06.]
- Stuttgart.** Thienemanns, K., Verlag. Geschäftslokal jetzt: Senefelderstr. 6 B, Hinterhaus.
- Sude b. Itzehoe.** *Kirchhoff, N. J. M., Verlag. Sude, Helenenstrasse 6. Komm.: O. Weber. [Bbl. No. 99.]
- Süderbrarup.** *Buchhandlung der „Landpost“ A.-G. Sortimentsbuchhandlung. Telegramm-Adr.: Landpost. Fernspr. No. 4. [Bbl. No. 101.]
- Wien.** *Aufrecht & Goldschmied. Buchhandlg. Filialhandlg. Komm.: Koebler. — Hawlick, Victor. Geschäftslokal seit 1. V. 06: Wien VII./1, Neubaugasse 39. [Bbl. No. 100.]
- Wiesbaden.** Hauskunst-Verlag J. Köstler. Früher in Darmstadt, seit 20. IV. 06 in Wiesbaden, Rüdeshheimerstrasse 22, I. [Bbl. No. 99.]
- Wildbad.** Wildbrett, Chr. Firma gelöscht. [H. d. Amtsgerichts Neuenbürg 20./IV. 06.]
- Wittdün auf Amrun.** *Nordfriesische Buchdruckerei und Verlagsanstalt m. b. H. Buchdruckerei, Verlagsh., Buch- u. Papierhandlung. Geschäftsführer: Christian Johannes Jacobsen. [H. d. Amtsger. Wyk, Föhr, 24./IV. 06.]
- Zell am See.** *Salzburger Volksschriftenverlag Honsig & Cie. Verlagshdlg. Gesellschafter Franz Josef Honsig u. Marianne Honsig (jeder vertretungsberechtigt.) [H. Salzburg 24./IV. 06.]
- II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.**
Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 98—103 vom 30. April bis 5. Mai 1906. Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.
- A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.
- Société Nouvelle de Librairie et d'Édition à Paris.** Die Verlagsartikel in russischer Sprache, von denen im Börsenblatt Nr. 101, S. 4421 ein Verzeichnis abgedruckt ist, werden jetzt zu den dort verzeichneten Preisen von der Librairie Albert Schulz in Paris geliefert. [101.]
- B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.
- Allers, C. W., Spreathener.** (Brsl. 1889, Wiskott. M 20.— ord.) liefern Schweitzer & Mohr in Berlin in Org.-Mappe zu M 4.50. [98.]
- Berger, Heinr., Aus dem Hamsterkasten.** Erinnerungen (aus dem ärztlichen Leben). (Münch. 1902, Seitz & Schauer) jetzt Brln., Martin Boas, Verl.-Cto. M 1.50; geb. M 2.25 ord. [103.]
- Bibliothek, Bayrische.** Begründet u. hrg. von K. v. Reinhardstoettner u. R. Trautmann. Mit Illustr. (Bamberg 1886 u. f., Buchners Verlag, à M 1.40 ord., später Gera, C. B. Griesbachs Verl. à M 1.— ord.) Nachstehende Bände liefert Victor Stoll (E. Hinderer) in Weissenburg i. Bayern à M —.20 no. bar. Die Serie (20 Bände, M 28.— ord.) zu M 3.— no. bar. [100.]
- Haushofer, Arbeitergest. a. d. bayr. Alpen. — Reinhardstöttner, Land u. Leute im bayr. Wald. — Brenner, Mundarten und Schriftsprache in Bayern. — Hefner-Alteneck, bayr. Nationalmuseum. — Häutle, die Residenz in München. — Destouches, bayr. Hausritterorden v. hl. Georg. — Mayerhofer, Schleissheim. — Gmelin, St. Michaelskirche in München. — Riggauer, Münzkabinett in München. — Wegele, Aventin. — Reinhardstöttner, Martinus Balticus. — Günther Martin Behaim. — Réé, Peter Candid. — Vogt, Elias Holl. — Holland, Theodor Horschelt; — Graf Poggi. — Muncker, Friedrich Rückert. — Braunmühl, Christoph Scheiner. — Erhard, J. N., Graf v. Triva. — Kluckhohn, Lorenz v. Westenrieder.
- Blanco, P. Fr. Manuel, Flora de Filipinas.** 4 Folio-Bände Text (spanisch und lateinisch nebeneinander), Ed. de luxe auf Büttenpapier, in Lnwd. geb., oberer Schnitt vergoldet, sonst unbeschnitten. Ausserdem 2 Folio-Alben mit 480 kolorierten und 4 schwarzen Tafeln. Manila 1877—83. (Originalpreis ungeb. § 320 = M 1356.80.) Liefert G. Hedeler in Leipzig zu à \$ 200 = 848 M, mit 10% Rabatt, sonach zu M 763.20 bar. [102.]
- Buchdrucker-Marken des 15. Jahrhunderts** (1470—1520). Gravures sur bois du 15. siècle. In Facsimile-Reproduction. 4^o. 324 Holzschnitte auf holländischem Papier. (Paris 1868) jetzt Stuttgart, J. Scheible. (M 30.— ord.) M 8.— bar. [100.]
- Buonaccorsi di Pistoja, Adolf Graf v., Schwimmkunst.** (Wien 1879, C. Gerold's Sohn. M 10.— ord.) liefert Jos. Deubler in Wien zu M 1.—. [102.]
- Dohme, R., Unter fünf preussischen Königen.** Lebenserinnerungen. Hrg. v. P. Lindenberg. (Brln. 1901, F. Dümmeler's Verlag. M 3.— ord.) liefert Comm.- u. Exp.-Buchhandlung J. Singer & Co. in Berlin C. zu M —.60 no. bar. [98. 101.]
- Elmbek, W. F. C., Deutsch-Sibirien.** Indiskrete Blicke in das tiefe Dunkel des mecklenburgischen Volksschulwesens. (Hamb. 1905, Hamb. Verlagsanstalt M 1.— ord.) jetzt Hamb., M. Krüger Verl. M —.50 ord., M —.30 bar. [101.]
- Flögel, K. F., Geschichte des Grotesk-Komischen,** bearb., erweitert und bis a. d. neueste Zeit fortgef. v. Fr. W. Ebeling. 4. Aufl. (Leipzig 1887, Barsdorf. M 18.— ord.) Liefert J. Scheible's Verl. in Stuttgart zu M 6.— bar. [100.]
- Fouqué de la Motte, Fr., Sigurd d. Schlangentöter.** Heldenspiel in 6 Abent. 4^o. 1. A. Berlin 1808. Liefert Schweitzer & Mohr in Berlin zu M 4.50. [98.]
- Froese, Waldemar, Physiologie der Liebe** oder die Geheimnisse der Zeugung. Königsberg i/Pr. (?), Selbstverlag. Gerichtliche Anordnung der Unbrauchbarmachung der angehefteten Buntdrucktafeln und Druckzeichnungen. [103.]
- Fuchs, C. W. C., Die vulkanischen Erscheinungen der Erde.** (Leipzig 1865, Winter. M 11.— ord.) liefert Gustav Fock Verlag in Leipzig M —.90 bar. [98.]
- Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit.** In deutscher Sprache hrg. von J. Grimm, K. Lachmann, Ranke, Wattenbach etc. Lpzg., Dyk. Erschienen seit den fünfziger Jahren. Jeden Band, soweit vorhanden, liefert M. Gottlieb's Buchh. in Wien zu M —.40 bar; 100 Bde. gemischt für M 30.—. [98.] Verzeichnis steht zu Diensten.
- Gosh, Sarath Kumar, Indische Nächte.** (Übers. v. Mart. Holle.) Brln. 1905, Vita. (M 3.—; geb. M 4.— ord.) jetzt M 2.—; geb. M 3.— ord. [100.]
- Grün, Anastasius, Der letzte Ritter.** Romanzen-Kranz. 4^o. 1. Aufl. (Stuttg. 1829, Hallberger. M 2.60) liefern Schweitzer & Mohr in Berlin zu M 4.50. [98.]
- Handels- u. Gerichtszeitung.** Organ zur Wahrung der Interessen der Geschäftswelt. Diese Zeitung ging nebst dem dazu gehörigen Buchverlag von A. H. Müller in München an die neue Firma: Julius Linck, Verlag in München über. [102.]
- Hebbel, Friedr., Agnes Bernauer.** 1. Aufl. in Orig.-Umschlag. (Wien 1855, Tendler & Comp. M 4.—) liefern Schweitzer & Mohr in Berlin zu M 4.50. [98.]
- Herodes u. Mariamne. 1. Aufl. in Orig.-Umschl. (Wien 1850, Gerold Verl. M 4.—) Ebd. zu M 3.75.
- Michel Angelo. 1. Aufl. in Orig.-Umschl. (Wien 1855, Tendler & Comp. M 1.60.) Ebd. zu M 2.25.
- Holmsen, Bjarne P., Papa Hamlet,** siehe Holz.
- Holz, Arno (B. P. Holmsen), Papa Hamlet.** Übers. v. Bruno Franzius. (Lpzg. 1889, Reissner, dann Berl., Schuhr. M 3.—) Liefert Schweitzer & Ryll in Berlin zu M 1.25. [98.]
- Humboldt, Wilh. v., Rom. Ein Gedicht.** (Brln. 1824, Dümmeler. M —.60 ord.) Liefert Schweitzer & Mohr in Berlin zu M —.40. [98.]
- Hümmer, W., „Ohne Mode.“** 20 Bilder in Mappe. Lpzg. (?), A. Schumanns Verlag. Gerichtliche Anordnung der Unbrauchbarmachung. [103.]
- Katz, Alb., Der wahre Talmudjude.** [Brln. 1903, E. Apolant. M 2.— ord.) liefert die Comm.- u. Exp.-Buchhandlg. J. Singer & Co. in Berlin zu M —.60. [99. 102.]
- Krauss, Frdr. S., Die Anmut des Frauenleibes.** Lpzg. 1903/04, A. Schumanns Verlag; — Streifzüge im Reiche der Frauenschönheit. Ebd. 1904. Gerichtliche Anordnung der Unbrauchbarmachung. [103.]
- Kuh, Emil, Friedrich Hebbel.** Erste Aufl. in Orig.-Umschl. (Wien 1854, Tendler & Comp. M 1.—). Liefert Schweitzer & Mohr in Berlin zu M 2.50. [98.] Eine zweibändige Biographie Fr. Hebbels von Kuh erschien 1877.
- Meyer, Hans, Ostafrikanische Gletscherfahrten.** (Lpzg. 1893, Duncker & Humblot. Geb. M 12.— ord.) liefert Jos. Deubler in Wien zu M 2.50 no. [100.]
- Niesiecki, Kasper, Herbarz polski, powiększony dodatkami z późniejszych Autorów, rękopismów, dowodów urzędowych, i wydani przez Jana Nep. Bobrowicza.** 10 tomi. (Polnisches Wappenbuch und Adelslexikon.) (Leipzig 1839—1846, Breitkopf & Härtel). Die Ausgabe auf Velinpapier liefert Joseph Jolowicz in Posen. (M 200.— ord.) zu M 60.— bar. [102.] Die Ausgabe auf gewöhnlichem Druckpapier ist vergriffen!

Ohne Mode, siehe Hämmer, W.

Rembrandt, Handzeichnungen in den Original-Farben reproduz. Hrsg. v. F. Lippmann u. C. Hofstede de Groot. 2. Serie. 100 Tafeln in 2 Lwd.-Mappen. Folio. Haag, Martinus Nijhoff, Verlag. Nur 150 Exemplare gedruckt und vergriffen. Es sind nur noch einige Exemplare mit englischem Text vorrätig. Preis flor. 200.— ord. mit 20%. [98.]

Schweiger-Lerchenfeld, A. Freih. v., Alpenglühn. Naturansichten und Wanderbilder. (Stuttg. 1892/93, Union. Geb. N 20.— ord.) liefert Jos. Deubler in Wien zu N 5.— no. [100. 103.]

Vosmaer, C., Rembrandt, sa vie et ses oeuvres. Haag 1877, Martinus Nijhoff. Nur noch Exemplare auf grossem Papier zu dem Originalpreis (Preis flor. 12.50) zu haben. Die gewöhnliche Ausgabe ist vergriffen. [98.]

Wilcke, F., Der Bau von Feuerungen. 1903 Geb. N 3.—; — Der praktische Heizer und Maschinist. I. Der Heizer. 2. Aufl. 1904. Geb. N 2.80; II. Der Maschinist. 1902. Geb. N 4.50. Sämtl. (Leipzig, L. Staackmann in Komm.) jetzt Leipzig, Arthur Felix. [103.]

Windt, Kamillo u. Siegm. **Kodiček**, Daktyloskopie. Verwertung von Fingerabdrücken zu Identifizierungszwecken. Wien 1904, Wilh. Braumüller. Geb. (N 4.20 ord.) ermäss. auf N 3.12 ord. [100.]

Zeit, Die, am Montag. Beschlagnahme der Beilage I zu Nr. 42 aufgehob. [98.]

Ich übernahm ohne Aktiva und Passiva die Firma

J. C. W. Krugs Nachf. Inh. C. Seyd, Boppard*)

und werde diese unter meinem Namen

Ewald Jagenberg, Boppard

fortführen.

Kommissionär Herr Paul Stiehl, Leipzig, der über meine Kreditverhältnisse gerne Auskunft erteilt.

Boppard, April 1906.

Ewald Jagenberg.

*) Wird bestätigt: Carl Seyd.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Stuttgart, 5. Mai 1906.

Kronenstr. 31.

Fernsprecher 6101. **Ernst Fischinger, Kunsthandlung:**

Mit dem heutigen Tage trete ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung und übertrug Herrn Robert Hoffmann in Leipzig meine Vertretung. Mein erstes Zirkular gelangt in den nächsten Tagen zur Versendung, und bitte ich schon jetzt die Herren Sortimenter um tätige Verwendung für meine Verlagsartikeln.

Hochachtungsvoll

Weimar, im Mai 1906.

Martha Große, Verlagsbuchhandlung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

Die Anzeige der hiesigen Firma **A. W. Hayn's Erben in No. 103 des B.-Bl.**, dass mein juristischer Verlag in ihren Besitz übergegangen sei, beruht auf sehr einseitiger Auffassung eines vor Jahren geschlossenen Vertrages, dessen Anfechtung eingeleitet ist.

Bis zur Klarstellung darüber, und voraussichtlich auch später, bleibt mein juristischer Verlag mein ungeschmäleretes Eigentum und ich bitte, die Bestellungen darauf, wenn sie ohne Verzug erledigt sein wollen, ihren gewohnten Gang gehen zu lassen.

Berlin W. 30, 7. Mai 1906.

Franz Siemenroth.

BERLIN W. 62, Mai 1906

Hierdurch bitten wir davon Kenntnis zu nehmen, dass die Herren

Dr. Max Voigtel &

Dr. Artur Landsberger

als Gesellschafter und Geschäftsführer in unsere Firma eingetreten sind und mit dem bisherigen Geschäftsführer Herrn Eugen Marquardt den Verlag leiten werden. Die Zeichnung der Firma wird durch je zwei der genannten Geschäftsführer erfolgen.

Bard, Marquardt & Co.

Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Berlin W. 62, Lützowplatz 8

Berlin, 7. Mai 1906.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage in Berlin SO. 16, Neanderstr. 7, eine

Buchhandlung

eröffne.

Meine Kommission übernahm die Firma F. C. Fischer, Leipzig, die Barverlangtes prompt einlösen wird.

Ich ersuche um gef. Zusendung aller Zirkulare zc. und zeichne

hochachtungsvoll

Franz Müller.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich meine von meinem verstorbenen Bruder übernommene Buchhandlung unter dem heutigen Datum mit Aktiva und Passiva an meinen bisherigen Geschäftsführer Herrn Otto Brandt verkauft habe. Genannter Herr wird das Geschäft unter der Firma:

Theodor Fröhlich's Buchhandlung Nachf.
(Inhaber: Otto Brandt)

weiterführen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 4. Mai 1906.

Dorothea Fröhlich.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Fräulein Dorothea Fröhlich beehre ich mich, Sie hierdurch zu benachrichtigen, daß ich am heutigen Tage deren Buchhandlung mit Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und unter der Firma

Theodor Fröhlich's Buchhandlung Nachf.
(Inhaber: Otto Brandt)

weiterführen werde.

Alles in Rechnung 1905 Belieferte wird von mir verrechnet, und sind die Zahlungslisten nebst Dedung längst in den Händen meines Kommissionärs. Die Disponenda, sowie das in neuer Rechnung Belieferte übernehme ich mit Ihrer gütigen Genehmigung.

Es soll mein ernstes Bestreben sein, das von dem verstorbenen Herrn Theodor Fröhlich so blühend zurückgelassene Geschäft auf der Höhe zu erhalten. Meine Kommission bleibt in den bewährten Händen der Firma C. Enobloch in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 4. Mai 1906.

Otto Brandt.

Verlagsveränderung!

Durch Kauf gingen mit sämtlichen Rechten und Vorräten aus dem Verlage von Heinrich Schöningh Sep.-Cto. (vorm. A. Russell's Verlag) in Münster i. W. in den unserigen über*) die folgenden Werke von:

J. T. Kujawa:

Marsch- und Quartier-Erlebnisse. 7 Bdchen.

Militär-Humoresken. 9 Bändchen.

Militär-Erlebnisse. 2 Bändchen.

Bestellungen auf diese beliebten Humoresken bitten wir in Zukunft nur an uns zu richten. Auslieferung eiliger Einzel-Bestellungen bei unserem Kommissionär Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Kevelaer, den 5. Mai 1906.

Butzon & Beroker.

*Wird bestätigt: Heinrich Schöningh.

Verkaufsanträge.

Ein vornehmer Jugendschriftenverlag mit einer ganzen Reihe von Brochüren — u. a. auch die großen Vorräte allein, also ohne die Verlagsrechte etc. — wird hiermit zum Verkauf ausgeschrieben, weil Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen will. — Zuschriften werden unter D. S. N. 1504 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten mit Angabe, ob persönliche Verhandlung während der Messe in Leipzig stattfinden kann.

610

Als nicht mehr in die Richtung meines Verlages passend, beabsichtige ich die Restvorräte mit dem Verlagsrecht von nachfolgenden Werken zu billigem Preise zu verkaufen:

Baumann, Prof. Dr. J., Die grundlegenden Thatsachen zu einer wissenschaftlichen Welt- und Lebensansicht. (N 3.—)

Spir, A., Andeutungen zu einem widerspruchsfreien Denken. (N —.40)

— Denken und Wirklichkeit. 2 Bände. (N 8.—)

— Erörterung einer philosophischen Grundeinsicht. (N —.90)

— Johann Gottlieb Fichte nach seinen Briefen. (N 1.50)

— Forschung nach der Gewißheit. (N 4.—)

— Vier Grundfragen. (N 2.—)

— Über Idealismus und Pessimismus. (N —.60)

— Moralität und Religion. (N 2.50)

— Philosophische Essays. (N 4.—)

— Recht und Unrecht. (N 1.20)

— Sinn und Folgen der modernen Geistesströmung. (N —.50)

— Studien. (N 1.20)

— Über Religion. Ein Gespräch. (N 1.—)

African Spir, ein Philosoph der Neuzeit. Von Humanus. (N —.40)

Spir und die Bedeutung seiner Philosophie für die Gegenwart. Vortrag. (N —.30)

Ich bitte die Interessenten, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Eßlingen a. N., 7. Mai 1906.

Paul Neff Verlag
(Max Schreiber).

Wegen Spezialisierung unseres Verlages beabsichtigen wir einige vorzügliche Verlagswerke, die einen bedeutenden Interessentenkreis haben, preiswert abzugeben. Die Werke eignen sich zur Angliederung an jeden Verlag, ebenso bilden sie einen soliden Grundstock für Neuetablierung.

Gef. Anfragen unter 1613 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Altangesehene kathol. Sortimentsbuchhandlung in schön geleg. Großstadt Norddeutschlands, mit kleinem Verlag, ist krankheits halber bald od. später zu verkaufen. Durchschnittlicher Umsatz zirka 110000 Mark mit bedeutendem Reingewinn. Auch für zwei strebsame Buchhändler sehr geeignet.

Ernjte Reflektanten, die über zirka 70—80000 Mark verfügen, belieben Angebote unter A. B. 1461 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Verkäufe

einer grösseren Anzahl solider, rentabler Firmen in verschiedensten Preislagen sind mir übertragen. — Ich erwähne besonders:

Verlagsbuchhandlung:

M. 400 000, 120 000, 70 000, 50 000, 25 000.

Buchdruckerei m. Zeitungsverl.: M. 70 000.

— do. in Sachsen m. jährl. Rente von M. 25 000.

Zeitschrift: M. 300 000, 200 000.

Sortimentsbuchhandlung:

in verschiedensten Gegenden Deutschlands und Österreichs, darunter Objekte zu Mark 100 000, 60 000, 40 000, 35 000, 20 000, 15 000.

Einzelne Verlagsartikel, darunter gangbares, eben fertig gestelltes **Industrie-Adressbuch** etc. etc., sowie ältere **Verlagsgruppen**, z. Aufbau eines Verlages geeignet, sind zu verkaufen.

Ich bitte Interessenten, mit mir in Verbindung zu treten.

Adolf Jaeger

Geschäftsstelle für buchhändler.

Vermittelungen

Leipzig, Hohenzollernstr. 2.

➔ Angebote sind stets willkommen. ➔

Aktuelles juristisches Sammelwerk,

von Sachleuten als unentbehrlich für Exporteure, Rechtsanwälte, Handelskammern u. anerkannt, ist mit Verlagsrecht und sämtlichen Vorräten umständehalber sehr preiswert zu verkaufen. Das Werk ist für jeden bestehenden oder neu zu begründenden Verlag ein vorzügliches Wertobjekt.

Ernstliche Reflektanten erfahren Näheres unter Nr. 1612 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen hohen Alters und Kinderlosigkeit des Besitzers eine sehr gute Buchdruckerei samt lukrativem Zeitungsverlag in größerer Stadt Norddeutschlands. Kaufpreis inkl. schönem Grundstück 350 000 M., entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 11. bis 15. Mai in Leipzig — Hotel Gentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Geschäftsverkauf!

In einer angenehmen Stadt des Ostens von 8000 Einwohnern ist die einzige altrenommierte Buchhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, wegen Ausscheidens des Besitzers aus dem Buchhandel **schleunigst** zu verkaufen. Der Umsatz im Jahre 1905 betrug M. 36 000. Kapitalkräftige Reflektanten wollen **schleunigst** Offerte unter B. 1597 in der Geschäftsstelle des Börsenvereins einholen.

Eine über 50 Jahre bestehende Buch- und Papierhandlung in aufstrebender Stadt der Provinz Posen, die einzige am Plage, mit einem Umsatz von etwa 36 000 M., entspr. Reingewinn und erheblichem Lager, ist besonderer Umstände halber baldigst zu verkaufen. Kaufpreis bei Barzahlung 20 000 M., sonst 22 000 M. Kaufliebhaber, denen jede gewünschte genauere Auskunft zur Verfügung steht, belieben sich zu melden unter # 314 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Ich suche:

Einen Käufer für ein solides, entwicklungs-fähiges Berliner Sortiment, verbunden mit Antiquariat und moderner Leihbibliothek. Kaufpreis 16 000 M. Näheres unter W. Z. auch bin ich während der Ostermesse in Leipzig zu persönlicher Auskunft bereit.

Berlin W. 30.

Hugo Goeze.

in Leipzig: Hotel Sachsenhof.

Ein altes, angesehenes, gutgehendes Sortiment, fast ohne Nebenbranchen, Jahresumsatz ca. 18 000 M., in einer Mittelstadt Norddeutschlands, ist billig zum Lager- und Inventarwert zu verkaufen. Für jüngere Kollegen schöne Gelegenheit zum Selbständigmwerden. Briefe unter H. S. 1588 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz habe ich **grössere, mittlere und kleinere** Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige **Muster-geschäfte**, zu **sehr vorteilhaften** Bedingungen zu **verkaufen**. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Blühende Buchhandlung

mit Nebenbranchen in Industriestadt Sachsens sofort zu verkaufen. Preis 15 000 M. Gewinn 4000 M. Anfr. u. # 1535 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers eine gut gehende Sortimentbuchhandlung mit gewinnbringenden Nebenbranchen in angenehmer Stadt Schlesiens. Letztjähriger Umsatz nahezu 46000 M. Reingewinn ca. 5000 M. Reelle Werte über 19000 M.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Ein junger Kollege, dem z. B. 15000 M. bar zur Verfügung stehen, sucht, gleichviel, in welchem Teile des deutschen Vaterlandes, eine Sortimentbuchhandlung mit Nebenbranchen baldmöglichst zu erwerben. Anerbietungen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre H. F. 1394 erbeten.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere Sortimentbuchhandlung mit oder ohne Nebenbranchen in einer schönen, gesunden Stadt Süd- oder Mitteldeutschlands. Meinem Interessenten stehen außer genügendem Betriebskapital noch Mittel bis zu 50000 M. zur Anzahlung zur Verfügung.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Für mehrere kapitalkräftige Herren, die sich etablieren wollen, suche ich noch geeignete solide Objekte zu kaufen. Es sind mir besonders erwünscht Angebote von

Sortimentsbuchhandlung

im Rheinland, Süd- und Mitteldeutschland in verschiedener Preislage, dabei auch eine katholische Firma. —

Ich habe ferner immer Käufer von soliden Verlagsgeschäften.

Angebote sind mir stets erwünscht, besonders auch von solchen Objekten, die nur gelegentlich zu verkaufen sind und nicht zur Ausschreibung gelangen sollen. Unbedingte, zuverlässige Diskretion und sorgfältige, sachgemäße Bearbeitung in allen Fällen zugesichert. — Gegenüber der direkten Durchführung von Käufen und Verkäufen bietet die Benutzung der Vermittlungsstelle sehr beträchtliche Vorteile und Annehmlichkeiten. — Zur gewissenhaften, sachgemäßen Abschätzung und Wertermittlung von ganzen Geschäften, Verlagsgruppen oder einzelnen Verlagsartikeln halte ich mich empfohlen.

Zu persönlicher Rücksprache bin ich stets bereit.

Adolf Jaeger,

Geschäftsstelle f. buchhändl. Vermittlungen in Leipzig, Hohenzollernstr. 2.

Ich suche zu kaufen:

Einen großen, angesehenen Verlag in Berlin oder nach Berlin verlegbar. Mein Interessent, ein intelligenter, fein gebildeter Herr, verfügt über sehr große Mittel, wäre aber event. auch zur Affoziation bereit.

Angebote erbittet unter Zusicherung strengster Diskretion

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Tücht. rout. Zeitungs-Fachmann, mit langj. prakt. Erfahr. u. vorzügl. Refer., sucht den **Inseratenteil** einer

Fachzeitschrift

in Pacht zu übernehmen. Ang. unter Beif. von Proben unter 1602 an die Geschäftsstelle d. B. B. erbeten.

Ich suche zu kaufen:

Einen modernen, schönwissenschaftlichen Verlag guter, angesehener Autoren, auch eine entsprechende Zeitschrift käme in Betracht. Nur größere, rentable Objekte finden Berücksichtigung.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Buchhändler, mit Konzession und Vermögen, in frequentem Bezirk Wiens, sucht einen Teilhaber mit etwas Kapital. Anträge unter „Gesicherte Zukunft“, Wien I., hauptpostlagernd erbeten.

Fertige Bücher.

Gerold & Co. in Wien.

Ⓩ In unserem Kommissions-Verlage ist soeben erschienen:

Zur Charakteristik

der

**„Los von Rom“-
Bewegung**

von

Graf Heinrich Coudenhove-Kalergi,

Dr. jur. et phil.

k. u. k. Legationssekretär a. D.

158 Seiten 8°.

Preis M 2.80 ord., M 2.10 no.

Wir versenden diese Schrift nur auf Verlangen und bitten insbesondere österreichische Firmen um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Wien, 5. Mai 1906.

Gerold & Co.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

**Ilmarinen, La Russie
son passé, son présent**

I. Aperçu historique. II. Anarchie religieuse. Tzarodoxie et sectes. III. Anarchie économique, Anarchie politique.

8°. 164 Seiten. Preis M 2.40, no. M 1.90.

Eine äußerst interessante, objektive und zeitgemäße Schilderung der russischen Zustände nebst geschichtlicher Einleitung. Handlungen mit russischer Kundschaft können mit Leichtigkeit eine grössere Anzahl absetzen. Interessenten sind alle gebildeten Russen, sowie Staatsmänner, Politiker etc.

Wir liefern auch in mässiger Zahl à cond. Bestellzettel anbei.

Causeries Aéronautiques

et

— projet d'Aéroplane

par Francesco Filiasi.

8°. 63 Seiten nebst Plan. Preis M 1.40, no. M 1.10.

Alle sich für die Fortschritte der Luftschiffahrt Interessierenden sind Käufer dieser hochinteressanten Schrift.

Kann nur bar abgegeben werden.

Neapel.

Libreria Detken & Rocholl.

REUTHER & REICHARD in BERLIN W. 9.

Ⓩ In unserm Verlag sind erschienen und gelangen soeben zur Versendung:

Kant contra Haeckel. Für den Entwicklungsgedanken — gegen naturwissenschaftl. Dogmatismus von **E. Adickes**, Prof. der Philosophie an der Univ. Tübingen. Zweite, vermehrte u. verbesserte Auflage. Gr. 8°. VIII, 160 Seiten. M. 2.40. Geb. M. 3.—.

Immanuel Kant, seine geographischen und anthropologischen Arbeiten. Zwölf Vorlesungen von **G. Gerland**, Prof. an der Univ. Strassburg. Gr. 8°. IV, 160 Seiten. M. 4.—.

Psycholog. Begründung der deutschen Methode des Taubstummen-Unterrichts. Unter kritischer Beleuchtung des Fingeralphabets und der Gebärdensprache von **Fr. Werner**, Dir. der Prov.-Taubstummen-Anstalt in Stade. Gr. 8°. 50 Seiten. M. 1.50. [Ziegler-Ziehen, Abhandlungen VIII. Band, 6. Heft.]

Alte und mittlere Kirchengeschichte (bis zum Jahre 1517) von Lic. Dr. **H. Liedtke**, Oberlehrer in Barmen, herausgegeben von Gymn.-Direktor **M. Evers** (Barmen). Gr. 8°. VIII, 113 Seiten. M. 1.80.

Die Sittenlehre Jesu von Lic. Dr. **W. Koppelman**, Prof. am Kgl. parit. Gymnasium in Münster. Zweite, verbesserte Auflage. Gr. 8°. VI, 66 Seiten. M. 1.20. [Evers und Fauth, Hilfsmittel zum evang. Relig.-Unterricht Heft 7/8 u. 24.]

Assyrische Grammatik mit Übersetzungsstücken und kurzer Literatur-Ubersicht von **Friedr. Delitzsch**, Prof. an der Univ. Berlin. Zweite, durchgesehene Auflage. Gr. 8°. XVI, 430 S. M. 14.—, geb. M. 15.—. [Porta lingg.-orient, tom. X.]

Lehrbuch der Liturgik von **D. G. Rietschel**, Prof. an der Univ. Leipzig. II. Band: Die Kasualien. 1. Lieferung Gr. 8°. S. 1—128. M. 2.40.

Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht an den höheren Lehranstalten von Realgym.-Dir. Dr. **H. Halfmann** und Prof. Dr. **J. Köster**.

Teil I: für VI. bis IV. aller Lehranstalten. Siebente Auflage. Gr. 8°. VIII, 208 Seiten. Mit 6 Abbildungen und 2 Karten. Geb. M. 2.25.

Teil II: Ausgabe A. für Unter-III. bis Unter-II. der Nichtvollanstalten, insbesondere für die III. bis I. Klasse der Realschulen. Sechste, durchgesehene Auflage. Gr. 8°. VIII, 208 Seiten. Mit 4 Karten. Geb. M. 2.25.

Ausgabe B. für Unter-Tertia bis Unter-Sekunda der Vollanstalten. Sechste, durchgesehene Auflage. Gr. 8°. VI, 178 Seiten. Mit 4 Karten. Geb. M. 2.—.

Teil III: für Obersekunda und Prima. Dritte, neu bearbeitete Auflage. Neudruck. Gr. 8°. VI, 256 Seiten. Mit 1 Karte. Geb. M. 2.50.

Biblische Geschichten für die Vorschule. Zweite, verb. u. vermehrte Auflage. Neudruck. Mit 26 Abbildungen. Geb. M. —.90.

Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht an Lehrerbildungsanstalten. Von **E. Meinke**, Geh. Rat, Reg.- und Schulrat

3. **Bibelkunde des neuen Testaments.** Mit einer Karte der Reisen des Apostels Paulus. Fünfte, neu bearbeitete Auflage. Gr. 8°. VIII, 142 Seiten. Geb. M. 1.70.

4. **Bilder aus der Kirchengeschichte.** Sechste, verbesserte Auflage. Gr. 8°. VIII, 152 Seiten. Geb. M. 1.50.

5. **Glaubens- und Sittenlehre.** Vierte, verbesserte Auflage. Gr. 8°. VIII, 160 Seiten. Geb. M. 1.80.

Schulbücher und gebundene Artikel liefern wir nur auf feste Bestellung.

Die verehrl. Firmen, welche für die vorstehenden Neuigkeiten Verwendung zu haben glauben, bitten wir, soweit nicht schon geschehen, gefl. umgehend zu verlangen.

Berlin, 30. April 1906.

Reuther & Reichard.



J. Bielefelds Verlag
in Karlsruhe (Baden).

Ⓩ

Für die Reisezeit.

Beim Herannahen der Reisezeit möchte ich Ihre Aufmerksamkeit wiederholt auf die in meinem Verlage erschienenen

amüsanten und modernen

Reiseführer lenken:

Berlin

und die

Berliner.

Leute. Dinge. Sitten. Winke.

Leinwandband.

№ 4.50 ord., № 3.40 no., № 3.20 bar
und 7/6.

München

und die

Münchener.

Leute. Dinge. Sitten. Winke.

Leinwandband.

№ 4.— ord., № 3.— no., № 2.80 bar
und 7/6.

Prospekte dazu stehen gratis zu Diensten.

15 Musterblätter für Naturzeichnen und Malen von Richard Godron, Hauptlehrer I. Klasse für Naturzeichnen und Malen an der städt. Gewerbeschule in München.

Diese Musterblätter, 32×46 cm groß, verpackt in einer eleganten Mappe, sind für jeden Lehrer, der Zeichen-Unterricht erteilt, von größtem Interesse und eine Erleichterung bei Erteilung des Unterrichts. Zum größten Teil auf Tonpapier gedruckt, sind ihre Motive den neuzeitlichen Lehrplänen angepaßt, in natürlicher Größe dargestellt (ein wesentlicher Vorzug) und zeigen, wie die Motive der Tier- und Pflanzenwelt malerisch zu behandeln sind. Die Mappe № 9.— ord. (№ 6.— netto gegen bar).

Günther Wagner,
Hannover und Wien.

Sie fügen sich selbst einen grossen **Schaden** zu, wenn Sie nicht jedem Ihrer Kunden die V.-H. von „Die Waffen nieder!“ von **Suttner** anbieten, denn jeder behält das Buch für 1 Mark.

41.—60. Tausend soeben erschienen! — 14 Exemplare = 1 Fünft kilo-Paket. — E. PIERSON'S VERLAG IN DRESDEN.

Z

In Leipzig, Breslau, Frankfurt a. M., Berlin, Düsseldorf!
In allen grösseren deutschen Städten!

liest **MARCELL SALZER** mit **RIESENERFOLG**

RIDEAMUS
HUGDIETRICH'S BRAUTFAHRT

broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—

11/10 brosch. und gebunden gemischt!

Beispielloser Erfolg!

Grosse Zeitungsartikel für und wider!

30. Tausend.

(Siehe Bestellzettel Rideamus.)

Verlag „Harmonie“, Berlin W. 35.

W. Spemann in Berlin und Stuttgart.

Z

Soeben erschienen und wurde zur Fortsetzung versandt:

Die Baukunst

Herausgegeben von **R. Borrmann** und **R. Graul**

I. Heft III. Serie

Timgad

und die römische Provinzialarchitektur in Nordafrika

von Professor Dr phil. **Heinrich Holtzinger**

M 4.— ord., M 3.— netto bar.

Ich bitte, das Heft gefälligst à cond. zu verlangen und den baukünstlerischen Kreisen Ihrer werten Kundschaft zur Ansicht senden zu wollen.

Stuttgart, den 2. Mai 1906.

Hochachtungsvoll

W. Spemann.

Jedem

Schulbücher-Käufer müssen Sie zu Ostern den praktischen Wegweiser für Eltern, Hauslehrer u. Gouvernanten

„Die **Hausaufgaben**“

von **Wilhelm Falkenberg**.
Preis brosch. Mark 3.—,
kart. Mark 3.60, gebund.
Mark 4.— anbieten. Für
jede Familie unentbehrlich!

Bestellen Sie sofort! — Prospekte gratis! — E. Pierson's Verlag in Dresden.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.



An die Herren Kollegen und Gehilfen!

Angeregt durch den Sprechsaal des Börsenblattes Nr. 101, betr. die Abgabe von Verlagswerken zu Vorzugspreisen an die Herren Kollegen, und die Aufmunterung dazu durch Herrn Kollegen Brüning-Danzig, stelle ich die Werke meines Verlages den Herren Kollegen und den Herren Angestellten vom Sortiment und Verlag zu einmaligen Vorzugspreisen zur Verfügung:

☐

60% bar.

Schulz-Euler: Am Pfaffengarten, Roman.

2. Tausend. 1905.

Umschlag von **Bruno Héroux**-Leipzig.

Max Klinger gewidmet.

brosch.: M. 4.—

geb.: M. 5.—

— — **Leben,** Gedichte. 1904.

Umschlag und Buchschmuck von **John**

Jack Vrieslander-Paris.

brosch.: M. 4.—

geb.: M. 5.—

— — **Buntes,** poetische Rätselsammlung. 1900.

nur brosch.: M. 1.—

E. Mentzel, Fränkische Erde, Roman.

2. Tausend. 1905.

Umschlag von **Ubbelohde**-Marburg.

brosch. M. 3.50

geb. M. 4.50

Frankfurter Dichterbuch, herausg. von **Theo**

Schäfer. 1906.

Umschlag von Prof. **W. Steinhausen.**

brosch. M. 4.—

geb. M. 5.—

und

Ungelesen zu verbrennen. 7. Auflage.

1906. Mit 60% (auch vom Einband).

(Roter Zettel.)

Und

② **den Ex-libris-Sammlern unter Ihnen**das in **einmaliger kleiner** Auflage im Juni erscheinende:**Ex-libris-Werk Max Bucherer's**enthaltend **Original**-Holzschnitte und Lithographie mit Einführung von dem bekannten Dichter **Ludwig Finckh** („Rosendoktor“).**mit 40%****falls bis 10. Juni** d. J. die Bestellungen in meinen Händen sind.brosch. M. 2.—
geb. M. 3.—

nur geb. M. 15.—

Zur Beachtung: Da dem Ex-libris-Werk ein Verzeichnis der Subskribenten beigegeben wird, bitte ich, bei Bestellungen auf das Werk die Namen der einzelnen Besteller **genau** anzugeben. Die Liste wird mit dem 10. Juni **definitiv** abgeschlossen. —

(Weisser Zettel.)

Ich fordere die Herren Kollegen und Gehilfen auf, dieses einmalige Angebot **nicht** zu übersehen, und sehe zahlreichen Bestellungen entgegen (nur auf beigegebenen Zetteln).

Frankfurt a. M., 4. Mai 1906.

Carl Fr. Schulz, Verlag.

611•

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung
in Berlin.

1. Adam, Rudolf, Über die Echtheit der platonischen Briefe.
2. Born, Amandus, Einiges aus der neueren Entwicklung des natürlichen Systems der Blütenpflanzen.
3. Dahms, Willi, Curae Hirtianae.
4. Glatzel, Paul, Die Räume für den naturwissenschaftlichen Unterricht, insbesondere des Friedrichs-Realgymnasiums in Berlin. Nebst einem Anhang enthaltend einige ausgewählte Aufgaben für praktische Schülerübungen aus der Elektrizitätslehre und Anleitung zur Ausführung der Versuche.
5. Grundscheid, Carl, Coeducation in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
6. Hahn, Hermann, Die Lehraufgaben des physikalischen und chemischen Unterrichts an den höheren Schulen Frankreichs.
7. Hollefreund, Karl, Die Elemente der Mechanik vom Standpunkte des Hamilton'schen Prinzips. Teil II.
8. Johannesson, Paul, Schulreden.
9. Parow, Dr., Compotus Vicecomitis. Die Rechenschaftslegung des Sheriffs unter Heinrich II. von England.
10. Zeck, Ernst, De recuperatione Terre Sancte. Ein Traktat des Pierre Dubois. (Petrus de Bosco.) II.

== à 1 M ord., 75 s netto. ==

Vorstehende Abhandlungen — gleichzeitig als wissenschaftliche Beilagen zu den Jahresberichten der städtischen höheren Lehranstalten Berlins erschienen — gelangten soeben zur Ausgabe. Bei Aussicht auf Absatz stellen wir dieselben in einzelnen Exemplaren à cond. zur Verfügung.

Berlin SW. 68.

Weidmannsche Buchhandlung.

Verlag G. Schröter, Zürich,
Leipzig Thalstr. 15.

☐ Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

Der Gemüsesfreund

oder die Kultur der empfehlenswertesten Gemüsearten

von

Ernst Meier, Gärtner in Rütli-Zürich.

Dritte,

vermehrte und verbesserte Auflage mit zahlreichen Abbildungen.

Kart. M 1.20 ord., M —.90 netto,
M —.80 bar.

Freierpl. 11/10, in Rechnung 7/6 bar.

Kleyers Encyklopädie

der gesamten

mathematischen technischen und exakten Naturwissenschaften.

☐ Soeben erschienen:

Lehrbuch der Akustik.

Zweiter Band.

Die verschiedenen Tonerreger.

Mit

465 Erklärungen und 313 in den Text gedruckten Figuren
nebst einer

Sammlung von 114 gelösten und analogen ungelösten Aufgaben
nebst den Resultaten der letzteren.

Für das Selbststudium und zum Gebrauche an Lehranstalten
bearbeitet

nach System Kleyer

von

Richard Klimpert.

Geheftet M 10.— ord., M 7.50 no., M 7.— bar; geb. M 11.— ord.
Gebundene Exemplare nur bar.

Zu wiederholter Verwendung empfehle ich:

☐ Lehrbuch der Akustik.

Erster Band:

Periodische Bewegungen, insbesondere Schallwellen.

Mit 257 Erklärungen und 106 in den Text gedruckten Figuren
nebst einer

Sammlung von 70 gelösten und analogen ungelösten Aufgaben nebst den Resultaten
der letzteren.

Für das Selbststudium und zum Gebrauche an Lehranstalten
bearbeitet

nach System Kleyer

von

Richard Klimpert.

Geheftet M 4.50 ord., M 3.40 no., M 3.15 bar; gebunden M 5.50 ord.
== Gebunden nur bar. ==

Ich bitte höflichst um Ihr weiteres geschätztes Interesse für obigen neuesten Band der „Encyklopädie Kleyer“ und stelle Ihnen zu diesem Zweck ausführliche Verlagsverzeichnisse in jeder Anzahl gratis gern zur Verfügung.

Die Pfälzische Lehrerzeitung schreibt u. a. über „Kleyers Encyklopädie“:

„Von diesem grossartigen, bis jetzt unerreicht dastehenden Unternehmen liegen uns weitere Bände vor. Für die Zwecke des Selbststudiums sind diese Werke das Beste, was es gibt. Auch in Schulen dürften sie mit grossem Nutzen zu gebrauchen sein.“

Bremerhaven, den 7. Mai 1906.

L. v. Vangerow.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

(Z)

Soeben erschienen:

Baginsky, Prof. Dr. Ad., Säuglingskrankenpflege und Säuglingskrankheiten

nach den Erfahrungen im städtischen Kaiser und Kaiserin Friedrich-Kinderkrankenhaus in Berlin. Unter Mitwirkung von **Dr. Paul Sommerfeld**. Mit 44 Textabbildungen und einer farbigen Tafel. gr. 8°. Geh. M. 7.40 ord.; in Leinwand geb. M. 8.60 ord.

Fröhner, Prof. Dr. E., Lehrbuch der allgemeinen Therapie für Tierärzte.

Dritte, neubearbeitete Auflage. gr. 8°. Geh. M. 6.— ord.; in Leinwand geb. M. 7.20 ord.

Kitt, Prof. Dr. Th., Lehrbuch der pathologischen Anatomie der Haustiere

für Tierärzte und Studierende der Tiermedizin. Mit Beiträgen von **Prof. F. Gutenäcker** und **Tierarzt Dr. Jakob**. Dritte, verbesserte Auflage. Zwei Bände. **II. Band.** Mit 213 Abbildungen und 3 farbigen Tafeln. gr. 8°. Geh. M. 18.— ord.; in Leinwand geb. M. 19.60 ord.

Physikalische Therapie in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von Dr. J. Marcuse und Doz. Dr. A. Strasser.

17. Heft: **Doz. Dr. D. O. Kuthy**, Physikalische Therapie der Skrofulose. gr. 8°. Geh. M. 1.60 ord.; in Leinwand geb. M. 2.20 ord.

Schenck, Prof. Dr. F., und Gürber, Doz. Dr. A., Leitfaden der Physiologie des Menschen

für Studierende der Medizin. Vierte Auflage. Mit 49 Abbildungen. gr. 8°. Geh. M. 5.40 ord.; in Leinwand geb. M. 6.40 ord.

Thomsen, J., Systematische Durchführung thermochemischer Untersuchungen.

Zahlenwerte und theoretische Ergebnisse. Autorisierte Übersetzung von **Prof. Dr. J. Traube**. gr. 8°. Geh. M. 12.— ord.

Wundt, Geh. Rat Prof. Dr. W., Logik. Eine Untersuchung der Prinzipien der Erkenntnis und der Methoden wissenschaftlicher Forschung. Drei Bände.

I. Band: Allgemeine Logik und Erkenntnistheorie. Dritte, umgearbeitete Auflage. gr. 8°. Geh. M. 15.— ord.; in Leinwand geb. M. 16.60 ord.



Sieben und mehr, aus SÄMTLICHEN Unternehmungen
des Verlages von KARL ROBERT LANGEWIESCHE
BELIEBIG zu mischende Bände werden bei gleich-
zeitigem Bezuge zum Partiepreise, d. h. mit 41½% geliefert.

Direkte Sendungen nicht unter 3 Kilo! Auslieferung nur in Leipzig! 5 Kilo = 10—12 Bde.

**Unbedingt
Jeder**

Leser des weltberühmten, mit dem Nobel-Friedenspreis von 160 000 Mark gekrönten Werkes

Suttner

„Die Waffen nieder!“
kauft auch, ebenfalls für nur 1 Mark, den soeben erschienenen

II. Teil!

Bestellen Sie sofort! 13 Expl. — ein Fünfkilo-Paket. E. Pierson's Verlag, Dresden.

Schulthess & Co., Verlag, Zürich.

Ⓩ Bei uns ist soeben neu erschienen:

**Die Regeneration
des Kantons Zürich.**

Die liberale Umwälzung der dreissiger Jahre 1830—1839

von Dr. phil. **Walter Wettstein.**

Erste Lieferung M 1.80 ord., M 1.35 no.
Vollständ. in 4—5 Lieferungen à M 1.80.

Interessenten sind: **Bibliotheken, Historiker, Juristen**, alle **Schweizer** im Ausland etc. etc.

J. J. Fischer's Reiseskizzen

Durch die

**Asiatische Türkei, Syrien mit
Palästina, Kleinasien.**

Mit einem Anhang:

**Handelsverkehr und kaufmännische
Verhältnisse in Beirut (Syrien) und
Smyrna (Kleinasien).**

Mit geographischem Kärtchen und
5 Illustrationen.

Preis M 1.— ord., M —.75 netto.

**Ein schweizerisches Bundesgesetz
über die
Haftpflicht der Automobilhalter**

Eine Untersuchung von
Dr. jur. **Ernst Guyer.**

Preis M 2.40 ord., M 1.80 netto.

Interessenten: **Alle Automobilbesitzer, Juristen** etc.

Die Widerklage

mit besonderer Berücksichtigung der
schweizerischen Zivilprozessgesetze

Von Dr. jur. **Karl v. Wyss**

Preis M 2.40 ord., M 1.80 netto.

Wir bitten zu verlangen.

Zürich, 4. Mai 1906.

Schulthess & Co.

ARTARIA & Co. in WIEN

Soeben erschien in neuer Bearbeitung 1906:

Eisenbahnkarte des europäischen Russland

— Massstab 1 : 6 000 000 —

bearbeitet von Dr. **K. Peucker**

1 gr. Bl. (70 : 55). Preis gef. M 1.50

— 25% in Rechnung, 33 1/3% u. 7/6 gegen bar —

Ⓩ **2 Probeexemplare oder 1 Probepartie 7/6 mit 40%.**

Die in gefälligen 5fachem Farbendruck ausgeführte Karte mit Karton: St. Petersburg u. Umg. 1 : 500 000 verzeichnet alle Bahnlinien, wobei durchgehende Hauptlinien besonders hervorgehoben sind. Zwei grosse Tabellen bringen eine Gesamtübersicht aller russischen Bahnen, nach **Gesellschaften geordnet**, unter Hinweis auf die Trapeze der Karte, sowie Angaben über russische Spurweite und über die wenigen Linien mit europ. Spurweite. — Verlangzetteln beiliegend.

Wien, Anfang Mai 1906.

Artaria & Co.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ In meinem Kommissionsverlag
erscheint in einigen Tagen:

**Professor Adolf Reichendörfner,
Vorträge**

über

Kultur und Kunst

Mit hochmodernem,
elegantem Umschlag nach dem Entwurf
und der Zeichnung von
Arthur Coulin.

**Vorzügliches Zugstück und
Bierde für jede Auslage!**

Preis M 1.25 ord., M 1.— no.

Urteile werden eine große Anzahl
der bedeutendsten Blätter und Zeitschriften
bringen, deren teilweise Veröffentlichung
an dieser Stelle erfolgen wird.

Auslieferungslager bei meinem
Kommissionär Herrn F. W. Brockhaus
in Leipzig.

Hochachtend

Kronstadt (Ungarn),
Anfang Mai 1906.

S. Seidner.

Ⓩ Erschienen:

**Worte der Trauer
gesprochen an der Bahre
des Justizrats
Herrn Gustav Meyer**
am 18. April 1906

von

Rabbiner Dr. **S. Winter.**

— 20 1/2 ord., 15 1/2 netto bar. —
Dresden, den 7. Mai 1906.

Carl Tittmann.

Soeben erschienen und verhandelt:

**Illustr. Jahrbuch
der Weltreisen u.
geographischen
Forschungen**

Ⓩ **V. Jahrgang 1906**

Kartoniert 1 M. 50, in Ganzleinen geb.
2 M. ordinar. Beitzettel liegt bei

Karl Prochaska in Teichen



**Ernst Reinhardt, Verlagsbuchhandlung,
München.**

Demnächst erscheint:

**Dr. phil. et rer. pol. Rudolf Leonhard, Kornhäuser und
Getreidehandel.** Ein Beitrag zur deutschen Agrarpolitik. 204 S. gr. 8°.
Preis M. 4.— ord., M. 3.— netto.

Diese wertvolle Arbeit über eine der aktuellsten Fragen der Agrarpolitik wird nicht nur National-
ökonomen, Agrarier und Grosshändler, sondern jeden ernsthaften Politiker interessieren.

**Dr. Milusin Jowanowitsch, Die serbische Land-
wirtschaft.** Eine Darstellung ihrer gegenwärtigen Verhältnisse. Ca. 96 S. gr. 8°.
Preis ca. M. 2.50 ord., M. 1.90 netto

Die erste Darstellung der serbischen Landwirtschaft, die für Westeuropa von steigendem Inter-
esse ist. Der Verfasser ist ein Sohn des serbischen Ministers.

Ich liefere bereitwilligst à cond. Freixemplare 7/6.

In der zweiten Hälfte des Mai gelangt zur Ausgabe:

Rangliste

der **Königlich Preussischen Armee**
und des **XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps**
für 1906.

Mit den Dienstalterslisten der Generale und der Stabsoffiziere
und einem Anhang enthaltend

das Reichsmilitärgericht, das Ostasiatische Detachement,
die Marine-Infanterie, die Kaiserlichen Schutztruppen, die
Gendarmerie Brigade in Elsaß-Lothringen.

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs.

Redaktion: Kriegsministerium, Geheime Kriegs-Kanzlei.

Preis: Geheftet M. 7.50 ord., M. 6.50 no. bar, — in Pappband
mit Leinwandrücken M. 8.50 ord., M. 7.50 no. bar, — in Ganz-
leinwandband M. 9.— ord., M. 8.— no. bar, — Pappband mit
Schreibpapier durchschossen M. 10.50 ord., M. 9.50 no. bar.

Wir liefern ohne Ausnahme nur gegen bar und ohne Remissionsberechtigung.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler u. Sohn.

Musik für Alle



Monatshefte zur Pflege
volkstümlicher Musik.

Preis 50 Pfennig das Heft.

Vierteljährlich M. 1.50.

Bezugsbedingungen:
bar mit Remissionsrecht innerhalb
3 Monate 40% Rabatt.

Bei einer Kontinuation
von 10 Exempl. 50% Rabatt.

Berlin SW. 12.

Alfstein & Co.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Z

A. Hartleben's Verlag.

Demnächst erscheinen:

= Lieferung 12. =

AMAND, FREIHERR VON SCHWEIGER-LERCHENFELD
KULTURGESCHICHTE.

WERDEN UND VERGEHEN IM VÖLKERLEBEN.

Mit mehreren hundert Abbildungen. — Zwei Bände, in
= zusammen 40 zehntägigen Lieferungen à 50 Sch. =**Bezugsbedingungen:** Lieferung 1 beliebig à cond. mit
50% Rabatt. — Ab 7/6 Fort-
setzung Lfg. 1 gratis. — Kontinuation 30% bar, 7/6;
ab 20 Fortsetzung glatt 40% bar.

= Lieferung 12. =

**Lexikon der Elektrizität und
Elektrotechnik.** Von Fritz Hoppe.

Mit circa 500 Abbildungen.

In 20 Lieferungen zu 3 Bogen à 50 Sch.

Lieferung 1 beliebig à cond.; beim Vertriebe verloren
gehende Hefte werden bereitwilligst gutgebracht. An-
sichtsschleifen, Prospekte gratis. **Bezugsbedingungen:**
Lieferung 1 beliebig à cond., bei 7/6 Fortsetzung
gratis. Kontinuation 30%, 7/6 bar; ab 20 Fort-
setzung glatt 40% bar.

= Lieferung 12. =

**Lexikon der gesamten Handels-
wissenschaften.** * Von Bruno Volger.Ein Nachschlagebuch für alle Fragen aus
dem Gebiete des kaufmännischen Lebens.Das Werk erscheint in 20 Lieferungen à 50 Sch. (monatl.
2 Lieferungen). Vertriebsmittel, Bezugsbedingungen
wie oben bei Hoppe, Lexikon.

= Heft 9. =

**Deutsche Rundschau
für Geographie und Statistik.**

Herausgegeben von

Prof. Dr. Friedrich Umlauf.

Achtundzwanzigster Jahrgang. 1905—1906.

In 12 Monatsheften à 1 Sch. 15 Sch. — Pränumeration
für 12 Hefte 13 Sch. 50 Sch.

= Heft 7. =

**Neueste Erfindungen und
Erfahrungen** auf den Gebieten der prak-
tischen Technik, Elektro-
technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land-
und Hauswirtschaft.Herausgegeben und redigiert unter
Mitwirkung hervorragender Fach-
männer von Dr. Theodor Koller.

XXXIII. Jahrgang 1906. 13 Hefte à 60 Sch.

Pränumerationspreis 7 Sch. 50 Sch.

= Heft 10. =

Der Stein der Weisen.Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des
Wissens.

XIX. Jahrgang 1906.

**Illustrierte Halbmonatschrift
für Haus und Familie.**

Redigiert von A. v. Schweiger-Lerchenfeld.

Jährlich 24 Hefte à 50 Sch.

Erbitten Ihre sorgfältigste freundliche Ver-
wendung.

Hochachtungsvoll

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Ⓜ

Um den 20. Mai erscheint in meinem Verlage:

Der Heilige

Roman von

Antonio Fogazzaro

Ca. 500 Seiten geheftet ca. M. 4.—, gebdn. ca. M. 5.—.

Daß am 6. April d. J. durch ein

Index-Verbot

betroffene Werk des „bedeutendsten Profaschriftstellers Italiens seit Manzoni“ hat in Italien einen beispiellosen Erfolg errungen. In wenigen Wochen wurden

über 20,000 Exemplare

verkauft, für Italien ein kolossaler Erfolg. — Schon jetzt erscheinen auch in deutschen Zeitungen und Zeitschriften spaltenlange begeisterte Aufsätze über das Werk. Die deutsche Ausgabe wird deshalb von allen Gebildeten mit Freude begrüßt werden.

A condition kann ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern, doch gewähre ich, falls bis 20. d. M. bestellt, 40% und 7/6. Einband netto.

In jeder besseren Leihbibliothek darf das Buch nicht fehlen. Auch werden Buchhandlungen mit Reiseverkehr gut tun, sich ausgiebig mit Exemplaren zu versehen.

Bestellungen erbitte möglichst direkt.

Hochachtungsvoll

München, den 8. Mai 1906.

Georg Müller Verlag.

Demnächst erscheint:

DAS PORTRÄT

Ein weit angelegtes, die Gesamtheit der bildnerischen Produktion umfassendes Werk, dessen erste Publikation hiermit angekündigt wird, hat die unterzeichneten Firmen zusammengeführt, welche eine gemeinsame Arbeit zu leisten beabsichtigen, die in der geplanten Art und Bedeutung bisher noch nicht versucht worden ist. — Es handelt sich um eine Publikation, welche die bedeutungs- und reizvollsten Stoffgebiete der Malerei in erschöpfenden Gesamtdarstellungen dem Geiste und Auge des gebildeten Publikums vorführen will, wobei Wohlfeilheit des Preises, Sorgfalt und Feinheit des Textes sowie der Ausstattung, präzise Wiedergabe der Originale in der edelsten Reproduktionstechnik: in der Heliogravüre (Kupferdruck), die wesentlichen Ziele ausmachen. — Die erste zyklische Veröffentlichung gilt dem

PORTRÄT.

Die redaktionelle Führung besorgt der Direktor der Nationalgalerie zu Berlin, HUGO VON TSCHUDI. Eine umfassende Geschichte des Porträts soll in der Weise aufgerollt werden, dass jede Schule für sich in je einem bis zwei abgeschlossenen Heften behandelt wird, wobei die charakteristischsten Werke der jeweiligen Schule in grossen heliographischen Reproduktionen, die weniger wichtigen Bilder in Textabbildungen veröffentlicht werden. — Eine Studie des in dem betreffenden Gebiet massgebenden Fachmannes soll die Folge der Abbildungen einleiten. — Die Kupferdrucke sind einzeln auf schweren Karton gebracht und nicht eingehftet, so dass sie auch als wertvoller, äusserst wirksamer Wandschmuck Verwendung finden können. — Der Preis der in Folioformat (36:46 cm) gehaltenen Lieferung, enthaltend fünf Kupferdrucke und durchschnittlich acht Seiten mit Abbildungen reich geschmückten Text, ist M. 3.—. Der äusserst dekorative Umschlag ist von Karl Walser entworfen. Den Druck — in der bekannten schönen Elzevir-Antiqua — versieht die Offizin W. Drugulin. — Diesen zusammenfassenden Darstellungen werden sich analog geführt anschliessen „die Landschaft“, „das Genrebild“, „die heilige Geschichte“, „die Mythologie“ usw. usw. — Die Unterzeichneten erwarten für diese gross angelegte, mit voller Hingebung aller Beteiligten entworfene und durchgeführte Schöpfung das Interesse des kunstsinnigen Publikums, vor allem aber eine rege Verwendung des Sortimentsbuchhandels. Ist doch eine halbwegs durchgreifende und verständnisvolle Anschauung der Kunstwerke nur dann möglich, wenn ein wohlgegliedertes, sachlich und künstlerisch gesichtetes Material in der sorgfältigsten und zuverlässigsten Reproduktionstechnik vorgeführt wird. Welcher Kunstfreund hätte nicht eine solche stofflich überschauende Gesamtdarstellung zur Förderung und Vertiefung seiner Einsicht in die Geschichte und Charakterologie der bildenden Kunst längst ersehnt. Hier wird sie geboten und zu einem so geringfügigen Preise, dass jeder, der die bisher vorhandenen aber meistens unzulänglichen Reproduktionen kennt, eine zugleich billige und wirklich künstlerische Vervielfältigung der unvergänglichen Meisterwerke gewiss willkommen heissen wird, zumal sie nunmehr in einer übersichtlichen und motiviert geordneten Gliederung jedem zugänglich gemacht wird. — Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel aber bietet diese Unternehmung eine Publikation von tatsächlich uneingeschränkter Absatzfähigkeit. Wir bitten zu verlangen. Nebenstehend die Bezugsbedingungen. Unverlangt versenden wir nichts.

In Hochachtung

JULIUS BARD. BRUNO CASSIRER.

VERLAG: JULIUS BARD UND

Herausgegeben von

HUGO VON TSCHUDI

DIREKTOR DER KGL. NATIONALGALERIE, BERLIN

Ⓜ

Unsere Mitarbeiter:

OSKAR BIE — WILHELM BODE — MAX J. FRIEDLÄNDER —
CORNELIUS GURLITT — EMIL HEILBUT — LUDWIG JUSTI
— FERDINAND LABAN — JULIUS MEIER-GRÄFE — RICHARD
MUTHER — EMIL SCHAEFFER — KARL SCHEFFLER — HUGO
VON TSCHUDI — JAN VETH

Zunächst erscheint:

DAS ENGLISCHE PORTRÄT IM ACHTZEHNTEM JAHRHUNDERT.
Herausgegeben von CORNELIUS GURLITT.

Lieferung 1: GAINSBOROUGH, ROMNEY, RAEBURN.

Lieferung 2: REYNOLDS, HOPPNER, LAWRENCE.

In Vorbereitung:

REMBRANDT UND SEINE ZEIT. Herausgegeben von FERDINAND LABAN.

DAS BÜRGERLICHE UND ROMANTISCHE PORTRÄT IN
DEUTSCHLAND. Herausgegeben von OSCAR BIE.

DAS ALTNIEDERLÄNDISCHE PORTRÄT. Herausgegeben von MAX
J. FRIEDLÄNDER.

DAS IMPRESSIONISTISCHE PORTRÄT. Herausgegeben von HUGO VON
TSCHUDI.

DAS PORTRÄT IN DER HOCHRENAISSANCE. Herausgegeben von
EMIL SCHAEFFER.

BEZUGSBEDINGUNGEN:

Preis pro Lieferung M. 3.— ord., in Kommission M. 2.25, bar M. 2.—, Partie 11/10, gemischt 13/12.

BRUNO CASSIRER, BERLIN

HORTUS DELICIARUM

Vom Hortus Deliciarum, dessen Ziele und Art ich vor kurzem angezeigt habe, erscheinen nun die ersten zwei Bände. Ehe ich sie im besonderen der Aufmerksamkeit des Publikums und namentlich des deutschen Buchhandels empfehle, möchte ich im allgemeinen über die definitive Ausgestaltung des Unternehmens zunächst bemerken, dass mein Bemühen dahin ging, die sachliche Auswahl des Gebotenen, welche jedem Gebildeten einleuchten wird, durch eine ebenso edle wie einfache, künstlerische, ebenbürtige äussere Form bei dem wohlfeilsten Preise zu fördern. Das handliche Format, der schöne, von Drugulins bewährter Offizin auf dauerhaftem Papier in nobler Antiqua gesetzte Druck, der von Constantin Somoff entworfene Einband, Umschlag und Vorsatz werden jeden Liebhaber eines guten Buches anziehen. Constantin Somoff hat sich der allgemeinen äusseren Form des Unternehmens mit seltener Liebe und Sorgfalt gewidmet, während ich für die Innenausstattung jedes Werkes immer den Künstler gewonnen habe, dessen Individualität der einzelnen poetischen Schöpfung besonders nahesteht.

Ich nenne hier:

Ⓛ ROSSETTI | SOMOFF | MELCHIOR LECHTER |
E. R. WEISS | KARL WALSER | H. VOGELER |
FRANZ CHRISTOPHE | MARCUS BEHMER

Der erste Band enthält die Gedichte von

WALTER VON DER VOGELWEIDE

Schon lange wird eine künstlerische und volkstümliche wohlfeile Ausgabe dieser unsterblichen Schöpfung mittelalterlicher Dichtung und eine liebevolle Ausgabe der herrlichsten nationalen Lyrik gewünscht und entbehrt. Die sprachlich vollendete Übersetzung

Karl Simrocks, die ich, dank des Entgegenkommens der Erben Simrocks und der Verlagshandlung S. Hirzel, benutzen konnte, und die sorgfältige Textrevision Christian Morgensterns suchen den altertümlichen Reiz des mittelhochdeutschen Originals, bei höchster Wahrung der zeitlichen Besonderheit, mit moderner Versform zu verbinden.

Melchior Lechter hat das Buch geschmückt. Ich wüsste keinen deutschen Künstler, welcher der mittelalterlichen Schöpferseele näherstünde, als er.

Der zweite Band gibt

DANTES VITA NUOVA

Die ergreifendste, anmutig-grossartigste Liebesgeschichte der Weltliteratur. Steht die „Göttliche Komödie“ gleichsam mitten in dem Branden der Ewigkeit, so verweilt die Vita nuova in einem stillen Rosengarten des Lebens, worin die reinste, beglückendste Liebe wandelt und gleichsam die eigene und allgemeine Unsterblichkeit des Gefühls sich ausspricht für alle Menschen und Zeiten. Otto Hauser hat die Übersetzung geliefert, für deren Feinheit, Sorgfalt und Treue der Name des bewährten Kenners alter italienischer Dichtung bürgt. Dante Gabriel Rossetti, dessen Name schon von Geburt an der Heiligung Dantes gewidmet, dessen Leben der Verherrlichung des grossen Florentiners hingegeben war, der Begründer des Präraffaelismus, hat Bilder zur Vita nuova geschaffen, die hier als das Herrlichste übernommen wurden, was von gestaltender Künstlerhand der Dichtung auf den Weg mitgegeben werden kann.

Die Ausgaben enthalten einen von den gewissenhaftesten und bewährtesten Fachgelehrten festgestellten und revidierten Text.

UNTER DER PRÉSSE:

GOETHE'S REISETAGEBÜCHER AUS ITALIEN. Herausgegeben von Professor Dr. Julius Vogel.

MICHELANGELO BUONARROTI, BRIEFWECHSEL. Übersetzt und herausgegeben von Professor Dr. Karl Frey.

OVID, DIE KUNST DER LIEBE (ARS AMANDI). Übersetzt und herausgegeben von Alexander Freiherrn von Gleichen-Russwurm.

IN VORBEREITUNG:

NAPOLEON BONAPARTE, BRIEFWECHSEL. E. T. A. HOFFMANN, DIE MÄRCHEN DER SERAPIONSBRÜDER. Herausgegeben von Hans von Müller.

ABBÉ GALIANI, BRIEFWECHSEL. Übersetzt und herausgegeben von Alexander Freiherrn von Gleichen-Russwurm.

SHAKESPEARES LYRISCHE GEDICHTE. Übersetzt von Regis, herausgegeben von Christian Morgenstern.

DÜRERS TAGEBÜCHER UND BRIEFE. Herausgegeben von Emil Schaeffer.

BEZUGSBEDINGUNGEN:

DIE GEDICHTE WALTHERS VON DER VOGELWEIDE: Geheftet M. 2.50, kartoniert M. 3.—, in Lederband M. 4.—.

In Kommission mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11|10 (Einband des in Leder gebundenen Freiexemplars M. —.80 no.) In Leder nur bar. Ich bitte zu verlangen. Unverlangt sende ich nichts.

JULIUS BARD, BERLIN W. 35
VERLAG FÜR LITERATUR UND KUNST



GEBRÜDER · PAETEL · BERLIN

Demnächst erscheint in unserem Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Ⓜ

Fräulein Maria

— Die Geschichte einer Armen im Geiste —

von

Elsa Wolff

Oktav, 17¹/₂ Bogen. Preis: geheftet 3 Mark ordinär, elegant gebunden 4 Mark ordinär

„Fräulein Maria“

ist das erste Buch, mit dem Elsa Wolff an die Öffentlichkeit tritt; und wir glauben, dass die junge Dichterin mit diesem ersten grösseren Werke alsbald die Sympathien der weitesten Kreise gewinnen wird. Die Sicherheit in der psychologischen Entwicklung, die Lebendigkeit der Darstellung, die leise und zarte Poesie, die das Ganze durchzieht — sie lassen immer wieder eine ungewöhnliche Erzählungskunst erkennen, deren Reizen man sich nicht entziehen kann. Eine Probe von Art und Wesen dieser Kunst Elsa Wolffs möge das erhärten; im ersten Kapitel wird „Fräulein Maria“ wie folgt charakterisiert:

„Vielleicht ist es gerade die Kunst des Zuhörens, die sie zu dem ausgesprochenen Liebling des kleinen Kreises macht, mehr noch als die Kunst des Erzählens, die sie jedoch auch besser versteht als irgendeine andere. Sie weiss von Leiden und Schmerzen zu berichten; sie hat manche Krankheit beobachtet und Menschen sterben sehen; aber am liebsten und häufigsten spricht sie von der Liebe. Ihre Liebesgeschichten haben einen eigenen fesselnden Reiz; sie spannen und rühren wie die Romane der Familienblätter alter Zeiten; sie führen, feucht von Tränen, durchweht von Sehnsucht und einer schlichten, unaufdringlichen Frömmigkeit, durch mancherlei Verwicklungen bisweilen zu einem glücklichen Ende, klingen aber auch nicht selten in den wehmütigen Tönen einer sanften Resignation aus.“

Die Gestalt dieses „Fräuleins Maria“ hat Elsa Wolff mit ebenso grosser Klugheit wie feinsten Empfindung durchgeführt und hat dabei mit sicherer Hand Bilder stiller Beschaulichkeit in der Weltabgeschiedenheit und solche des modernen Lebens im Berliner Westen festgehalten. Die Erzählung wird als wertvolle künstlerische Arbeit und als fesselnde anregende Lektüre gleich hoch geschätzt werden und sei deshalb Ihrer Aufmerksamkeit nachdrücklich empfohlen.

Berlin W. 35

Im Frühjahr 1906

Gebrüder Paetel

Bezugsbedingungen:

Geheftet M. 3.— ordinär; M. 2.25 netto; M. 2.— bar. Eleg. geb. M. 4.— ordinär; M. 3.— netto; M. 2.75 bar.
 Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6. • Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6 gegen bar.
 Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit 1 M. ordinär, 75 Pf. netto; auch der Einband des Frei-Exemplars wird berechnet.

Wir versanden heute nachstehendes Zirkular:

Der Mensch und die Erde

② Die Entstehung, Gewinnung u. Verwertung der Schätze der Erde als Grundlagen der Kultur

herausgegeben von **Hans Kraemer** in Verbindung mit:

Wirklichem Geheimem Rat Professor Dr. Emil v. Behring, Exzellenz (Kgl. Univers., Marburg); Hütteningenieur Dipl.-Ing. du Bois (Berlin); Geheimem Regierungsrat Professor Dr. Max Delbrück (Institut f. Gährungsgewerbe, Berlin); Prof. Dr. Karl Eckstein (Kgl. Forstakademie, Eberswalde); Ingenieur F. M. Feldhaus (Berlin); Geh. Hofrat Professor Dr. Cornelius Gurlitt (Kgl. Techn. Hochschule, Dresden); Schriftsteller Julius Hart (Berlin); Professor Dr. Konrad Keller (Polytechnikum, Zürich); Dr. K. Koetschau (Direktor des Kgl. Histor. Museums, Dresden); Konservator Eduard Krause (Kgl. Museum f. Völkerkunde, Berlin); Medizinalrat Dr. A. Leppmann (Kgl. Kreisarzt, Berlin); Oberstabsarzt a. D. Dr. Lübbert (Hygienisches Institut des Staates Hamburg); Dr. Th. A. Maaß (Kgl. Universität, Berlin); Privatdozent Dr. A. Marcuse (Kgl. Universität, Berlin); Professor Paul Matschie (Kgl. Zoologisches Museum, Berlin); Privatdozent Dr. Leonor Michaelis (Kgl. Universität, Berlin); Geheimem Regierungsrat Professor Dr. A. Miethe (Kgl. Techn. Hochschule, Charlottenburg); Prof. Dr. Robert Müller (Kgl. Tierärztliche Hochschule, Dresden); Dr. Albert Neuburger (Berlin); Dr. Karl Oppenheimer (Kgl. Landwirtsch. Hochschule, Berlin); Professor Dr. J. Pagel (Kgl. Universität, Berlin); Hauptmann a. D. Hans Edler v. d. Planitz (Berlin); Kgl. Landesgeologen Professor Dr. Henry Potonié (Kgl. Bergakademie, Berlin); Major a. D. Richard Schoenbeck (Berlin); Kgl. Forstmeister Professor Dr. A. Schwappach (Kgl. Forstakademie, Eberswalde); Professor Dr. Max Verworn (Kgl. Universität, Göttingen); Professor Dr. Curt Weigelt (Berlin); Professor Dr. Karl Weule (Kgl. Universität, Leipzig); Kapit.-Leutn. a. D. Georg Wislicenus (Reichsmarineamt, Berlin); Geheimem Regierungsrat Professor Dr. N. Zuntz (Kgl. Landwirtschaftliche Hochschule, Berlin) u. a. m.

Gehrter Herr Kollege!

Abermals treten wir vor den deutschen Buchhandel, der unsere Bestrebungen stets so erfolgreich unterstützt hat, mit einer

populären naturwissenschaftlichen Publikation grössten Stils.

Unter der bewährten Führung Hans Kraemers hat sich eine noch größere Zahl von Mitarbeitern, als bei der beispiellos erfolgreichen Publikation „Weltall und Menschheit“, mit uns vereinigt, um in Fortführung des großen, von uns seit fast einem Jahrzehnt verfolgten Planes — den Gebildeten aller Kreise und Länder eine einzigartige, auf der Grundlage der Ergebnisse der Naturwissenschaften aufgebaute Kulturgeschichte der Menschheit in Wort und Bild zu schaffen — in einem neuen, breit angelegten, durch tausende von bunten und schwarzen Bildern überaus reich und interessant illustrierten Werke die Tätigkeit der Kulturvölker auf einem Gebiete zu behandeln, das in „Weltall und Menschheit“ noch nicht berührt worden war.

Galt es, in „Weltall und Menschheit“ die Beziehungen des Menschengeschlechts zum Weltall und zu den Naturkräften zu schildern (die Erforschung des Himmels, die Erforschung der Kräfte, die, vom Äther getragen, das Universum durchfluten), so werden wir in unserem neuen Werke unseren Planeten, also die Erde allein, losgelöst von ihren Beziehungen zum Weltall, vor Augen führen. Wir werden die Stoffe kennen lernen, die des Menschen Arm bearbeitet, die Produkte, die sein Geist und seine Hand aus den Schätzen der Erde gestalten. Dort ausschauende Forschertätigkeit, hier praktische Arbeit, dort die Geschichte des Wissens, hier der Werdegang des Könnens!

Was die Erde auf ihrer Oberfläche trägt, was sie in ihrem Inneren birgt, was sie in stetem Wechsel täglich aufs neue hervorbringt, und was der Mensch aus diesen in verschwenderischer Fülle gebotenen Schätzen durch Kraft und Geist zu schaffen wußte, all dies wird in leicht verständlicher, fesselnder Form von erprobten Fachmännern geschildert, um in Wort und Bild eine umfassende Darstellung der

Erde und ihrer Schätze im Dienste der Menschheit

zu geben. Dementsprechend umfaßt das Programm unseres neuen Werkes die gesamten organischen und anorganischen **Stoffe der Erde**: die Lebewelt in Form von Tieren und Pflanzen, die beweglichen Elemente Wasser und Feuer, sowie die starren, im Schoße der Erde gefesselten Produkte des Werdeprozesses der Erde, die der Mensch allmählich gelernt hat mit allen Mitteln der Technik aus den verborgenen Tiefen, in denen sie seit hunderttausenden von Jahren schlummerten, ans Tageslicht zu ziehen, um aus ihnen die stolzesten und wichtigsten Träger der modernen Kultur zu machen.

Unser neues Werk wird zeigen, wie der Mensch es verstanden hat, aus dem herrenlos über die Steppen jagenden oder die Wälder durchschleichenden Tier den Hausgenossen heranzuziehen, der ihm Nahrung, Kleidung und tausend andere Stoffe bietet, die den Wohlstand fördern; wie er die wild und bunt durcheinander wachsenden unscheinbaren Pflänzchen durch Pflege und Zucht zu Nutzpflanzen gemacht hat, die, unermessliche Strecken der festen Erdoberfläche bedeckend, die wichtigsten Lebensbedürfnisse und Daseinsgrundlagen der Völker geworden sind; wie er die Reste vor Urzeiten zugrunde gegangener Vegetationen hervorholte, um Wärme und Licht zu gewinnen, und wie er mit Hilfe von Feuer und Wasser in das eiserne Gefüge des Erdgebäudes eindrang, um mit den Steinen und Metallen, die sein geübter Arm bearbeitet, die Wunderwerke der Technik zu schaffen, die der Erdoberfläche im Laufe der letzten Jahrtausende ein völlig verändertes Aussehen verliehen haben. **Der Mensch und die Erde** wird sich in der ganzen Anlage und Durchführung den 5 Bänden von „Weltall und Menschheit“ würdig anschließen. Dabei wird das neue Werk **nicht etwa nur eine „Fortsetzung“** sein, sondern

eine in sich völlig abgeschlossene neue Publikation

die, wie wir ausdrücklich wiederholen möchten, ein **noch niemals in ähnlicher Form behandeltes Gebiet** menschlicher Tätigkeit vor Augen führen soll.

INHALTS-ÜBERSICHT:

Erste Gruppe des Werkes:

Der Mensch und die Tiere. 1. Einleitung des Herausgebers. 2. Tierkultus und Tierfabel. 3. Die Verbreitung der Säugetiere. 4. Die Haustiere als menschlicher Kulturerwerb. 5. Die Entwicklung der Jagd. 6. Die Tiere als Feinde der menschlichen Kulturarbeit. 7. Die Verwertung der Tierwelt: a) für Kulturzwecke und im Dienste des Verkehrs, b) für Kriegszwecke, c) für Sport. 8. Die Verwertung der Tierprodukte als Nahrungsmittel und zur gewerblichen Verarbeitung. 9. Die Tiere und die Wissenschaft: a) Die Zelle als Grundlage des Lebens, b) Die Bedeutung der Tierversuche, c) Tierische Gifte, d) Tierische Krankheitserreger.

Der Mensch und die Pflanzen. 1. Die Pflanzen in Mythos und Kultus. 2. Die Zelle als Grundelement der Pflanzen. 3. Die Pflanzenarten. 4. Die prähistorischen Nutzpflanzen. 5. Die Nutzpflanzen der Gegenwart. 6. Die Entwicklung des Ackerbaues. 7. Der Wald und seine Bedeutung (Entwicklung der Forstwirtschaft). 8. Die Verwertung der Pflanzen und ihrer Produkte: a) für das Bauwesen und die Ausstattung der Wohnräume, b) zur Nahrung, c) zur Kleidung, d) als Anregungsmittel, e) als Heilmittel, f) Papier als Kulturfaktor. 9. Die pflanzlichen Mikroorganismen und die Menschheit: 1. a) die Bakterien, b) die niedersten Pilze, 2. Die Gärungserscheinungen, 3. Die Mikroorganismen und die Ernährung, 4. Die Praxis der Gärungsgewerbe (Bierbrauerei, Brennerei, Weinbereitung usw.), 5. Die Mikroorganismen und die Technik. 6. Die Mikroorganismen und der Ackerbau. 7. Die pflanzlichen Mikroorganismen als Feinde der Menschheit: a) Natur und Wirkung der Bakteriengifte, b) Bakterielle Erkrankungen, c) Bekämpfung der Infektionskrankheiten, 8. Die pathogenen Sproßpilze (Krebs usw.), 10. Tierische und pflanzliche Heilmittel. 11. Tiere und Pflanzen als Motive der Kunst.

Der Mensch und die Mineralien. 1. Die Mineralschätze der Erde in Sage und Fabel. 2. Die Mineralien als Bestandteile der Erdrinde. 3. Die Gewinnung der Mineralien. 4. Die Verwertung der Mineralien: a) für das Bauwesen, b) für die Industrie, c) für Wehr und Waffen, d) für Kunst und Kunstgewerbe. 5. Stein und Eisen als Grundlagen des modernen Verkehrswesens. 6. Mineralschätze im Dienste der Heilkunde.

Zweite Gruppe des Werkes:

Der Mensch und das Feuer. 1. Das Feuer in Kultus und Mythos. 2. Quellen des Feuers und der Feuerbereitung. 3. Die Brennstoffe (Kohlen, Petroleum usw.), ihre Entstehung, Gewinnung und Verwertung. 4. Das Feuer als Hilfsmittel: I. als Wärmequelle, a) im häuslichen Leben, b) bei gewerblicher Tätigkeit; II. Die Beleuchtung (Entwicklungsgeschichte); III. Das Feuer als Kraftquelle (historische Entwicklung); IV. Die Bedeutung des angewandten Feuers (Wärme und Licht) für die Entwicklung der Großindustrie und des Verkehrswesens. 5. Das Feuer als Waffe. 6. Das Feuer im Dienste der Hygiene und Heilkunde.

Der Mensch und das Wasser. 1. Das Wasser in Mythos und Kultus. 2. Trinkwasser: a) Gewinnung reinen Wassers, b) Geschichte der Wasserversorgung. 3. Das Wasser als Hilfsmittel und Kraftquelle: a) im häuslichen Leben, b) bei gewerblicher Tätigkeit. 4. Die Bedeutung des Wassers für das Verkehrswesen: a) Natürliche und künstliche Wasserstraßen, b) Entwicklung des Schiffbaues und Geschichte der Schifffahrt. 5. Das Wasser als Träger organischen Lebens: a) Die Bedeutung des Wassers für das Tierleben der Erde, b) Fischerei und Fischzucht in historischer Entwicklung: I. Binnengewässer, II. Meere, c) Tier- und Pflanzenleben der Tiefsee. 6. Das Wasser im Dienste der Gesundheitspflege. 7. Schlußwort. 8. Gesamtregister.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Der Mensch und die Erde

erscheint in zwei in sich abgeschlossenen Gruppen,

von welchen die erste 120 Lieferungen, die zweite 80 Lieferungen à 60 Pfg. umfaßt. Jede Lieferung enthält 24 Seiten reichillustrierten Textes und in zwangloser Folge zahlreiche bunte und schwarze, sowie viele Faksimile-Beilagen. Alle vierzehn Tage gelangt eine Lieferung zur Ausgabe.

Die Band-Ausgabe erscheint unabhängig von der Lieferungs-Ausgabe in kürzeren Abständen, und zwar

die erste Gruppe in 6 Bänden * die zweite Gruppe in 4 Bänden

Preis pro Band broschiert 12 Mark ord. oder in prachtvolle, von Professor Emil Doepler d. J. entworfene Ganzleder-Prachtbände gebunden 18 Mark ord. Der Einband ist wieder ein Beweis der hohen Leistungsfähigkeit des deutschen Kunstgewerbes, ein vollkommenes Meisterwerk.

Die Einteilung dieses weitumfassenden Werkes in zwei **einzelnen käuflichen Gruppen**, von denen jede ein in sich völlig abgeschlossenes Ganze bildet, ist ein besonders günstiger Umstand für den Vertrieb. Alle Interessenten — und diese sind in den breitesten Schichten des Publikums vertreten — sind in der Lage, zunächst auf die erste Gruppe von 120 Lieferungen oder 6 Bänden zu subscribieren. Die Wahl des Stoffes für die zweite Gruppe macht es aber zur größten Wahrscheinlichkeit, daß die Besteller der ersten Gruppe leicht zur Abnahme der zweiten Gruppe zu bestimmen sind; zu diesem Zwecke werden wir Ihnen seinerzeit die nötigen Hilfsmittel zur Verfügung stellen.

Die erste Lieferung erscheint im Mai, der erste Band voraussichtlich schon im Juni dieses Jahres.

Prospekte für das Publikum, die sowohl durch ihre originelle Form, wie durch die glänzende, künstlerische Darstellung des „Triumphes der Arbeit“ Ihre Werbetätigkeit wirksam unterstützen werden, liefern wir Ihnen in jeder Anzahl **gratis** — auf Wunsch mit Aufdruck Ihrer Firma für 1 Mark pro Tausend — und erwarten gefl. baldige Nachricht über die benötigte Anzahl von Exemplaren. Für größere Manipulationen in Österreich-Ungarn liefern wir Prospekte ab Wien zollfrei!

Wir bitten um recht tätige Verwendung für unser neues Werk und verweisen besonders auf unsere günstigen Bezugsbedingungen.

Bezugsbedingungen

Erste Gruppe:

120 Lieferungen à 60 Pfg. ord.
oder

6 Bände brosch. à 12 M. ord., geb. à 18 M. ord.

Zweite Gruppe:

80 Lieferungen à 60 Pfg. ord.
oder

4 Bände brosch. à 12 M. ord., geb. à 18 M. ord.

Bei **1 bis 9 Exemplaren** Lieferung 1 in der Höhe der Kontinuation gratis, Lieferung 2 bis Schluß à 40 Pfg. bar;
Bei **10 Exemplaren und mehr** Lfg. 1 und 2 in der Höhe der Kontinuation gratis, Lfg. 3 bis Schluß à 35 Pfg. bar;

Lieferung 1 wird der hohen Herstellungskosten wegen nur gegen Berechnung à cond. als Sammelmaterial geliefert, doch erfolgt Gutschrift verloren gegangener Exemplare. — Etwa liegenbleibende Exemplare nehmen wir binnen 3 Monaten nach Versendung gegen bar zurück.

Die **Band-Ausgabe** wird bei Einzelbezug mit $33\frac{1}{3}\%$, bei 10 Exemplaren und mehr mit 40% rabattiert.



Der Rabatt beträgt bei einer Kontinuation:



von 1 Exemplar der Lieferungs-Ausgabe M. 40.40,
von 10 Exemplaren der Lieferungs-Ausgabe M. 507.—,
von 1 Exemplar in Bänden M. 60.—,
von 10 Exemplaren in Bänden M. 720.—.

Wegen besonderer Manipulationen und Übernahme des Reisevertriebes bitten wir, sich an unser Leipziger Haus, Teubnerstr. 11, zu wenden. Wir bewilligen bei hervorragender Verwendung und dementsprechendem Absatz besondere Vergünstigungen.

BERLIN und LEIPZIG
Im Mai 1906.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Eine neue Stimme gegen Frenssens „Hilligenlei“!



Verlag von
C. L. Hirschfeld
in Leipzig.

Ⓢ Zur Versendung liegt bereit:

**Die Person
und das Werk Jesu Christi.**

Vortrag

von

Schulrat Gerhard Heine,
Seminarlehrer a. D.

Aus Anlaß von Frenssens „Hilligenlei“ dem Druck
übergeben.

— 1906. 8°. 61 Seiten M. 1.—.

In Rechnung: 25% und 13/12.

Bar: 33 1/3% und 11/10.

Zur Probe: 2 Exemplare bar mit 50%.



Dieses Schriftchen ist schon im vorigen Jahre, also vor dem Erscheinen von Frenssens „Hilligenlei“, als Vorbereitung zu einem Vortrag verfaßt, und dieser Vortrag ist auch, wenngleich gekürzt, in engerem Kreise gehalten worden. Sein Inhalt berührt sich aber in seinem Ausgangspunkt wie in seinem Ziel, die Menschheit Jesu Christi und die in ihm offenbarte Liebe Gott immer völliger zu verstehen, vielfach mit Frenssens Jesusbild, allerdings meist gegnerisch. Er kann daher vielleicht manchem Leser eine Hilfe bieten, zu klarerem und tieferem Verständnis der beregten Fragen zu gelangen. Es ist an ihm in keiner Weise etwas mit Rücksicht auf Frenssen geändert worden. Der Verfasser des Schriftchens möchte hoffen, daß dieser Umstand der Wirkung desselben eher förderlich als hinderlich sein kann.

Wir bitten zu verlangen. Die meisten Käufer von Frenssens „Hilligenlei“ werden auch Abnehmer des vorliegenden Schriftchens sein.

Durch mehrfaches Auslegen im Schaufenster dürfte ohne besondere Mühe Absatz zu erzielen sein.

Hochachtungsvoll

Cöthen (Anhalt), 7. Mai 1906.

Paul Schettlers Erben
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Verlagshandlung u. Hofbuchdruckerei.

Ⓢ Demnächst erscheinen:

Abhandlungen

aus dem

**staatswissenschaftlichen
Seminar zu Münster i. W.**

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. **Leo v. Savigny**
u. Prof. Dr. **Josef Schmöle**

herausgegeben von

Prof. Dr. **Max v. Heckel.**

2. Heft.

**Der Rückgang
der Hand-Leinenindustrie
des Münsterlandes.**

Von

Dr. **Carl Biller.**

Etwa 11 Bogen. Preis etwa M 4.50.
In Rechnung mit 25%.

Präparationen

zu den

Institutiones Justiniani.

**Zur Einführung
in die römische Rechtsprache
für Studierende**

übersetzt und erläutert

von

Dr. jur. **Hans Schindler.**

Buch II.

In Rechnung mit 25%. Bar 11/10.

Etwa 10 Bogen. Preis etwa M 3.— ord.,
gebunden etwa M 3.50 ord.

Gebundene Exemplare nur bar unter
Berechnung des Einbandes für das
Freiexemplar mit 50 % ord.

Ich bitte um tätige Verwendung für diese
Novitäten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 8. Mai 1906.

C. L. Hirschfeld.

Ⓢ Im Laufe dieser Woche erscheint als Band VI unserer Gesamtausgabe von

Oskar Wildes Werken

Ziele

(Intentions)

Übertragen von **Paul Wertheimer**

M. 2.—, geb. M. 3.—

Die „Intentions“, nach dem „Dorian Gray“ wohl das berühmteste und glänzendste Buch Oskar Wildes, liegen nun auch in **einer billigen, schönen Ausgabe in vortrefflicher Übertragung vor.**

Wir hoffen, dass die „Intentions“ dadurch endlich die gebührende Verbreitung finden und ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes werden.

Wir bitten anlässlich des Erscheinens dieses Bandes um Ihre erneute Verwendung für die bereits vorliegenden vier Bände der Gesamtausgabe von Wildes Werken, von denen gleichzeitig folgende Neuauflagen erscheinen:

Band 1: **Gedichte. 3.—4. Tausend**

Band 2: **Dorian Gray. 6.—10. Tausend**

Band 3: **Der glückliche Prinz. 3.—4. Tausend**

Band 4: **Ein Haus aus Aepfeln der Granate.
5.—6. Tausend**

Jeder Band M. 2.— ord., geb. M. 3.— ord.

Wir empfehlen namentlich den Roman „**Dorian Gray**“, der bei einem Umfang von 400 Seiten nur M. 2.— ord. kostet und bedeutend billiger ist als sämtliche bisher existierenden Ausgaben, Ihrem ganz besonderen Interesse.

Bar 2 Expl. zur Probe mit 40%

bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10

à cond. mit 25%

Hochachtungsvoll

Wien IX, Garelligasse 2
Leipzig, Kurzstrasse 7

Wiener Verlag

Das Jahrbuch der Reedereien u. Schiffswerften für 1906

gelangt am Mittwoch den 9. Mai zur Ausgabe.

Die verehrl. **Hamburger u. Altonaer** Firmen erhalten das „Jahrbuch“ zu Original-Barpreisen
bei den

Herren L. Friederichsen & Co. in Hamburg, Neuerwall 61

(in Rechnung nur von Berlin aus).

Berlin W., Motzstrasse 77.

Konrad W. Mecklenburg, vormals Richter'scher Verlag.

Werter Herr Kollege!

(Z) Zur Versendung liegt bereit die in meinem Verlage soeben erschienene wertvolle
Broschüre:

Der deutsche Radfahrer. Prakt. Winke nebst hygienischen Regeln oder Wie soll man richtig Radfahren.

— Preis 20 δ ord. —

Glänzend besprochen. — Fachmännisch begutachtet.

Bearbeitet von **O. H. Braun.**

Die günstige Aufnahme, die das Werkchen sich im In- und Auslande erwarb, bezeugt, dass mehrere Firmen Hunderte absetzen und bereits nachbestellen.
Das Büchlein enthält in einfacher Weise Behandlung, Instandhaltung, praktische Regeln, die einzelnen Teile des Rades und richtiges, vorschriftsmässiges Fahren.
Die nette Ausstattung, der niedere Verkaufspreis und die günstigen Bezugsbedingungen erleichtern den schnellen Absatz. Ich kann daher ausnahmslos nicht in Kommission liefern. Bitte, die Broschüre stets auf Lager zu halten, da sich selbst in den kleinsten Orten Partien mit Leichtigkeit absetzen;

— denn jeder Radfahrer ist Käufer. —

Zur Einführung liefere mit 50% Rabatt in verschiedenfarbigen Umschlägen.
Nebst wirkungsvollem Plakat! Einzelne Exemplare berechne mit 12 δ bar!

10 Stück 1 \mathcal{M} , 50 Stück 4 \mathcal{M} 50 δ , 100 Stück nur 8 \mathcal{M} netto bar!

Bitte daher um gütigste Verwendung und baldigste Bestellung.

Hochachtungsvoll, koll. Gruss

K. P. G. Lilie-Weimar
Verlags-Buchhandlung.

— Kommissionär: Friedr. Schneider in Leipzig. —

(Z) Ende Mai erscheint:

UNTERSUCHUNGEN ÜBER AMINOSÄUREN, POLYPEPTIDE UND PROTEÏNE

(1899—1906)

von

Emil Fischer

Ca. 50 Bogen. Gr. 8^o. — Preis ca. M. 18.—.

Ich kann es mir versagen, auf die Bedeutung dieser zum erstmal in Buchform erscheinenden Arbeiten des grossen Berliner Gelehrten und Chemikers hinzuweisen. — Kein auf dem Gebiete der wissenschaftlichen Chemie arbeitender Chemiker wird das Fischersche Werk entbehren wollen und können. — Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Mai 1906.

Julius Springer.

J. Neumann



Verlagsbuchhandlung f. Land-
wirtschaft, Fischerei, Gartenbau,
Forst- und Jagdwesen.
Verlag v. Hauschag d. Wissens.
• Neudamm. •

(Z) In wenigen Tagen wird in meinem
Verlage herausgegeben:

Die Betriebsregulierung in den Preussischen Staatsforsten

nebst

einigen aus rein praktischen Gründen
sich ergebenden Vorschlägen zu ihrer
Weiterentwicklung

und einem Anhang über

einfache Nuzanwendungen aus der
forstlichen Zuwachskunde.

Kurz zusammengestellt von

Michaelis,

Forstmeister und Lehrer an der Forst-
akademie Münden.

Preis broschiert 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 δ no.,
gebunden 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} 50 δ no.
Freiexemplare 11/10.

Das Werk des bekannten Lehrers an
der Königl. Forstakademie zu Münden
wird das Interesse aller deutschen
Forstverwaltungsbeamten erwecken,
mögen sie nun im Staats-, Gemeinde-
oder Privatdienst tätig sein, um so
mehr, als jetzt neue Ansichten und
Neuerungen auf diesem Gebiete durch
die Vorschläge des Verfassers wirksame
Unterstützung finden. Wir können, da
eine Farbentafel, zu dem Werke gehörig,
neu gedruckt werden muß, bis Anfang
Juni nur fest, bezw. bar, in Kom-
mission aber nur ganz vereinzelt liefern
und bitten daher, auf beigefügtem Ver-
langzetteln demgemäß zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im Mai 1906.

J. Neumann.

Ⓜ Im Laufe dieser Woche erscheint das **21.—25. Tausend**
von

John Grand-Carteret

„Er“

im Spiegel der Karikatur.

! 20000 Exemplare in 6 Wochen verkauft!

Wir bitten höfl. um Ihre fernere freundliche Verwendung für das ungemein leicht verkäufliche Buch.

Bei dem andauernden Interesse, welches die gesamte deutsche Presse diesem glänzenden Karikaturenwerke entgegenbringt, kann selbst die kleinste Handlung durch Ausstellen im Schaufenster, Vorlegen an die Kundschaft und Ansichtsversendung spielend mehrere Partien absetzen.

Viele Firmen haben schon weit über 100 Exemplare bezogen.

Bar 2 Expl. zur Probe mit 40⁰/₁₀

bar mit 33¹/₃ ⁰/₁₀ und 11/10

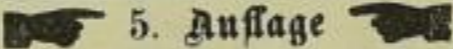
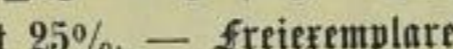
Hochachtungsvoll

Wien IX, Garelligasse 2
Leipzig, Kurzestrasse 7

Wiener Verlag

Verlag von Otto Salle in Berlin W. 30.

Ⓢ Binnen kurzem gelangen zur Verfertigung:

7/6 Exemplare mit 40% falls bis 20. Mai 1906 bestellt.	Lebensregeln für Neurastheniker  5. Auflage 	7/6 Exemplare mit 40% falls bis 20. Mai 1906 bestellt.
Preis 1 M ord. mit 25%. — Freieremplare 7/6 mit 30% bar.		

Dr. med. **Ralf Wichmanns** Buch ist ein alter Bekannter! Die schnelle Aufeinanderfolge der sehr starken Auflagen beweist, daß es sich um ein wirklich gutes und brauchbares Buch handelt. Die Presse — auch die medizinische Fachpresse — hat sich sehr günstig über die verschiedenen Schriften des bekannten Spezialisten für Nervenkrankheiten ausgesprochen. Vielsach laufen auch die Ärzte die „Lebensregeln“, um sie ihren Patienten zu geben und im Sprechzimmer auszuliegen; ein Ansichtsversenden an diese dürfte sich daher lohnen.

7/6 Exemplare mit 30% falls bis 20. Mai 1906 bestellt.	Wege zur körperlichen und geistigen Wiedergeburt  2. verbesserte Auflage 	7/6 Exemplare mit 30% falls bis 20. Mai 1906 bestellt.
Preis 2 M ord. mit 25%. — Freieremplare 11/10 mit 30% bar.		

Dr. med. **S. Möllers** Buch hat eine überraschend günstige Aufnahme gefunden, so daß sich die 1. starke Auflage in einem Jahre verkaufte. Hier ist zum ersten Male der Versuch gemacht, die verschiedenen modernen Heilverfahren in gemeinverständlicher Weise vorzuführen und zusammenzufassen. Die Anschauungen von **Paig, Bircher-Benner, Cantani, Lahmann, Schroth** u. a. Autoren gelangen ausführlich zur Darstellung.

Verlag von Schlesier & Schweikhardt



in Strassburg im Elsass.

Ⓢ Soeben erscheint bei uns in

2. Auflage

Die Menstruation in ihrer Beziehung zur Conceptionsfähigkeit.

Nach einem Vortrage

von Dr. **Heinrich Bayer**, a. o. Professor an der Kaiser Wilhelms-Universität zu Strassburg.

Mit einer Abbildung. 32 Seiten. Modern ausgestattet M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.70 bar u. 11/10 Ex.

Wir bitten, diese Schrift nachbestellen, im Fenster aushängen und auf dem Tisch auslegen zu wollen. Nicht nur alle Frauenärzte und praktische Ärzte, sondern auch weitere gebildete Kreise interessieren sich hierfür, da der Verfasser, der durch seine früheren Veröffentlichungen sich in Fachkreisen vorteilhaft bekannt gemacht hat, hierin eine **neue Theorie** dieser schwierigen und interessanten Frage entwickelt.

Strassburg, den 5. Mai 1906.

Schlesier & Schweikhardt.

Soeben erschienen:

Notleidende Agrarier

von

Bruno Schmitt.

Eine äußerst spannend geschriebene Broschüre von einem sozialdemokratischen Parteigenossen. In alphabetischer Reihenfolge werden hier die „Edelsten und Besten“ unserer Nation geschildert.

Preis 40 ⚡ ord. Preis 40 ⚡ ord.
A cond. 30 ⚡ Netto bar 25 ⚡

Wir bitten zu verlangen.

— Auslieferung nur durch die Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft, Abteilung Buchhandlung in Leipzig.

Hochachtungsvoll

München, den 4. Mai 1906.

G. Birk & Co.
Verlagsanstalt.

Ⓢ In Bände erscheint:

(Zeitfragen des christl. Volkslebens
Bd. XXXI. Heft 3)

Chamberlains Grundlagen des 19. Jahrhunderts

in ihrer

**Stellung zu Christus
und zum Christentum.**

Von

C. Kranz

Stadtpfarrer und Garnisonpfarrer in
Homburg v. d. H.

Preis 60 ⚡.

Wir bitten zu verlangen.

Chr. Belser'sche Verlagsbuchhdlg.
Stuttgart.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises etc.

Von den nachstehenden Werken unseres Verlages heben wir hiermit den Ladenpreis der neuesten und aller früheren Auflagen auf und ziehen die Bücher aus dem regulären Buchhandel zurück:

Eichendorff, Taugenichts. Pracht-Ausg.
— do. Quart-Ausg.

Gehrts-Gerok, Bilder christl. Lebens.
Saint-Pierre, Paul und Virginia. Pracht-Ausg.

— do. Oktav-Ausg.

Shakespeare, Sommernachtstraum.

Leipzig, 9. Mai 1906.

E. F. Amelangs Verlag.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Demnächst erscheint:

Der Apfelwein

und die

Kur mit Apfelwein und Milch

nach vierzigjähriger Erfahrung
und Anwendung

von

Dr. Rud. Weil, prakt. Arzt

➔ **Zweite**, vermehrte u. verbesserte
Auflage. — 72 Seiten 8°.

Preis M 1.— ord., M —.75 netto.

Ⓩ

Gleichzeitig empfehle ich zur erneuten
Verwendung das vom gleichen Verfasser
herausgegebene Werk:

Die Atmungskunde

und die Atmungskunst

Eine hygienische Studie

wie man richtig atmen soll und muß,
zur Verhütung und Heilung von Krank-
heiten, besonders der Atmungsorgane.

64 Seiten 8°. — Mit 8 Abbildungen.

2. vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis M —.80 ord., M —.60 netto.

➔ Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 7. Mai 1906.

Karl Siegmund.

Angebotene Bücher.

Pan-Verlag in Berlin W. 35:

Tadellos neu. Orig.-Einbände.

*Dannemann, Geschichte d. Naturwissen-
schaft. 2 Bde.

*Lange, Geschichte des Materialismus.
2 Bde. Hbfz.

*Willkomm, Pflanzen-Atlas.

Adolph W. Künast in Wien I., Hoher Markt 1:
Goethes Werke. Sophien-Ausgabe. Alles
was bis jetzt erschienen. Eleg. Hfrzbd.,
tadelloses Exemplar. Fortsetzung wird
nach Erscheinen geliefert.

Hermann Schultze in Leipzig:
Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1858—95.

Wichtig für Handlungen mit Touristenkuudschaft.

Lendenfeld, Aus den Alpen.
2 Bde. Illustriert. Lwdbde. m.
G. Statt M 40.— M 12.50 no.

**Schweiger-Lerchenfeld, „Alpen-
glühen“.** Illustr. Orig.-Prachtbd.
Statt M 20.— M 5.— no.

**Meyer, Dr. H., Ostafrikanische
Gletscherfahrten.** Illustriert.
Orig.-Lwdbd. Statt M 12.—
M 2.50.

**Gerasch, A., 100 Ansichten aus
der österr. Gebirgswelt.** In
eleg. Karton. Statt M 40.—
M 8.—.

— **50 Ansichten.** Statt M 20.—
M 4 50.

Grössere Partien nach Vereinbarung.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9.

M. Held in Bernburg a. S.:
Neu und billig. Gebunden.

13 Adler, Handelswissenschaft.

9 Eckhardt, Handelsgeographie.

8 Menzel, Infanterie-Einjährige.

Benno Goeritz in Braunschweig:

Pokorny-Fritsch, Pflanzenreich. (1903.)
Tadellos.

Pokorny-Latzel, Tierreich. (1903.) Tadell.
Gebote direkt.

Das ärztliche Hausbuch

v. **Dr. K. Reissig.** Mit 430 Ab-
bildungen u. 27 meist farbigen
Tafeln. Originwdbd.

Statt 15 M für 4 M no.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

H. Rosenberg in Berlin W. 9:

Cicero, de officiis. 1733.

Cicero, Orationes. 1581.

Joannis Stephani Putteri, Institutiones
juris publici. 1776.

Schiller, Friedr., histor. Memoiren. Jena
1792.

Bokkalini Politikkem. Harlingen 1668.

Teutonia. Ak. Buchh. in Leipzig:

1 **Strabos** Erdbeschreibg., übers. v. For-
biger-Langensch. 4 Bde. Hfrz. (16.—)
Tadellos.

1 **Bulwer**, last days of Pompeji. Lond.
1834. Eleg. Pp. Unbeschn. 1. Ausg.!

1 **Scott**, Waferley Nov. in 27 vols. w.
54 engr. Boston 1838. Hfrz. Unbed.
stockfleckig.

1 **Scott**, desgl. 26 in 13 vols. W. engr.
Lond. Routledge. Lwd.

100 **Schrader, E.**, Schauspiel in 5 Auf-
zügen. 1898.

A. Zuckschwerdt in Weimar:

Die Musik. 1. Jhrg. geb., 2., 3. brosch.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Franz Pietzcker in Tübingen:

Deutsche Klinik. VI. I. Geb.

Beiträge z. Geburtshilfe. 4—8.

Frapolli, Pellagra. 1771.

Gräfe, epidem. Augenblenorhoe. 1823.

Gegenbaur, vergleich. Anatomie. I. II.

*Handbuch d. Gynäkologie, v. Veit.
Wom. brosch.

Jürgensen, Klappenfehler.

— Hypertrophie.

— Lehrbuch. 4. Aufl.

Müller, Joh., Physiologie. 4. A.

*Leopold, Uterus u. Kind.

Sobotta, Histologie.

Spalteholz, Atlas.

Strambio, Pellagra. 1796.

Burkhardt, Säen u. Pflanzen. 1—5. Aufl.

Burckhardt, funktionstheoret. Vorlesgn. I. II.

Heyer, Waldertragsregelung. 1848.

Kiepert, Differential- u. Integralrechnung.

Pressler, prakt. Waldwirt. 1—9.

Stumpf, Waldbau.

Dr. Julius Determann in Heilbronn:

*Woermann, Kunst- u. Naturskizzen.

*Brehms Tierleben. 3. A. 10 Bde. Billig.

*Wölfflin, Barock u. Renaissance.

*Thode, Malerschule in Nürnberg.

*Lehrs, Wenzel v. Olmütz. (Kupferstecher.)

*Reber, Multscher v. Ulm. (Kunst.)

*Fink, musikal. Hausschatz.

*Tschirch, musikal. Haussch. (1000 Lieder.)

*Gräfe u. S., Handb. d. Augenheilk. 2. A.

*Bernouilli, Vademecum.

*Tagebuch d. Geschichte u. Biogr. (Beck-
Bolms). 1882.

*Handlexikon d. Geschichte u. Biogr. (Beck-
Bolms.) 1882.

*Armand, Sklaverei in Amerika.

*Kapp, Sklaverei in den V. St.

*Heinrich, Sklavenhändler. (Roman.)

*Ernst, Sklaven und Freie.

*Schirmer, Sklavenbarone.

*Stein, Sklavenjäger.

*Homburg, Sklavenleben der frz. Arbeiter.

*Sklavenromane. Alles!

Johannes Alt in Frankfurt a/M. kauft
Medizinische Bibliotheken

gegen bar und gewährt Vermittlern solcher
Käufe hohe Provision.

- H. L. Schlapp**, Antiquar. in Darmstadt:
 *Pirazzi, Offenbach.
 *Jahresverzeichnis der Schweizerischen Universitätsschriften 1898—99.
 *Heinemann, Albrecht der Bär.
 *Das Königreich Württemberg, hrsg. v. K. stat. Landesamt. Stuttg. 1904-06.
 *Lexis, W., das Unterrichtswesen im Deutschen Reich. 1904.
 *Scheel, W., Johann Frh. v. Schwarzenberg.
 *Jolys Auskunftsbuch.
 *Entscheidgn. d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 37 u. folg.
 *Kissel, hessisches Wappenbuch.
 *Rabelais, Fr., Gargantua u. Pantagruel. Aus d. Französ. v. G. Regis. 1832-41.
 *Kühnemann, Herders Persönlichkeit in seiner Weltanschauung. 1893.
 *— Herders Leben.
 *Pasqué, das Griesheimer Haus.
 *Rabelais, Gargantua u. Pantagruel. Übers. von Gelbcke.
 *Keil, Rob. u. Rich., die Gründung der deutschen Burschenschaft.
 *Müller, Ernst, Schillers Mutter. 1894.
 *Sohm, Institutionen d. röm. Rechts.
 *Fichte, Werke.
 *De la Mettrie, der Mensch als Maschine.
 *Behm, Kubiktafel. Nachtrag apart.
 *1811 Aufruf von F. L. Jahn an die studentische Jugend zur Gründung d. dtshn. Burschenschaft.
 *Hild, Militär-Chronik d. Grossh. Hessen. 2 Teile.
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
 *Hebbels Werke, hrsg. von Werner.
 *Beiträge z. Ästhetik, hrsg. von Lipps u. Werner. I.: Werner, Lyrik u. Lyriker.
 *Radeke, Lehrb. d. Demagogie. (1849.)
 *Sombart, Kapitalismus. 2 Bde.
- G. & R. Karafiat** in Brünn:
 1 Hager, Handbuch d. pharmac. Praxis. 2 Bde. Geb. Neueste Aufl. Gut erh.
- Junfermannsche Buchh.** in Paderborn:
 *Svoboda, Gestalten des Glaubens.
- J. H. Lamb** in Cleveland (Ohio):
 *Lang, Kommentar zum Alten u. Neuen Testament. Kplt. Geb.
 Angebote direkt erbeten.
- Otto Borggold** in Leipzig:
 5 Benseler, griech.-dtshs. Wörterbuch.
 Stammler, Übungen z. Bürgerl. Recht.
 Archiv f. Laryngologie. 12.—15. Bd.
 Lange, 2. Buch Moses.
 Fries, Erläutergn. zu dtshn. Klassikern.
 Krummacher, d. Christen Wallfahrt.
 Hartmann v. Aue, Iwein, herausgeg. v. Bennecke. 1866.
 Paulsen, Einleitung in die Philosophie.
- Paul Neff Sortiment** in Stuttgart:
 Sauter, Sam. Friedr., sämtliche Gedichte. Karlsruhe (Leipzig) 1845.
- Otto Beigel** in Bielitz:
 Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.
- Jacob Zeiser** in Nürnberg:
 Blanc, Geschichte der zehn Jahre. Hrsg. v. Th. Cramer. (1830.)
 Bibliothek d. allgem. Wissens. Bd. 3. 4. Geb.

- J. Ricker'sche Univ.-Bh.** in Giessen:
 *Zeitschrift f. Philosophie u. philosoph. Kritik. Reihen u. einz. Bde.
 Ebbinghaus, Gedächtnis. 1885.
 *Fischer, Hegel. 2 Bde.
 Josephus, Opera, ed. Niese. 7 vol.
 Kern, Buddhismus. 2 Bde.
 Ambrosius, Opera, rec. Schenkl.
 Augustinus, Opera, rec. Knöll etc.
 Corpus haeresiologicum, ed. Oehler. 3 vol.
 Corpus scriptorum ecclesiasticorum, rec. Halm etc. Vol. 1—42.
 *Lotze, System d. Philosophie. 2. A. 2 Bde., event. Bd. 1: Logik apart.
 *Bradley, Principles of Logic. 1883.
 *Petronius satirae, ed. Buecheler. 1882.
 *Lucian, rec. Fritzsche. 6 pts. 1860 u. f.
 *— rec. Jacobitz. 4 vol. 1836.
 *— ausgew. Schriften, v. Jacobitz. 3 Bde.
 *— ausgew. Schriften, v. Sommerbrodt.
 *Plutarch, Moralia, ed. Wytttenbach. V, 1. Graesse, Orbis latinus. 1861.
 Winckelmann, d. Kriegs- u. Friedensgedicht. 1650.
 — mnemonischer Discurs v. d. Monarchien. 1653.
 — Specimen artis mnemonicae. 1653.
 *Verworn, Physiologie. 4. A. 1903.
 Gortzitza, neuhochdt. Declinat. d. Adjectiva. 1877. Pr.
 Jastrow, Recht d. Frau n. d. B. G.-B.
 *Munro, Criticisms of Catullus. 1878.
 *Hoppe, Syntax d. Tertullian. 1903.
 Winkler, Lehre v. d. Elasticität. I. 1868.
 *Büchner, Kraft u. Stoff. 19. A.
 *Simmel, Moralwissenschaft. 2 Bde.
 *Dähling, Wirklichkeitsphilosophie. 1895.
 *Kantstudien. Bd. 1—10. (Auch einz.)
- C. Schaffnit** in Düsseldorf:
 *1 Ladenburg, Handwörterb. d. Chemie.
- W. H. Kühl** in Berlin SW. 11:
 Tusch, d. dan. Admiral Niels. St. 1848. (Belletr. Ausland.)
 Kriegstechn. Zeitschr. Bde. u. Hefte.
 Ölfabrikation. Alles. (Bornemann 1889 u. a.)
 Balbo. (Bibl. americ. Treves.)
 Munthe, Svenska Sjöjältar. I—V. Stockh. 1899.
- A. Francke**, Sort. in Bern:
 *1 Grün, C., Ludw. Feuerbachs Briefw.
 *1 Diderot u. Holbach, Système de la nature.
 *1 Helvetius, de Esprit.
- Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant.**, München:
 *Bédier, Tristan u. Isolde.
 *Nietzsche, Briefe an Rhode.
 *Mataja, Unternehmerrgewinn.
 *Fuchs, Karikatur. Bd. 2.
 *Klemmann, Rezepttaschenb. f. Zahnärzte.
 *Jössel, Anatomie. Bd. 1 u. 2.
 *Hermann, Kopf und Hals.
 *Wagner, Finanzwissenschaft.
 *Wermuth u. Stieber, Communistenverschwörungen. Bd. 2.
 *Maurer, Städteverfassung.
 *Lamprecht, Wirtschaftsleben.
 *Schnabel, Metallhüttenkunde.
 *Die Bremse, hrsg. v. J. Sigl.

- C. Strauss** in Chemnitz:
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Tadellos erhalten.
 *Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens. 1901. 8—13.
 *Flottenkalender 1901—05.
 *Gerstäcker, Flusspiraten.
 — Schluchten des Balkan.
- Feller & Gecks** in Wiesbaden:
 1 Nietzsche, ges. Werke.
 1 Fontane, Balladen.
- Koebner'sche Buchh.** in Breslau:
 *Bacon, neues Organon, übers. v. Kirchmann.
 *Historicor. roman. reliquiae, disp. Peter. Deutsche Juristenzeitung. 1—4.
 Jurist. Wochenschrift. Jahrg. 29.
 *Sombart, die dtsh. Volkswirtschaft im 19. Jahrh.
 *Novellenbibliothek d. Illustr. Zeitung.
 *Wuttke, Gesch. d. Schrift u. d. Schriftt.
 *Schriften d. Vereins f. internat. Doppelwährung. Heft 2 u. 5.
 Pape, griech. Wörterbuch.
 Gründer, Chronik v. Lauban.
 *Sanders, Handwörterbuch d. deutschen Sprache; — deutscher Sprachschatz.
 *Prölls, Gesch. d. neueren Dramas. Bd. I in 2 Abt'gn.
- Berliner Westbuchhdlg. Kantorowicz** in Berlin W. 9, Potsdamerstr. 135:
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. 1901—04.
 *Eucken, Lebensanschauungen.
 *Werke zur Gesch. des Landes Posen.
 *Treitschke, dtsh. Gesch. Kplt. u. einz. Tle.
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl.
- Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H.** in Berlin SW. 13:
 Ebers, Königstochter.
 Luthers Werke. V.-A. 8 Bde.
 Freytag, Bilder. I—IV.
 Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.
 Steinhausen, Gesch. d. dtshn. Kultur. 2 Bde.
 Donalitus. Litauische Dichtung.
- Mittler's Sort.-Bh.** (A. Bath) in Berlin W. 8:
 Büttner, Hilfsbüchlein d. Suaheli-Sprache.
- Herm. Bahr's Buchh.** (Conr. Haber) in Berlin W. 8., Mohrenstr. 6:
 v. Bar, Theorie u. Praxis d. int. Privat-rechts. 2 Bde.
 Germershausen, Wegerecht.
 Gruchots Beiträge z. Erläut. d. dtshn. Rechts. 1900 u. Folge.
 Heumann, Handlexikon.
 Ministerialbl. d. innern Verwaltg. Kplt. u. einz.
- Amelang'sche Buch- u. Kunsthdlg.** in Charlottenburg:
 *Meyer, Gesch. d. Altertums. I.
 *Liguorius, Moraltheol. Dtsch. u. latein.
 *Dilthey, Einl. in d. Geisteswiss.
- J. Kaufmann** in Frankfurt a. M.:
 *Billroth, Briefe.
 *Chwolson, die semit. Völker.
 *Riesser, ges. Schriften. Kplt. u. einz. Bde.
 *Zentralbl. f. Bibliothekswesen. Beiheft 12.
 *Cassel, Rabbinerversammlg. d. Jahr. 1650.

- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:
 *Merkel, Lehrb. d. Strafrechts.
 *Hälschner, gem. dtchs. Strafrecht.
 — preuss. Strafrecht.
 *Liepmann, Einl. in d. Strafrecht.
 *Stenglein, Lexikon d. Strafrechts.
 — straf. Nebengesetze. 3. Aufl.
 *Binding, Handb. d. Strafrechts. I.
- B. Westermann & Co.** in New York:
 Ammianus Marcellinus, ed. Gardthausen.
 Annales de l'Institut Pasteur. Bd. 1—17.
 Béton armé. Bd. 1—5.
 Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh.
 Centralblatt f. Bakteriologie. 1. Abtlg.
 Bd. 1—18.
 — f. allg. Pathologie. Bd. 1—14.
 Dincklage, in Schnee u. Nebel.
 Jahresbericht d. german. Philologie 1880
 —1899.
 Journal of pathology and bacteriology.
 Bd. 1—8.
 Katholik, Der. Bd. 87 (1843) b. 3. Folge
 Bd. 34 (1905).
 Reichenbach, d. sensitive Mensch.
 Versuchsstationen, Landwirtsch. Jahrg. 1
 bis 1870.
 Westermanns Monatsh. 1903: Okt.-Dzbr.
 Zeitschrift f. Heilkunde: Abtlg. pathol.
 Anatomie. Bd. 1—4.
 — f. Hygiene. Bd. 1—45.
 — f. wissensch. Mikroskopie. Bd. 1—19.
- W. Mauke Söhne** in Hamburg:
 *Kaser, politische Bewegungen im deut-
 schen Bürgertum um das 16. Jahrhun-
 dert, mit Berücksichtigung auf den
 Speyerer Aufstand im Jahre 1512.
 *1 Löbel, von dem Ursprung des Bis-
 thums Speyer und dessen ersten 7 Bis-
 chöfen. München 1792.
 *1 Schaub, zur Entstehung der Stadt-
 verfassung von Worms, Speyer und
 Mainz.
 Nur direkte Angebote erbeten.
- Richard Härtel**, Dresden, Mathildenstr. 46:
 Silhouettenwerke.
 Originalsilhouetten.
 Silhouettenporträts.
 Jugendschriften u. Bilderbücher m. Silh.
 Kneipzeitungen, Festprogramme, Plakate
 usw. mit Silhouetten.
 Lavaters physiogn. Fragmente.
 Koennecke, Bilderatlas u. ähnliches.
 Jederzeit. Bitte vormerken. Erfolg von An-
 geboten sicher.
- A. Frederking** in Hamburg:
 Gaedeke, Maria Stuart.
 Gregorovius, Lucrezia Borgia.
- Leo Liepmannsohn. Antiqu.** in Berlin:
 1 Gellert, Fabeln und Erzählungen. 1. Aufl.
 Leipz. 1746—48. Auch defekt.
- Max Schildberger** in Berlin:
 *Raudnitz, Heilung d. Brust- u. Lungen-
 übel. (Spamer.)
- A. Lüthy** in Solothurn:
 Heumann, Handlexikon zu d. Quellen des
 röm. Rechts. 8. Aufl.
- Heinr. Feesche** in Hannover:
 *Friedrichs, kulturtechn. Wasserbau.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
 *Rijn, d. Pflanzen-Glykoside.
 *Kohl, Kalksalze d. Pflanzen.
 *Hausgirg, Phyllobiologie.
 *Haberlandt, Sinnesorgane d. Pflanzen.
 *Meyers Klass.-A. Lwd. u. Hfrz.
 *Heines Werke, v. Elster.
 *Goethes Werke, v. Kurz od. Heinemann.
 *Goethes Werke. 55 Bde. Bd. 16.
 *Berl. Sezess.-Kat. bis 1904.
 *Repertor. d. Kunstwiss. } Einz.
 *Jahrb. d. preuss. Kunstsammlgn. } Bde.
 *Klinger, Brahmsphantasie.
 *Reuter. Gute mod. Ausg.
 *Hogarth, Zeichn., v. Riepenhausen.
 *Holleman, anorg. Chemie.
 *Fittger. Alle Gedichtsammlungen.
 *Dostojewski. Alle Romane.
 *Neue Rundschau; — Freie Bühne. Alle
 Jahrgänge bis 1897.
 *Kluge, deutsche Litteraturgeschichte.
 *Bock-Nath, math. Hauptsätze f. Realg II.
 *Berichte d. dtchn. botan. Ges. Bd. 1-24.
 Auch einzeln.
 *Engler-Prantl, natürl. Pflanzenfamilien.
 *Schleiden, d. Meer. 3. Aufl.
 *Sibthorp, Flora Graeca. 10 vols.
 *Bilderschatz, Klass. Bd. 1—7. A. e.
 Bde. u. Hefte.
 *Erdmann, anorg. Chemie.
 *Forel, sexuelle Frage.
 *Bötticher u. Kinzel, Literaturgesch.
 *Heilmann, Paedagogik. I.
 *Wilde, O., Englisch. Alles.
 *Mann, Buddenbrooks.
 *Kunstwart. Jahrg. 1—8. A. e.
 *Rheinlande. Bd. 1—3.
 *Ang. Silesius, Wandersmann. Diederich.
 *Muther, engl. Malerei.
 *Rehbein-Reincke. Landrecht. 4. u. 5. A.
- A. Brader** in Teplitz:
 Buch d. Erfindgn. 9. Aufl. Lief. 102
 bis Schluss.
 Classen, L., ausgew. Methoden d. analyt.
 Chemie.
- C. Koenitzer's Buchh.** (Reitz & Koehler)
 in Frankfurt a. M.:
 Allgem. Künstlerlexikon, hrsg. v. Singer.
 Licht u. Schatten im Leben der Kinder,
 mit Zeichn. v. Moritz v. Schwind.
 Poggendorffs biogr. Lexikon. III. IV.
 Pauly-Wissowa, Realencyklopädie. Soweit
 erschienen.
 Lehmanns medicin. Atlanten. Bd. 21.
 22. 23. 26.
 Naumann, Naturgesch. der Vögel: Raub-
 vögel.
 Entscheidungen des R.-G. in Civilsachen.
 Bd. 51—54.
 Bertram, Nassauisches Privatrecht.
- H. Pardini** in Czernowitz:
 1 Friedländer, Darstellungen a. d. Sitten-
 geschichte Roms. 3 Bde.
 1 Curtius Rufus, v. Vogel. Bd. 2.
- Mayer & Comp.** in Wien:
 *Erhard, christliches Hausbuch. I/II.
 Regensburg.
- Friedrich Cohen** in Bonn:
 *Merkel, Lehrb. d. Strafrechts. Neueste A.
 *Jordan, Hdb. d. Vermessungskunde. Bd. 2.
 *Kok-Kwer. Mögl. kplt.
 *Kugler-Menzel, Gesch. Friedrichs d. Gr.
 1840.
- Simmel & Co.** in Leipzig:
 Grammatici lat., ed. Keil.
 Charisius, Artis grammat. libri, ed. Keil.
 Priscianus, ed. Keil.
 Isidorus, ed. Arevalo. Rom 1797-1803.
- Asser'sche Buchh.** in Strehlen i. Schl.:
 Helmholtz, Reden u. Vorträge. Kplt.
- Wichert & Schoof** in Berlin SW. 61:
 *Denkmäler vom Friedhof Du Père-
 Lachaise.
- Karl Scheller** in Frankfurt a. M.:
 *v. Arnim, sämtl. Werke.
 *Jean Paul, sämtl. Werke.
 *Joh. Spyri. Alles.
 *Brig. Augusti. Alles.
- Schleswig-Holst. Antiquar.** in Kiel:
 *Grosskopf, Kassenführung.
 *Georges, lat.-dt. Wörterb. Alle Ausg.
 *Corpus juris civ., ed. Krueger-M. Bd. 1.
 *Braune, althochdt. Lesebuch.
 *Kleinfeller, Civilprozess.
 *Kauffmann, deutsche Grammatik.
 *Spalteholz, anatom. Atlas. II—III.
 *Gebhardt, deutsche Geschichte. Bd. 1.
 *Toepke u. Leunenschloss, Zinstabellen.
- Kemink & Zoon's Sort.** in Utrecht:
 1 Schlömilch, Handb. d. Mathematik.
 III. Aeronaut. Mitteilung. v. Dr. Stolberg.
 1.—3. Jahrg.
- Oscar Thiele** in Dresden:
 Ellenberger-G., Histologie.
 Kitt, path. Anatomie. 2 Bde.
- Carl Giessel** in Bayreuth:
 Die Kunst. 6. Jahrg. Brosch. od. geb.
- Helm'sche Buchh.** in Halberstadt:
 *1 Brockhaus' Konvers.-Lex. Jub.-Ausg.
 Gut erhalten.
- Josef Lövy's Sohn** in Miskolcz:
 Angebote direkt.
 *10 Rosenfeld, Lieder d. Ghetto.
 *1 Sanders, Wörterbuch. 3 Bde.
 *1 Offiz. Adressbuch d. deutsch. Buch-
 handels 1905.
- Loescher & Co.** in Rom:
 *Guerrazzi, Beatrice Cenci. (Deutsch.)
 *Palearius, de beneficio Christi. 1542
 od. 1840.
 *Meyer, Haupturkunden d. Artuskloster.
 *Miller, Sings and songs of the Church.
 1869.
 *Wüllner, de cyclo epico poetisque cy-
 clicis. 1825.
 *Schultze, Untergang d. gr.-röm. Heident.
- Zipperer-Goetz** in München:
 *Drygalski, z. Continent d. eisigen Süd.
 *Stanley, durch den dunklen Weltteil.
 *Stanley, Livingstone.
- Emil Zibell** in Breslau:
 *Benedikt, Analyse der Fette.
 Neumann, Elektrolyse der Metalle.
 = Neueste Auflagen. =

- E. Obertüsch's Buchh.** in Münster i/W.:
 *Wille, Kraft und Stoff.
 *Rangliste d. preuss. Armee. 1887. 88.
 *Dernburg, bürgerl. Recht. 3. Aufl.,
 ausser II, 1.
 *Du Cange, Glossarium mediae et infimae
 latinitatis. Ed. Favre. 10 vols. 1888
 —1887.
- A. Asher & Co.** in Berlin W. 64:
 *Lippe-Weissenfeld, E., Husarenbuch.
 Potsdam 1863.
 *Droysen, histor. Atlas.
 *Casanova, Mémoires. 12 vols.
 *Klein-Fricke, elliptische Modulfunktionen.
 *Waddington, la guerre de sept ans.
 Einzelne Bände.
 *Bellom, les lois d'assurance. Einz. Bde.
 *Cournot, Traité de l'enchaînement des
 idées fondamentales dans les sciences
 etc. 2 vols. 1861.
- J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
 *Beck, J. T., Vorles. über Glaubensl.
 *— Römerbrief.
 *Beweis des Glaubens. 1900—05 u. einz.
 Hettinger, Apologie.
 *Nitzsch, Dogmatik. Kplt. u. 2. Hälfte ap.
 Schneller, kennst du d. Land?
 *Berkeley, Works by Fraser. 4 vol. 1871.
 *Czyhlarz, Institutionen.
 *Jahrbuch d. Entscheid. d. Kammergerichts.
 Kplt. u. einz.
 Sohm, Kirchenrecht.
 Sophocles, übers. v. Hölderlin. 1804.
 Wachsmuth, Einl. in d. alte Gesch.
- Ludwig Rosenthal's Antiq.** in München:
 *Nordamerikanische Städteansichten.
 *Grässe, Orbis latinus.
 *Vogtherr, Heinar. (1490-1556) Alles v.
 — (1513-1568) dies. Malern.
- Max Spielmeyer** in Berlin SW. 68:
 *Schadow, Polyclet.
 *Schulz, Skulpturen. II—III.
 *Owen Jones, Grammar of ornament.
 *Moderne Bauformen. Bd. 1.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
 *Voretzsch, altfranz. Grammatik.
 *Thaulow, deutsche Übersetzung des norweg.
 Strafgesetzbuches. 1845.
 *Garcke, ill. Flora von Deutschland.
- Otto Veit** in Borna bei Leipzig:
 *Kürschner's Literaturkalend. 1905 od. 1906.
 *Richter, Ludw., Lebens-Erinn. e. dtsh.
 Malers.
 Angebote direkt!
- Rud. Heger** in Wien I, Wollzeile 2:
 *1 Hobbes, Leviathan.
 1 — decive u. alles andere v. Hobbes. (Dtsch.)
- A. Buchholz** in München:
 *Zeitschrift f. Kirchengeschichte. (Gotha.)
 Bd. 1 u. f.
 *Chamberlain, Dramen R. Wagners.
 *Goethes Werke. Bd. 24. Wien 1822.
 *Meyer, die Naturkräfte.
- Baerecke'sche Buchh.** in Eisenach:
 Brehms Tierleben. Kl. Ausg.
 Schuberts Naturgesch. Tierreich.
 Meyers kleines Konv.-Lex. 3 Bde.
- W. Wunderling's Hofbh.** in Regensburg:
 *Storms Werke. Gesamt-Ausg. 8 Bde.
 in 4 Bde. geb.
- Gimmerthal'sche Buchh.** in Arnstadt:
 Hesse, W., Arnstadt in Vergangenheit u.
 Gegenwart.
- I. L. Kober** in Prag, Wassergasse 736:
 *1 Michael, Führer f. Pilzfreunde. I. Tl.
 1., 2. od. 3. Aufl. (vierte nicht).
- Alb. Hoster** in Winterthur:
 Meyers oder Brockhaus' gr. Konv.-Lex.
 Kplt. Neuere Auflagen.
 Insel. III. Jahrg. No. 10 apart.
- I. St. Goar** in Frankfurt a/M.:
 *Lehmann u. Ring, Handelsgesetz. 2 Bde.
 *Düringer u. Hachenburg, Handelsgesetz.
 *Staub, Kommentar z. b. Gesetz.
 *Dernburg, bürgerl. Recht. 3 Bde.
 *Cosack, bürgerl. Recht. 2 Bde.
 *Hase, protest. Polemik.
 *Andrees Handatlas. 4. Aufl.
 *Simplicissimus. Jahrg. 8, No. 6; Jahr-
 gang 10, No. 37.
 *Bücher über Jagd a. d. 15. bis 17. Jh.
 In allen Sprachen.
- Ch. Künzi-Locher** in Bern:
 *Dernburg, Pandekten. 3. u. 4. Aufl.
 *Sohm, Institutionen.
- Oswald Mutze** in Leipzig:
 Eckardtshausen, Aufschlüsse üb. Magie.
- W. Weber**, Buchhandlung in Berlin W. 8:
 1001 Nacht, übers. v. Habicht u. Hagen.
 Höres, E., Bistum Cambrai. Diss. Lpzg.
 1882.
- O. Forst** in Antwerpen:
 1 Baginsky u. Janke, Handb. d. Schul-
 hygiene. Neueste Aufl.
 Illustrierte Werke über Orchideen.
- Albert Fürst** in Krefeld:
 Buch der Erfindungen. (Spamer.)
 Aus Dächsel's Bibelwerk. Bd. 4: Propheten.
 Ströhl, deutsche Wappenrolle.
 Bauhandbuch, hrsg. von der Bauzeitung.
- Halm & Goldmann** in Wien I:
 *Reber u. Bayersdorffer, Bilderschatz.
 *Racinet, Cost. hist. (Dtsche. u. franz. Ausg.)
 *Andresen, die Maler-Radierer. Bd. 5.
 *Calwer, Käferbuch. Letzte Aufl.
 *Foerst's Bauzeitung 1894.
 *Ortwein-Scheffers, Renaissance. Bd. 8 u. kplt.
 *Pütz, Lehrb. d. Geogr. u. Gesch. f. ob.
 Klassen. III. Ältere Aufl.
 *Platen, Tagebuch. St. 1860.
 *Taine, Hist. de la litt. anglaise. 5 vols.
 *Kühtreiber, geogr. Skizzen.
 *Stifter, bunte Steine.
 *— Erzähl. a. d. Nachl. 2 Bde.; —
 verm. Schriften. 2 Bde.
 *— Weihnachtsabend 1864; — Briefe. 3 Bde.
 — Werke (1870). 17 Bde.
 *Sealsfield, Werke.
 *Schmetterlingsbücher, Grössere.
- Oscar Langenberg's Buchh.** in Zeitz:
 *Hölderlin, sämtl. Werke, hrsg. v. Chr.
 Th. Schwab.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Stoepel, Gesetz-Codex f. 1806—1903. 3. A.
- F. Bächstädt** in Hofgeismar:
 1 Ostermann-Wegener, Lehrb. d. Pädagogik.
 Kplt.
 1 Buch der Erfindungen. Neueste Aufl.
 Nebst Suppl. Kplt.
- Heinr. Schwick** in Innsbruck:
 Moderne Bauformen. Bd. 1 u. folg.
- R. Maeder** in Leipzig:
 Hettner, Literaturgeschichte. Ältere Aufl.
 Heumann, Handlexikon zu d. Quellen d.
 röm. Rechts.
 Martersteig, Drama.
 Spielhagen, Sturmflut.
 — in Reih. u. Glied.
 Jensen, Karin v. Schweden.
- W. Heffer & Sons**, 4 Petty Cury in Cambridge:
 Suess, Entsteh. d. Alpen.
 Riedel (A. F.), Codex diplomaticus Branden-
 burgensis. (Fortges. auf Veranstat.
 d. Vereins für Gesch. d. Mark Branden-
 burg.) Berlin 1838. Haupttl. 1. Bd. 15.
 16. 21. 22. 25 bis Schluss. Chron.
 Register Bd. 2.
 — do. Supplementband und Namenver-
 zeichnis Bd. 3.
 Annalen d. Physik u. Chemie. Neue
 Folge. Bd. 1—26 u. Bd. 48 (1893)
 —1905.
 Philos. Magazin 1882 u. f.
 Goedeke, Grundriss. Heft 20 bis Schluss.
- C. Troemer's Univ.-Bh.** in Freiburg i. Br.:
 *Krabbe, Entwickl. u. Morphol. d. Sott-
 Cladoniaceen. 1897.
 *Springer, Kunstgesch. Bd. 1.
 *Corpus jur. civil., ed. Krueger-Mommsen.
 Mehrfach. Billig.
 *Bevern, z. Gesch. d. Familie v. Bevern.
 *Heilfron, Lehrb. d. bürgerl. Rechts. Bd. 1-2.
 *Est- u. livländ. Brieflade. Hrsg. von
 Bunge, Toll etc. 4 Bde.
- Weller's Buchh.** in Bautzen:
 Beckers Weltgesch. Neue Aufl.
 Bilz, Heilverfahren. Ord. 12.50.
 Chamberlain, Grundlagen.
- Ignaz Schweitzer** in Aachen:
 *Kühner, griech. Elementar-Grammatik.
 *— Anleitung z. Übersetz. ins Latein. I.
- Holze & Pahl** in Dresden:
 Angebote u. Prospekte sämtlicher in den
 letzten Jahren erschienen. Privatdrucke.
- J. Rosenheim**, Sort. in Frankfurt a. M.:
 Chamberlain, Wagner-Werk. 1. Aufl., mit
 Illustrationen.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
 *Forschungen z. brandenb.-preuss. Gesch.
 Bd. 9.
 *Daru, Gesch. v. Venedig.
 *Ada Christen. Alles.
 *Goethe, die Mitschuldig. (Ges. d. Bibl.)
 *Leisewitz, sämtl. Schriften. Braunschw.
 1838.
 *Otto von Guericke, die adelige Familie
 von der Mehren und de Dobbeler.
 *Erat, Quedlinburger Chronik.
 *Plattdutsche Bibel.
 *Giesebrecht, wendische Geschichte.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Jahrbuch d. Entscheid. d. Kammergerichts. Bd. 20. 22. 23. 26—28.
 (A) Jahresberichte f. Pflanzenkrankheiten IV—VII.
 (A) Skoda, Abhandl. üb. Perkussion.
 (A) Kraepelin, Psychiatrie. 7. A.
 (A) Archiv f. Physiologie. Hrsg. von Dr. Bois-Reymond. 1892—1904 m. Suppl.
 (A) Monatshefte, Sozialistische. I—IV.
 (A) Journal de conchyliologie 1861.
 (A) Apothekerzeitung IX (1894).
 (A) Gesetz- u. Verordnungsblatt, Sächs., 1895/96.
 (A) Saccardo, Sylloge fungorum. Kplt. u. einz.
 (A) Rosenbach, Krankh. d. Herzens.
 (A) Beiträge z. klin. Chir. Bd. 29.
 (A) Zeitschrift, Krit., f. Chemie. Bd. 2 (1859).
 (A) Wochenschrift, Jurist., 1902—1905.
 (A) Liebigs Annalen. Bd. 26. 316.
 (A) Bersch, Gährungschemie. IV.
 (A) Jahresbericht f. germ. Phil. Kplt. u. einz.
 (A) Zeitschrift f. d. math. u. naturwiss. Unterr. Bd. 3. 33. 35. 36.
 (A) Zeitschrift f. deutsches Recht. Kplt. u. Bd. 9 apart.
 (A) Lupus, die Stadt Syrakus.
 (A) Hermes. Bd. 3. 4. 6—11. 15. 18. 37—39.
 (A) Literaturzeitg., Orientalistische. Bd. 2.
 (A) Pauly-Wissowa, Realencyklop. I—V.
 (A) Krehl, path. Physiol. 1906.
 (A) Broadbent, Herzkrankh.
 (A) Stephenson, Notes on Lighthouse illumination.
 (A) — Proposals for the illuminations of beacons a. buoys.
 (A) Wede, Rudimentary treatise of the history . . . of lighthouses. 1850.
 (A) Peterson, Civilprozessordnung. 5. A.
 (A) Mark-Kloss, Staatsanwaltschaft.
 (A) Hausblätter 1865.
 (A) Bonner Jahrbücher. Heft 110—112.
 (C) Ratheau, Taité des turbo-machines.
 (C) Boveri, Zellenstudien. H. 1/5.
 (C) Leuckart, menschl. Parasiten 1867/01.
 (F) Dankwardt, Nationalökonomie.
 (F) Mascher, Deutsches Gewerbewesen.
 (F) Nasse, Bergarbeiter in Grossbritannien.
 (F) Roscher, Vorles. üb. Staatswirtschaft.
 (F) Schwarzkopf, nationalök. Stud. üb. Italien.
 (F) Wolf, Schw. Bundesgesetzgebung. Erg.-Lfg. 2.
 (F) Böhntlingk, Sprache d. Yakuten.
 (F) Falkenburg, Leer van h. Arbeidsloon.
 (F) Harl, Handb. d. Steuerregulierung.
 (F) Justi, l'équilibre du commerce.
 (F) Sodoffsky, Immobiliensteuer.
 (F) Stieda, Entsteh. d. d. Zunftwesens.
 (F) Studien z. Hamb. Handelsgeschichte.
 (F) Treub, Gemeentbelastungen i. Nederland.
 (F) Titurel, hrsg. von Hahn.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig ferner:
 (F) Zirclaria Der Wäls an Gast, hrsg. v. Rückert.
 (F) Das Passional, hrsg. v. Köpke.
 (F) Bruder Philipps Marienleben.
 (F) Lohengrin, hrsg. v. Rückert.
 (F) Albrecht v. Halberstadt, hrsg. v. Bartsch.
 (F) San-Marte, Arthur-Sage.
 (L) Schwarzel, Acta Congregationis archiepiscoporum.
 (L) Nov. Testament. graece, ed. Tischendorf. I. II.
 (L) Sprengel, Gesch. d. Chirurgie. II.
 (R) Marcoff, Dict. bulgare-français.
 (W) Zipperlen, Haustierarzt.
 (W) Dtsche. Rundschau, v. Rodenberg. Bd. 1. 3. 4.
 (W) Dtsche. Monatsschr. f. Politik etc., hrsg. v. Kolatschek. 2. Jahrg. Bd. 1. (1851.)
 (W) Berichte d. Akademie zu Berlin. 1883, 1891, 1893.
 (W) Bibliotheca philolog. Jahrg. 40—43.
 (W) Kirchendienstordng. v. Riga, hrsg. v. Geffcken. (1862.)
 (W) Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. 3. Aufl. III.
 (W) Külpe, Grundr. d. Psychologie.
 (W) Herbart, Werke, v. Kehrbach.
 (W) Wundt, Völkerpsychologie.
 (W) Vierteljahrsschr. f. öff. Gesundheitspflege. Bd. 37. (1905.)
 (W) Pertile, Storia del diritto ital.
 (W) Springer, Alkaloidnachweis.
- A. Mejsirik** in Wien I:
 *Neuere Literatur üb. d. gelbe Fieber u. üb. Afrika, Gebiet zw. Senegal u. Kongo.
 *Katalog üb. ausserdeutsche Gesch. (2 Ex.)
 *Über Land u. Meer 1904-06. Grün geb.
 *Mach, Mechanik.
 *Lorenz, Haydn, Mozart u. Beethovens Kirchenmusik.
 *Weiss, A., Kärnthens Adel.
 *Megiser, Chronik v. Kärnthen.
 *Jahrb. d. Herald. Ges. Adler. 1890.
 *Schlecht, R., Gesch. d. Kirchenmusik. 1871.
 *Wangemann, Geschichte d. Oratoriums.
- Ant. Ippoldt's Nachf.** Jos. Kern in Saaz:
 Buch d. Erfindungen, Gewerbe u. Ind. Bd. 2. 6. Aufl. 1872.
- G. Ficker**, 5, rue de Savoie, Paris VI:
 Orientalische Teppiche.
 Lehr, la France noble.
 Richet, l'homme et l'intelligence.
 Bon, Jardinier.
- Hugo Güther** in Erfurt:
 *Liersch, Beitrag z. Gesch. d. Familie Liersch.
 *Gesammelte Nachrichten z. Geschichte d. Stadt u. Herrschaft Cottbus.
 *Worl, Geschichte d. Stadt Cottbus.
 *Loofs, Anti-Haeckel.
 *Vogler, Abbildgn. geodät. Instrumente.
 *v. Kraatz-Koschlau, Gesch. d. 1. Brandbg. Dragoner-Reg. No. 2.
- P. Jüttner** in Wernigerode:
 1 Pfeiffer, Handb. d. Kali-Industrie. Geb.
- Otto Weber** in Leipzig:
 Apuleius metamorphoseos libri II. Cum notis J. Price. 1650.
 Oncken, allgem. Geschichte in Einzeldarstellungen. 4 Bde.
 Handbuch f. d. Dtsche. Reich. 31 Bde. 1874—1896.
 Kunze u. A., hansische Urkundenbücher.
 Centralblatt f. Agriculturchemie 1872—1882. 1902.
 — f. Nahrungs- u. Genussmittel 1895-96.
 Jahresbericht d. Pharmacognosie u. Pharmacie. Bd. 11—33 für 1876—98.
 Societas entomologica. Jg. 1. 2. 3. 7.
 Studien, Historische, aus d. pharmakolog. Institut zu Dorpat.
 Vierteljahrsschrift d. Chemie d. Nahrungs- u. Genussmittel. Jg. 4. 5. 7—12.
 Wochenschrift, Dtsche. medic. Jg. 1—26.
 — Münchner medic. Jg. 1—47.
 — Prager medic. Jg. 1—15.
 — Wiener medic. Jg. 1—52.
 Zeitschrift f. öffentl. Chemie 1897.
 — f. angew. Mikroskopie. Jg. 1—6.
 — f. Pflanzenkrankheiten. Bd. 1—2.
 — f. Untersuchung d. Nahrungsmittel. Jg. 1—6. (1901.)
- Müllern & Lehneking** in Düsseldorf:
 *Entscheidungen d. Ober-Verwaltungs-Ger. Bd. 33—46 mit Preuss. Verw.-Bl. 24—26 u. Entscheid. d. Bundesrates 30—37. Auch einzeln!
- Selmar Hahne's Buchh.** in Berlin:
 Gachard, Don Carlos u. Philipp II. 2 Bde.
 Münch, Geschichte d. Hauses Nassau-Oranien. 3 Bde.
- J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Bh.** in Prag:
 Enderes, Aglaia v., Frühlingsblumen.
 Scheible, flieg. Blätter d. XVI. u. XVII. Jh.
 Reichs-Adressbuch, Dtschs., f. Industrie, Gewerbe u. Handel. Ausg. in 2 Bdn.
 Dernburg, Pandekten. 4.—5. Aufl.
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
 *Lindsay, latein. Grammatik.
 *Turnau, Liegenschaftsrecht. 2 Bde. 2. A.
 *Heinitz, Stempelsteuergesetz. 3. A.
 *Josef, freiwill. Gerichtsbarkeit.
 *Willenbücher, Kostenfestsetzgs.-Verfahren.
 *Dernburg, Pandekten.
 *Bruns, Fontes juris romani antiqui.
 *Naumann u. Zirkel, Mineralogie.
 *Pfeffer, Pflanzenphysiologie. Bd. I. 1897.
 *Credner, Geologie. 9. A.
- Adolf Sponholz** in Hannover:
 *1 Dammer, Lebenserinnerungen.
- Theodor Ackermann** in München:
 *Galen, Fritz Stilling.
 *Michelangelo, Gedichte. Deutsch von Hasenclever.
 *Verhandlungen d. Vereins süddeutscher Laryngologen 1894-1903. (Würzb. 1904.)
 *Du Prel, unter Tannen u. Pinien.
 *Becker (August), Hedwig. Roman.
- E. Westphal's Buchh.** in Rostock:
 *1 Schlüssel zu Strien, Elementarbuch. B.
 *1 Retcliffe, Romane. Bibl.-Bd. Einzeln.
 *1 Eyth, M., Romane. Bibl.-Bd. Einzeln.

Jul. Herz in Wien I., Rotenturmstr. 20:
 *Kräpelin, d. Abschaffung d. Strafmasses.
 *Zeitschrift f. d. gesamte Strafrechtswissenschaft. Bd. 2.
 *Ehrenzweig, d. österr. Erbfolgeordnung.
 *Euting, Reise n. Inner-Arabien.
 *Baron Volden, Reise n. Inner-Arabien.
 *Hirsch, Reise n. Inner- u. Südarabien.
 *Jahn, Reise n. Inner- u. Westarabien.
 *Länderkunde, v. Sievers: Europa. 2. Aufl.
 *Burckhardt, Cicerone.
 *Furtwängler, Meisterwerke.
 *Springer, Handb. d. Kunstgesch. II—IV.
 *Collignon, Gesch. d. griech. Plastik. (1897.)
 *Tageszeitungen aus d. J. 1870.
 *Herzl, Judenstaat.
 *Tatra-Nummer der Leipziger Illustrierten Zeitung. 10. A. ord.
 *Geiger, Berliner Briefe Börnes an Jeanette Wohl.
 *Lamprecht, deutsche Geschichte.
 *Bacmeister, Horazsche Oden u. Epoden.

Lucas Gräfe in Hamburg:

*Goethes Werke. Ausg. letzter Hand. Stuttg. 1827. 8^o. Bd. 1. 8. 16. 42. 47. 48.
 *Nicht rasten und nicht rosten. Jahrbuch des Scheffelbundes. 1899. (10. Jahrg.)
 *Economista (Florenz) 1904, auch einz. Quartale.
 *Dilthey, Einl. in d. Geisteswissenschaft. I.
 *Bodemann, Julie v. Bondeli. Hannover 1874.
 *Jähns, Ross u. Reiter. 2 Bde.
 *Göttinger Beiträge z. dtshn. Philologie. 1—5. Paderborn 1886—88.
 *Bitter, Joh. Seb. Bach. 2 Bde. 1865.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:

*Dtsche. Juristen-Zeitg. Jg. 1903. 1905.
 *Enneccerus-Lehmann, Bürg. Recht. 2. Aufl. Bd. 1. Geb.
 *Rehbein, B. G.-B. I u. II. Geb.
 *Georges, latein. Schulwörterbuch. 1—2.
 *Ernst, die Hebezeuge. 1—3. Geb.
 *Deckert, Nordamerika.
 *Staub, Komm. z. Handelsgesetzbuch.
 *Müller u. Meikel, d. bürgerl. Recht.
 *Cosack, Lehrbuch d. Handelsrechts.
 *Simon, Bilanzen d. Aktiengesellschaften.
 *Wolff, Jul., Tannhäuser. 1—2. Geb.
 *Klischeekatalog v. Alph. Dürr.

Ad. Hafferburg's Bh. in Braunschweig:
 Grotfend, Gesetzgebungs-Material. 1876—1887.

Bernhard Schneider in Asch:

*Ohorn, um Glaube u. Glück.
 *Julius Wolff. Alles. Brosch. od. geb.
 *Leunis, Synopsis. II. Teil. Bd. 1—2. Angebote direkt.

Weidmannsche Buchh. in Berlin SW.:

*Richard Rolle of Hampole, Prick of Conscience, ed. Morris. Berlin 1863.
 *Horstmann, altengl. Legenden. N. F. Heilbronn 1881. Angebote direkt erbeten!

H. Gusek, k. u. k. Hofbuchh. in Kremsier:
 *Fritz Reuters Werke. Angebote direkt erbeten!

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:

*Stoll, Bilder a. d. altgriech. Leben.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Hälschner, das gem. dtsh. Strafrecht. — preuss. Strafrecht.
 Jaffé-Löwenthal, Regesta pontific. Roman. 1198. Bd. II.
 Müller, K., Kirchengeschichte. Bd. 2.
 Hilprecht, Explorations in bible Lands.
 Blass, Gramm. d. neutest. Griechisch. 2. A.
 Henneguy, les insectes.
 Olfers, ein Grab bei Kumä. 1831.
 Neurolog. Centralblatt. Jahrg. 1—20.
 Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 1—54.
 Weil, Handb. d. Perkussion. 2. A.
 Czychlarz, Institut d. röm. Rechts.
 Entscheidgn. d. Reichsmilitärger. Bd. 1-7. Reg. 1—5.

Lange, Gesch. d. Materialism. 7. A.
 Deter, Gesch. d. Philosophie. 7. A.
 Kant, Kritik d. r. Vernunft, v. Adickes.
 Spitzer, Tabellen f. Zinseszins. 4. A.
 Naumann-Zirkel, Mineralogie. 14. A.
 Die Insel. Jahrg. 8.
 Schütze, Theod. Storm. 1887.
 Schmid, Encyklop. d. ges. Erziehungsw. 2. A.
 Allgem. Biographie. (Duncker & H.)
 Bartsch, Kupferstichkunde. 1821.
 De Foe, Glück u. Unglück d. Moll Flanders.
 Muther, ein Jahrh. franz. Malerei.
 Bodmer, Wilh. v. Oranse.
 Poppe, zw. Ems u. Weser. 1888.
 Verhandlgn. d. Ges. dtshr. Naturforscher. Vers. 75 u. 76.

Kane, Wandern. e. Künstlers unter d. Indianern Amerikas.
 Generalstabswerk 1870/71. Heft 5, auch defekt. Plan 14 u. Übersicht 8.
 Henning, Wandern. d. d. Gesch. 1861.
 Simplicissimus. Jahrg. VI. VIII. IX je 4. Qu.; IX. 2. Qu.
 Gerstäcker, Kreuz u. quer; — Mexiko.
 Thoresen, Dorfgesch. aus Norwegen.
 Philippson, Kaiser Friedrich III.
 Binding, dtsh. Staatsgrundgesetze.
 Embser, Niederlegg. d. Friedensprojekts. 1797.
 Stern, Gesch. Europas. Bd. 4.

Book & Seip Buchh. in St. Johann a. S.:
 Angebote mit Post.

*Handbuch der politischen Ökonomie. Neueste Aufl. Geb.
 *Loeper, Faust-Kommentar.
 *Cretschmar, rheinisches Civilrecht.
 *Rheinischer Haus-Advokat.
 *Code civil, deutsch u. französisch.
 *Fiedler-Sachs, engl. Grammatik.
 *Maraun, volkswirtschaftl. Lesebuch.

Albert Bouy Libraire in Clermont-Ferrand,
 5 Rue St. Genès:

*Tertullian. Ed. A. Reifferscheid u. G. Winowa.
 Max Finkbein in Wernigerode:
 Vietor u. Dörr, engl. Schulgramm.

Brückner & Renner in Kissingen:
 *1 Bölsche, Liebesleben i. d. Natur. 3 Bde. Angebote direkt erbeten.

E. d'Oleire in Strassburg i. E.:
 Bibliogr. d. dtshn. naturwiss. Lit. Abt. III. Bd. 1. 2.

Chwolson, Lehrb. d. Physik.

William Claass in Dessau:

Angebote nur direkt!
 *Burckhardt, Cicerone.
 *Burckhardt, Kultur d. Renaissance.
 *Sophie Charlotte v. d. Pfalz, Briefe u. Memoiren. Französisch.
 *Sievers, Europa; — Asien; — Afrika; — Australien; — Nord- u. Südamerika.
 *Neumayr, Erdgeschichte.
 *Ratzel, Völkerkunde; — Erde.
 *Meyer, Weltgebäude; — Naturkräfte; deutsches Volkstum.
 *Kerner, Pflanzenleben.
 *Steinhausen, Gesch. d. dtshn. Kultur.
 *Schurtz, Urgesch. d. Kultur.
 *Proelss, Geschichte d. Dramas.
 *Kreznach, d. mod. Drama.

Siegismund'sche Sort.-Bh. Paul Hientzsch
 in Berlin W., Mauerstrasse 68:

*Vay, Geist, Kraft u. Stoff.
 *Haas, Sturm- u. Drangperiode d. Erde. 3 Bde. — der Vulkan.
 *Weitzel, Schule d. Maschinentechnikers. Bd. VIII, X, 1. XII. XIII.
 *Manteuffel, zur linken Hand.
 *Senecae opera.

Fr. Strobel in Jena:

*Hahncke, Elisabeth Christine.
 *(Mursinna), Galerie aller merkw. Menschen. VIII. Friedr. d. Gr. IX. Tranz. Algarotti.
 *Bielfeld, J. Fr., freundschaftl. Briefe. 1765 od. 1770.
 Seckendorf, Journ. secret dep. Tl. 34—48.
 *Friedrich II., Briefw. m. Duhan de Jandun.
 *Algarotti, Oeuvres. 8 vol. 1772.
 *Müchler, Friedrich II. 1834.
 *Venedey, Friedr. II. u. Voltaire.
 *Pöllnitz, Mem. z. Gesch. d. 4 letzten preuss. Regenten.

Adolf Maurer in Kassa, Ungarn:

1 Graetz, H., Gesch. d. Juden. 11 Bde. Geb.
 Max Isling in Marburg, Steiermark:
 Österr.-Ung. Monarchie. Heft 354—365.

Kössling'sche Bh. in Leipzig:

Buchner, Handbuch der Metallfärbung.
 Elsner, die Metalle, deren Verarbeitung etc.
 *Poschinger, Preussen a. Bundestage. I—IV, auch I apart.

Aug. Siegle, 30, Lime Street, London, E.C.:
 Freytag, verlorene Handschrift.
 Zwölfter Jahresb. des k. k. Franz Joseph-Gymn. (Wien).

Keil, Kom. z. Prophet Jeremiah.
 Pauli, Stahlhof.

Siegfried Michaelsen Nachf., Kopenhagen:
 Helbig, Führer d. Roms Sammlgn.
 Braune, althochdeutsche Grammatik.

Stahel'sche Kgl. Hof-Buchh., Würzburg:
 1 Lassar-Cohen, Arbeitsmethoden für organ.-chem. Laboratorien. 3. Aufl. Spezieller Teil: Erster Abschnitt.

A. Jedeck in Wien VIII/1:

*1 Lafontaine, Sonderling. I—II.
 *1 Sievers-Kühtmann, Australien. 2. A. Gebunden.

Stahel'sche Kgl. Hof- u. Univ.-Buchh. in Würzburg:
 Simplicissimus. Jahrg. 6 u. f.

Heinrich Kirsch in Wien:

- *1 Struve, befreundete Zahlen. Progr. Altona 1815.
 - *1 Selectae e profanis scriptoribus historiae, quibus admista sunt varia honeste vivendi praecepta etc. Leipzig 1749.
 - *1 Anderle, die Zahlenkongruenzen. Progr. Znaim 1866.
 - *1 Tessel, über e. besondere Art magischer Quadrate. Amberg 1873.
 - *1 Hohndell, Anltg. z. Bildg. sogenannter Zauberquadrate. Leipzig 1837.
 - *1 Rohlf, künstl. Zahlenspiel. Buxtehude 1742.
 - *1 Cupito, magische Quadrattafeln. Glückstadt 1767.
 - *1 Stern, Auflös. transcend. Gleichgn. Berlin 1841.
 - *1 Rimmelin, Adyta numeri reclusa. Kempten 1629.
 - *1 Schwenter, Deliciae phys. math. Nürnberg 1626.
 - *2 Segneri, Fastenpredigten. 2 Bde. Regensburg.
 - *1 Zollner, Katechismuspredigten. Kpl. Regensburg.
 - *1 Grau, Lob des Kreuzes. Roman. Köln, Bachem.
 - *Erdinger, A., Erbauungsreden für die studierende Jugend.
 - *Waschitz, Exhorten. 1—4.
 - *Czerny, Alb., Katalog der Handschriften d. Stiftes St. Florian.
 - *Stülz, das Stift St. Florian.
 - *Kayser, Hymnen des Mittelalters. 2 Bde.
 - *Kataloge über kathol. Theologie, Klostergeschichte, Burgenkunde, Biographie, Bibliographie stets sofort per Post 4fach. Angebote direkt.
- Gebr. Drucker in Padua:**
1 Zeitschrift f. afrikan., ozean. u. ostasiat. Sprachen. Jahrg. 5.
- Ed. Pfeiffer in Leipzig:**
*1 Jahrb. d. Entscheidgn., v. Warneyer. 1.—2. Jahrg.
- Ed. Berger's Buchh. in Guben:**
*Mitteilgn. d. Ges. f. Erziehg. u. Schulgeschichte. Jahrg. 6. 11.
*Langbecker, Leben u. Lieder von Paul Gerhard.
*Schulz, O., P. Gerhards geistl. Andachten in 120 Liedern.
- Emil Schlesinger in Montreux:**
*Durban, Behandl. d. Lungentuberculose.
*Massini, policlinische Recepte.
- Martin Breslauer in Berlin W. 64:**
*Kugler-Menzel, Friedrich d. Grosse. 1840. Möglichst broch., unbesch. mit Originalumschlag, in Orig.-Kartonage od. in altem Ganzmaroquinband, ev. auch ein vollständ. oder defektes Exemplar auf chines. Papier. Nur schöne, fleckenreine Exemplare können dienen. Für diese biete ich einen sehr hohen Preis.
- Walishauser'sche K. u. K. Hofbuchh. Adoph W. Künast in Wien I:**
*Exlibris älteren Datums. Unverlangte Auswahlendnungen direkt per Brief erw.
- Max Schöber in Karlsruhe:**
Lugano, Königin d. Nacht.

Teutonia-Verlag in Leipzig, Mühlgasse 10:

- 2 Wülker, altengl. Lesebuch.
 - 1 Wülker, Literaturgeschichte.
 - Beowulf. Alle Ausgaben.
 - *Engl. u. roman. Kataloge erb. direkt.
- Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:**
Strasburger, Noll etc., Lehrbuch d. Botanik.
Mraček, Syphilis; — Hautkrankheiten.
Heitzmann, anatom. Atlas. Billig.
Heubner, Kinderheilkunde. Bd. 1.
Tappeiner, Arzneimittellehre.
Handbuch d. Chirurgie, v. Bergmann etc.
Fuchs, Augenheilkunde.
Bendix, Kinderheilkunde.

Otto Spamer in Leipzig:

- 1 Feldman, Wilhelm, Piśmienictwo Polskie 1880—1904. Wydanie trzecie illustrowane, rozszerzone i uzupelnione. 4 Bde. Geheftet od. geb. (Lemberg, Altenberg.)

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

- Jaenicke, Grundr. der Keramik.
- Hildebrand, cur. Kunst- u. Wunderbuch. 1704.
- Koch-Sternfeld, Gesch. v. Berchtesgaden. Globus. Reihe.
- Gaea. Reihe.
- Verhandl. d. zool.-botan. Gesellschaft. Wien 1851—58.
- Landivar, Rusticatio Mexicano.

O. Georgi's Nachf. in Berlin SW.:

- Dühren, Marquis de Sade und seine Zeit. Event. geb.

Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:

- Sybel, Begründung d. dtchn. Reichs. Volks-A. 7 Bde. Lwd.
- Gebhardt, Handbuch d. dtchn. Gesch. 2. Aufl. 1901. Hfrz.
- Treitschke, dtche. Gesch. im 19. Jahrh. 3.—5. A. 1895—97. Hfrz.

Edw. Frankfurter in Lausanne:

- Corpus iuris civ., ed. Krueger-Mommsen.
- Corpus iuris civ. Alte bill. Ausg.

Alois Reichmann in Wien IV:

- *Brehm, Säugetiere. 3. Aufl. (Einbd. Herzig.)
- *Christophe, Eisenbeton.

Ludwig Bamberg in Greifswald:

- Binswanger, Epilepsie; — Hysterie; — Neurasthenie.

Wiener Volksbuchhandlung in Wien VI, Gumpendorferstr. 18:

- *Knies, Geld u. Kredit.
- *Lissagaray, Gesch. d. Kommune.
- *Blos, Gesch. d. französ. Revolution.
- *Gartenlaube 1904. Hlbh. 29.
- *Kautsky, Thomas Morus.
- *Stepniak, der russische Bauer.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:

- *Siebmacher, grosses Wappenbuch. I.—VI. Suppl. Fol. Nürnberg, Raspe.
- *1 Kants Werke. Hrsg. v. Rosenkranz.
- *1 Kants Werke. Hrsg. v. Hartenstein.
- *1 Sprengel, Versuch e. pragm. Gesch. d. Arzneikunde. 3. Aufl.
- *Beardsley, Lysistrata.

Hermann Schultze in Leipzig:

- Dorfbarbier. } Jg. 1903, 04, 05.
- D. wahre Jakob. }

Gustav Klingenstein in Salzwedel:

- *Beschreibung des Geschlechts v. Bülow von Jacob v. Bülow. 1780.
- *Familienbuch der v. Bülow von Paul v. Bülow. 1858.
- *Sonst alles über die Familie v. Bülow.

A. Mejschke in Wien:

- Zeitschr. d. Vereins deutscher Ingenieure. (Springer.) 1904, Heft 12.

K. L. Ricker in St. Petersburg:

- George de Feure, Monographie. 100 ill. et 4 pl. color.

- The Internat. News Comp. in Leipzig: 1 Scherr, Gestalten u. Geschichten.

Kataloge

Antiqu.-Kataloge

über alte Sprachen, Geschichte, deutsche Literatur erbitte ich sofort bei Erscheinen in 2 Exemplaren direkt unter Streifband.

A. Scheurlen's Buchhandlung
Th. Cramer, Heilbronn a. N.

Soeben erschien **Katalog No. 272**: Auswahl aus allen Wissenschaften (viele Bibliothekswerke). 1238 Nrn. Bedarf bitte zu verlangen.

B. Seligsberg, Antiqu.-Buchh.
in Bayreuth.

Für die Herren Antiquare.

Kunst- und Bücherauktionskataloge in zwei Exemplaren erbeten.
H. Kräuter'sche Buchh. in Worms a/Rh.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Illustrierter Führer durch Dalmatien (nebst Abbazia — Lussinpiccolo) längs der Küste von Albanien bis Korfu usw. Baedeker-Einbd. *N* 3.60, *N* 2.70 no. — **6. Auflage 1905**

erbitten **sofort** zurück. Nach dem 31. Mai wird nichts mehr davon zurückgenommen. Neue Auflage unter der Presse.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Griebens Reiseführer

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Bd. 79: Die Riviera 1906—1907.

In Leinen geb. 4 *N* ord., 3 *N* no.

Nach dem 31. Mai d. J. können wir keine Exemplare zurücknehmen.

Berlin W. 62, **Grieben's Reiseführer**
7. Mai 1906 (Albert Goldschmidt)

Sofort **zurückerbeten** auf unsere Kosten:

Polifka, Jesus und Moses.
Meister, Maria Heil der Kranken.
Freund, Das Göttliche Herz Jesu.

Münster i/W. **Alphonsus-Buchhandlung.**

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:
**Einig, Domcapitular und Domprediger,
Apologetische Predigten. I. Bd.**
Brosch. M 2.25 no., geb. M 2.80 no.

Für baldige Rücksendung wären wir sehr verbunden.

Trier, 4. Mai 1906.

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H.

UMGEHEND ZURÜCK ERBITTE ICH

**E. u. H. HORNEFFER, DAS
KLASSISCHE IDEAL.**

Brosch. M 7.50 ord., M 5.60 no.,
geb. M 9.— ord., M 6.75 no.

Schluss der Zurücknahme am
10. August 1906. Für frdl. um-
gehende Rücksendung wäre ich be-
sonders verbunden.

LEIPZIG, DEN 7. MAI 1906.

JULIUS ZEITLER VERLAG.

Bis zum 31. Mai zurückerbeten alle be-
rechtigten Exemplare von

Trautwein, bayer. Hochland

(„Kleiner Trautwein“)

11. Aufl. 1904, und

Waltenberger, Allgäu

9. Aufl. 1904.

Nach Erscheinen der neuen Auflagen von
1906 nehmen wir die alten nicht mehr zurück.

Innsbruck, Anfang Mai 1906.

A. Edlinger's Verlag.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Für Sortiment in norddeutscher Großstadt
wird zu möglichst sofortigem Antritt ein
tüchtiger 1. Gehilfe mit guten Umgangs-
formen gesucht. Anfangsgehalt M 130.—.
Gef. Bewerbungen wolle man Photogr. u.
Zeugnisabschriften beifügen und dieselben
unter Nr. 1551 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins richten.

Eine grössere Verlagsbuchhandlung
sucht einen tüchtigen **kath. Gehilfen**
mit **guter Schulbildg.**, der selbständig
und sicher zu arbeiten versteht und in
Herstellungsarbeiten wie Buchführung und
Auslieferung bewandert ist. Eintritt zum
1. Juli.

Angebote mit Zeugnissen, Angabe des
Alters, des zuletzt bezogenen Gehalts, der
Konfession, unter Beilegung der Photo-
graphien unter F. W. 64, Breslau, post-
lagernd, erbeten.

Berliner Zeitschriftenverlag sucht jungen
Gehilfen zur Expedition einer Wochenschrift.
Herren, die den Vertrieb an Kolporteurs und
an Bahnhofsbuchhändler kennen, werden
bevorzugt. Anfangsgehalt 100 M. Angebote
unter # 1593 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Für 1. Juli oder früher wird für Buch-
handlung in schles. Gymnasialstadt ein
durchaus tüchtiger, solider, evangel. Gehilfe
gesucht, der den Chef zu vertreten in der
Lage ist. Der Betreffende muß gute Kennt-
nisse der Papierbranche besitzen, tüchtiger
Verkäufer sein und alle buchhändl. Arbeiten
selbständig erledigen können. Gehalt pro
Monat 120 M. Nur gut empfohlene
Herren, die auf dauernde Stellung reflekt.,
wollen sich melden.

Ausführliche Angebote mit Bild unter
1556 an die Geschäftsstelle d. B.-V.
erbeten.

Wir suchen zum baldigen Antritt,
event. zu sofort, einen Gehilfen für
Auslieferung und Kontenführung.
Jüngere Herren mit guter Hand-
schrift, die eine tüchtige Lehre im
Sortiment genossen haben und die
selbständig, rasch und zuverlässig
arbeiten, bitten wir um Einreichung
ihrer Bewerbung unter Angabe der
Gehaltsansprüche und Beifügung einer
Photographie. Wir reflektieren nur
auf einen Herrn, der an Fleiss und
Pünktlichkeit gewöhnt ist und obigen
Ansprüchen in jeder Beziehung glaubt
genügen zu können. Gef. Angebote
vorerst nur schriftlich erbeten.

Berlin W., 5. Mai 1906

Bülówstr. 90.

S. Fischer, Verlag.

Für 1. Juli suchen wir einen tüchtigen,
jüngeren, kathol. Gehilfen, der mit allen
im Verlag und Sortiment vorkommenden
Arbeiten vollständig vertraut und im Be-
nehmen gewandt sein muß. Solche, die auch
Kenntnisse in der Devotionalienbranche
haben, bevorzugt.

J. Pfeiffer's rel. Kunst- und Verlagsbuchhandlung
(D. Hafner) in München.

**Großbuchhandlung
Kommissionsgeschäft**

sucht eine Stütze, eine Kraft ersten Ranges.
Für diese Vertrauensstellung ist ein ganzer
Mann erforderlich, der neben imponierendem
Äußeren und langjähriger Erfahrung Kraft
und Gesundheit, Nüchternheit, Fleiß, Streben
und besonders Dispositionstalent verbindet.

Derselbe muß bereits gelernt haben, be-
aufsichtigen zu können; er muß der Erste
des Morgens und abends der Letzte sein.
Auch muß der Gesuchte das Geschäft zu heben
verstehen und im Sortiment u. Kommissions-
geschäft gute Erfahrungen haben. Für einen
solchen Posten sind nur Herren reiferen Alters
tauglich und darunter auch nur wenige. Nur
diejenigen, die sich nach reiflicher Prüfung
befähigt fühlen, wollen sich melden.

Antritt 1. Juli, auch früher oder später.
Strengste Diskretion wird in jeder Be-
ziehung zugesichert.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche,
Lebenslauf, allen Zeugnissen in Abschrift
und mögl. mit Photographie (die sofort
zurückfolgt) unter C. 1590 durch die
Geschäftsstelle des Börsenv. erbeten.

Eine größere, kathol. Verlagsbuchhandlung
Bayerns sucht zum 1. Juli einen gut
empfohlenen Gehilfen reiferen Alters.
Sprachkenntnisse erwünscht. Nur mit besten
Zeugnissen ausgestattete Herren wollen sich
melden und ihre gef. Angebote an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins unter
R. # 1522 gelangen lassen.

Junger, im kathol. Sortiment erfahrener
Gehilfe zum 1. Juli gesucht. Gut
empfohlene Bewerber bitten Angebote unter
X. Y. 1611 durch die Geschäftsstelle des
Börsenvereins einzureichen.

Durchaus tüchtiger Sortimenter zur
selbständigen Führung einer Filiale in
Berlin W. von altansässiger Buchhandlung
in Berlin C. mit vielen Nebenbranchen
gesucht. Vorzügliche Chance für jungen
Kollegen, der sich selbständig machen will.
Bedingung 20—30000 M. Umgeh. Nachricht
unter „Globus“ 1610 durch die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Für einen grösseren Betrieb (Speziali-
tät Journal- und Zeitungshandel in
Berlin) wird zur Entlastung und Ver-
tretung der Chefs eine umsichtige,
energische und arbeitsfreudige Persön-
lichkeit gesucht. — Kenntnisse der
kaufmännischen Buchführung und die
Fähigkeit, die Korrespondenz durch
Diktat sachgemäss zu erledigen, Be-
dingung. Da es sich um einen Ver-
trauensposten handelt, werden beste
Empfehlungen verlangt.

Anfangsgehalt 2100 M p. anno.
— Probezeit. — Antritt sofort. Gef.
ausführliche Angebote unter „Journal“
1607 durch die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli wird für mein Sortiment
ein intelligenter Gehilfe gesucht, der eine
allgemeine Bildung besitzt, selbständig ar-
beitet und eigene Urteilsfähigkeit beweist.
Einem Herrn, der lange Jahre hierzubleiben
gedenkt, bietet sich eine angenehme Stellung.
Anfangsgehalt 100 M. Empfehlungen un-
bedingt notwendig. Bild, Zeugnisse und
Lebenslauf erbeten.

Stargard i/Pomm.

W. Prange.

Für eine grosse, süddeutsche Verlags-
buchhandlung wird ein jüngerer, tüchtiger
Gehilfe mit flotter Handschrift gesucht,
der namentlich in Auslieferung und sonstigen
Expeditionsarbeiten ein sicherer, pünktlicher
Arbeiter und auch in der Korrespondenz
etwas bewandert ist. Eintritt spätestens
1. Juli, Stellung dauernd. Ausführliche
Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und
Angabe der Gehaltsansprüche unter # 1558
an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Berlin. Ein wissenschaftl. Sortiment
sucht z. 1. Juli für Versendung
von Novitäten, Führung v. Privat- und
Buchh.-Konten e. zuverlässigen, gewissen-
haft arbeitenden, jüngeren Gehilfen mit
guter Handschrift. Angebote m. Angabe
über Militärverh., bisherige Tätigkeit,
Höhe des letzten Gehalts etc. erbeten:
Fr. 13, postlag. Postamt 61, Berlin SW.

Zum 1. Juli militärfreier, solider Sortiments-
Gehilfe gesucht. Meldungen nur von Herren
erbeten, die vom letzten Chef empfohlen
werden. Anfangsgehalt 90 M. Angebote
unter R. A. 1609 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Gesuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Gesucht von Fr. mit 5jähr. Praxis im
Buchh. u. bester Empfehlg. Stellung im
Sortim. od. Verlag z. 1. Aug., event. auch
später. Gef. Ang. mit Gehaltsang. erb. u.
H. R. 500 postlag. Waldenburg i. Schl.

Erster Verlagsgehilfe

38 Jahre alt, der, aus dem Verlage hervorgegangen, im Laufe einer vieljährigen Tätigkeit in allen Zweigen des Verlages erfolgreich gearbeitet hat, mit der doppelten Buchhaltung inkl. Abschluss grosser Verlagsfirmen durch langjährige praktische Tätigkeit vertraut ist, Herstellung und umfassenden Vertrieb leiten kann, auch die Qualifikation besitzt, alle vorkommenden Arbeiten selbst auszuführen und erforderlichenfalls über ein grosses Personal zu disponieren, sucht zum 1. Juli oder 1. Oktober einen entsprechenden Posten. Vorzügliche Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geneigte Angebote beliebe man unter # 1606 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Seit 16 Jahren im Reisebuchhandel!!!

in älterem grösseren Versandhause ununterbrochen tätig, ungekündigte Position, suche ich bessere und dauernde

Vertrauens-, womöglich Lebensstellung im Inlande.

Bin Schlesier, Mitte 30er Jahre, ev., und fleissiger, begabter, selbständiger Arbeiter mit lebhaftestem Berufsinteresse.

Gef. Angebote unter # 1605 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Leipzig.

Für einen uns befreundeten Herrn, 42 J., gelernten Sortimenten, perfekt in Auslieferung, Buchhaltung, Kassenwesen und mit Herstellung, Vertrieb und Anzeigen-Akquisition vertraut, wird für 1. Juli oder später dauernde Stellung gesucht. Der betreffende Herr ist zur Bekleidung eines ersten Postens befähigt und verfügt über ausgezeichnete Zeugnisse. Kautions vorhanden. Auskunft erteilen wir gern.

Leipzig.
Ernst Wiest Nachf., Verlagsbuchhandlg., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gehilfe, 22 Jahre alt und militärfrei, gegenwärtig in grösserem Leipziger Grossohaus tätig, sucht zum 1. Juni oder Juli anderweitig möglichst dauerndes Engagement. Selbiger ist firm in Auslieferung, Kontenführung sowie Expedition und ist mit den Leipziger Verhältnissen vertraut.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1598 erbeten.

Lebensstellung.

Sortimenter, der seit 7 Jahren den ersten Gehilfenposten in großem Sortiment bekleidet, sucht Geschäftsführer- oder ersten Gehilfenposten in solchem Geschäft, das er später ganz übernehmen kann, am liebsten in Universitätsstadt. Kapital steht ihm zur Seite. Gef. Angebote unter E. K. 1601 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Verlagsgehilfe, Prokurist

einer angesehenen Verlagsbuchhandlung, beabsichtigt, sich zum 1. Oktober d. J. ev. früh. z. verändern. Suchender ist erste Kraft, bewand. in all. Verlagsarbeiten, auch mit dem Reise- und Raten-geschäft, wie auch mit dem Zeitschriftenwesen vollkommen vertraut. Es wird nur auf eine erste und dauernde Position reflektiert.

Gef. Angebote unter B. M. 1574 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gehilfe, 27 Jahre alt, militärfrei, sucht für sofort oder 1. Juni in **Leipziger Geschäft, ev. auswärts,** dauernde Stelle.

Selbiger ist mit Verlags-, Kommissions-, Druckerei-, Grosso-, Sort.- u. Buchführungsarbeiten vollkomm. vertr., ist zurzeit in Leipziger Schulbücher-Verlag in Stellung sowie im Besitz bester Zeugnisse.

Gef. Angebote erbitte unter 1604 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler, 30 Jahre, evangelisch, im Besitze vorzüglicher Empfehlungen, sucht dauernden Posten im Sortiment oder Verlag. Suchender würde sich als Geschäftsführer oder zur Entlastung des Chefs vorzüglich eignen.

Gef. Angebote unter 1603 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann mit akadem. Bildung, der in meinem Sortiment ordnungsgemäss gelernt hat und über ein Jahr bei mir als Gehilfe tätig ist, suche ich eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung, am liebsten in einem wissenschaftlichen Sortiment Leipzigs.

Halle-Saale.

Georg Niemann
in Fa. J. Fricke's Sortiment.

Ich suche für einen mir persönlich jahrelang bekannten Berliner Berufsgenossen, Ende Dreissiger, eine an allererster, verantwortungsvoller Stelle bewährte Kraft, geeigneten Posten. Ausgestattet mit den vielseitigsten Fähigkeiten, Kenntnissen und Erfahrungen, verfügt derselbe über ein repräsentables Aussenere, ist ebenso kaufmännisch hochtalentiert wie praktisch organisatorisch veranlagt. Mit weitem Blick verbindet er ein zielbewusstes, rede- wie formgewandtes, sicheres Auftreten. Betr. Herr ist ebenso geeignet als

Leiter grosser Betriebe

wie als

Vertreter erster Häuser auch für die Reise,

da er auch ein hervorragendes Verkaufstalent besitzt. — Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

Ferd. Carl
i. Fa. Löwes Verlag Ferdinand Carl
in Stuttgart.

Junger Buchhändler, gedienter Soldat, 25 Jahre alt, angenehmes Äußere und schneidiges Auftreten, sucht Stellung als Reisender. Gef. Angebote unter F. R. 1600 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Berpädte Oster-Neß-Remittenden:

- 1 Connor, französ.-deutsch-engl.-italien. Conversat.-Buch Geb. (Jul. Gross, S.)
- 2 Piman, Bismarck nach der Entlassung. Brosch. } Schwetschke
1 Hoensbroech, D. Zweck } u. Sohn.
heiligt d. Mittel.

Die betr. Empfänger werden um umgehende Rücksendung gebeten.

Cottbus. Carlsons Buchh. (P. Utteck).

Achtung!

Wilh. Baltrusch,
Versand- u. Sortimentsbuchhandlung,
Stuttgart, Calwerstr. 42,

bittet Verleger (besonders süddeutsche) von nur guten **Romanen, Novellen, Jugendschriften** etc. (auch Gesundheitsliteratur) um Zusendung von je 2 Exemplaren ihrer gangbarsten Werke à cond., entweder über Leipzig durch Herrn **Bruno Witt** oder über Stuttgart durch Kommissionär. — Barbestelltes wird eingelöst.

Für eine größere Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung in der Schweiz wird ein Kommissionär gesucht, der willens und imstande ist, als Entgelt für das große Auslieferungslager einen laufenden Kredit von 4-5000 M zu gewähren. Angebote mit Angabe der Bedingungen befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 1608.

Verlags-Neste, insbes. Gesch.-Lit., Jugendschriften ic. kauft bar **Carl Sivinna, Kattowitz.**

Wollen Sie Erfolge

Georg Gerson's Adressen-Verlag

Prachtkatalog gratis und franko.

Ihr Geschäft erweitern, neue Kundschaft heranziehen und Ihrem Betriebe zu ungeahntem verhelfen, dann müssen Sie durch direkte Offerte die Säumigen auf Ihr Unternehmen hinweisen. Das geeignete Adressen-Material für einen solchen Zweck erreichen Sie aber nur durch

BERLIN C.
Neue Promenade 2c.

In meinem Grundstück

Königsstrasse Nr. 11

in dem vor einigen Jahren errichteten Neubau, ist das erste Obergeschoß, 10 Fenster Front, ein schöner, heller Raum von etwa 130 Quadratmetern, mit Gas und Wasserleitung versehen, jetzt oder später zu Geschäftszwecken zu vermieten. Preis \mathcal{A} 1100.— p. J. Leipzig, Königsstraße 9.

Franz Wagner.

Reproduktionsanstalt Julius Klinkhardt = Leipzig

empfehl ich zur Herstellung von Zink- und Kupferätzungen nach Vorlagen jeder Art. Eigene Ateliers für Photographie und Entwurf. Lithographische Kunstanstalt. Preisanschläge und Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Reisebuchhandlungen,

die beabsichtigen, ein religiöses Prachtwerk zum Preise von \mathcal{A} 12.— in Vertrieb zu nehmen, werden um Bekanntgabe ihrer Firma gebeten.

Das Werk wurde bisher nicht durch Reisende vertrieben, und doch sind bereits fünf starke Auflagen abgesetzt. Der ganze Reingewinn wird für wohltätige Zwecke verwendet. 30 000 \mathcal{A} sind bereits ausgezahlt.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des V.-V. unter Nr. 1599.

Kauflustige, die zu Ostern in Leipzig sind, können sich dann mit einer der ersten Leipziger Firmen persönlich in Verbindung setzen, die ihnen Kaufvorschläge völlig kostenlos unterbreitet. Auch briefliche Angebote erfolgen umsonst. Gef. Anfragen werden unter # 1594 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Inhaltsverzeichnis.

U — Umschlag.

Ostermeß-Abrechnung. S. 4645. — Schweizerischer Buchhändlerverein. S. 4645. — Erhöhtene Neuzugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4645 — Verzeichnis von Neuzugkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 4647. — Ein neuer amerikanischer Urheberrechts-Gesetzentwurf. S. 4648. — Wertabschätzung von Zeitschriften bei Aufstellung von Inventur und Bilanz. S. 4649. — Kleine Mitteilungen. S. 4649. — Anzeigebrett. S. 4655—4692.

Ackermann, Th., in Mü. 4687.	Alphonsus-Buchh. 4689.	Alt in Jrf. a. M. 4683.	Amelang'sche Bh. in Charl. 4684.	Amelangs Verl. in Le. 4682.	Asher & Co 4686.	Artaria & Co. 4686.	Aster'sche Bh. 4685.	Büchhabr 4686.	Bahr's Bh. in Brin. 4684.	Balrusch 4691.	Bamberg in Greifsw. 4689.	Baer & Co 4685.	Bar 4670 4671. 4672.	Barb, Marquardt & Co. 4657.	Baercke'sche Bh. 4686.	Bartels in Weif. 4692.	Beigel 4684.	Belser'sche Verh. 4682.	Berger in Gub. 4689.	Brinr. Westbuch. 4684.	Bielefeld's Verl. in Karlsruhe. 4660.	Birk & Co. 4682.	Bof & Seip 4688.	Borggold in Le. 4684.	Bouy 4688.	Brader in Tepl. 4685.	Brandt in Brin. 4657.	Breslauer 4689.	Brückner & R. 4688.	Buchholz in Mü. 4686.	Burgersdijf & R. 4689.	Buypn & B. 4657.	Calbe'sche Hofbh. 4687.	Carl in Stu. 4691.	Carlson's Bh. 4691.	Coffitzer 4670. 4671.	Claaf 4688.	Cohen in Bonn 4685.	Determann 4683.	Detten & R. 4659.	Deubler in Wien 4683 (2).	Ditsch. Verlagsh. Bong & Co. 4674. 4675. 4676. U 1.	Drucker, Gebr., in Padua 4689.	Eckstein & W. 4689 (2).	Eblinger's Verl. 4690.	Eder 4655.	Enke 4665.	Feesche 4685.	Feller & G. 4684.	Ficker in Paris 4687.	Fintbein 4688.	Fischer, S., in Brin. 4690.	Fischer & Franke U 2.	Fischinger 4657.	Fod W. m. b. G. 4687.	Forst in Antw. 4686.	France Sort. in Vern 4684.	Frankfurter in Lauf. 4689.	Frederking 4685.	Fröhlich, Dorothea, in Brin. 4657.	Fürst in Gref. 4686.	Georgi Nchf. in Brin. 4689.	Gerichtsschr. d. Amtsgerichts Gnesen 4655.	Gerold & Co. 4659.	Gerson's Adr.-Verl. 4692.	Geyer in Gnes. 4655.	Glefel 4685.	Gimmerthal'sche Bh. 4686.	Goar, J. St., 4686.	Goerth in Brau. 4683.	Goetze 4658.	Gräje in Ga. 4688.	Gruben's Reiseführer 4689.	Grosse, Martha, 4657.	Grellius'sche Bh. 4686.	Gusel 4688.	Güther in Erf. 4687.	Gasserburg 4688.	Gahne's Bh. in Brin. 4687.	Galm & G. 4686.	Gannemann's Bh. in Brin. 4692.	„Garmonte“ 4661.	Gärtel in Dr. 4685.	Hartleben 4668. 4689.	Hedenhauer 4686.	Hesser & S. 4686.	Heger in Wien 4686.	Heid in Vern. 4683.	Helm in Hlft. 4685.	Herold'sche Bh. in Ga. 4684.	Herz in Wien 4688.	Hiersemann 4689.	Hirschfeld in Le. 4677.	Holze & P. 4686.	Hofner in Brin. 4686.	Internat. News Co. 4689.	Jppoldt's Nchf. 4687.	Jöling 4688.	Jagenberg 4657.	Jaeger in Le. 4658 4659.	Jebed 4688.	Junfermann'sche Bh. 4684.	Jüttner 4687.	Karaffat, G. & R., 4684.	Kaufmann in Jrf. a. M. 4684.	Kemint & B. 4685.	Kirch in Wien 4689.	Klingenstein 4689.	Klinkhardt in Le. 4692.	Knauer in Le. U 4.	Kober in Prag 4686.	Koebner'sche Bh. 4684.	Koehler, K. F., in Le. 4658.	Koentzer's Bh. in Jrf. a. M. 4685.	Köhling'sche Bh. in Le. 4688.	Krämer in Stu. U 4.	Kräuter in Worms 4689.	Kühl, W. G., in Brin. 4684.	Künast 4683.	Künzi-Locher 4686.	Ramb 4684.	Langenberg in Jelf 4686.	Langewiesche in Düff. 4685.	Langewiesche Bh. in Vieg. 4688.	Little 4689.	List & Fr. 4692.	Lorenz in Le. 4688.	Loescher & Co. 4685.	Löby's Sohn 4685.	Lüneburg Sort. 4684.	Lütth 4685.	Maeder in Le. 4686.	Markmann 4692.	Maurer in Kassa 4688.	Maute Söhne in Ga. 4685.	Meber & Comp. 4685.	Mecklenburg, K. W., in Brin. 4680.	Mejstrik 4687. 4689.	Michaelisen Nchf. 4688.	Mittler's Sortbh. in Brin. 4684.	Mittler & S. 4667.	Müller in Mü. 4669.	Müller, Jr., in Brin. 4657.	Müllern & L. 4687.	Muze 4686.	Neff Sort 4684.	Neff Verl. 4658.	Neumann in Reud. 4680.	Niemann in Halle 4691.	Noerterhaeuser 4692.	Obertüschen's Bh. 4686.	O'Leire 4688.	Pan-Berl. 4683.	Parbini 4685.	Paetel, Gebr., 4673.	Paulinus-Druckerei 4690.	Peppmüller 4686.	Pfeiffer in Mü. 4690.	Pfeiffer in Le. 4689.	Pierion's Verl. 4661 (2) 4666.	Plecker 4683.	Prange in Starg. 4690.	Prochaska 4666.	Reichmann in Wien 4689.	Reinhardt in Mü. 4667.	Reisner'sche Bh. in Vieg. 4688.	Reuther & R. 4680.	Rider in Glep. 4684.	Rider in St. P. 4689.	Röhrscheld & C. 4687.	Rosenberg in Brin. 4683.	Rosenheim in Jrf. a. M. 4686.	Rosenthal, S. in Mü. 4686.	Salle in Brin. 4682.	Sauveur, G.-B. 4655.	Schaffnit 4684.	Scheller in Jrf. a. M. 4685.	Schellers Erben 4677.	Scheurlen's Bh. 4689.	Schlemann & Co. U 4.	Schildberger, M., 4685.	Schlapp 4684.	Schleifer & Schw. 4682.	Schlesinger in Rontr. 4689.	Schlesw.-Holst. Ant. 4685.	Schneider in Wsch 4688.	Schöber in Karlsruhe. 4689.	Schriftenvertriebsanst. in Brin. 4684.	Schröder in Bär. 4664.	Schultze & Co. 4666.	Schulze, G., in Le. 4683.	Schulz in Jrf. a. M. 4662.	Schulz in Jrf. a. M. 4662.	Schweiger, J., in Kachen 4686.	Schwid in Jundr. 4686.	Seemann, G., Nchf. U 3.	Seligberg 4689.	Serig'sche Bh. 4688.	Stegtmund, K., in Brin. 4683.	Stegtmund'sche Sortbh. in Brin. 4688.	Stegle 4688.	Stemenroth in Brin. 4657.	Simmel & Co. 4685.	Stwinna 4691.	Spanner in Le. 4689.	Spemann in Stu. 4661. U 4.	Speyer & P. 4686.	Spilmeyer 4686.	Sponholz 4687.	Springer in Brin. 4680.	Stadel'sche Hofbh. 4688 (2).	Strauß in Chemn. 4684.	Streland 4685.	Strobel 4688.	„Teutonia“ N. Bh. in Le. 4683.	Teutonia-Verl. 4689.	Tiele in Dr. 4685.	Tittmann 4666.	Troemer's Univbh. 4686.	Ulstein & Co. 4667.	v Bangerow 4664.	Velt in Vorna 4686.	Wagner in Hannov. 4660.	Wagner in Le. 4692.	Walshhaeuser'sche Hofbuch. 4689.	Weber, D., in Le. 4687.	Weber, W., in Brin. 4686.	Weidmann'sche Bh. in Brin. 4664. 4688.	Weller in Bau 4686.	Westermann & Co 4655.	Westphal in Rost. 4687.	Wichert & Sch. 4685.	Wiener Verl. 4678. 4679. 4681.	Wiener Volksbuch. 4689.	Wies Nchf. 4691.	Widit, G., in Stu. 4658. 4659 (4).	Witt 4658.	Wöchentl. Ubers. Ab. gesch. Einrichtgn. u. Veränderngn. 4655. 4656. 4657.	Wunderling in Reg. 4686.	Zeldner in Kronst. 4666.	Zeller in Mü. 4684.	Zettler in Le. 4690.	Zibell in Bröl. 4685.	Zippere-Wech 4685.	Zuchschwerdt in Weimar 4683.
------------------------------	------------------------	-------------------------	----------------------------------	-----------------------------	------------------	---------------------	----------------------	----------------	---------------------------	----------------	---------------------------	-----------------	----------------------	-----------------------------	------------------------	------------------------	--------------	-------------------------	----------------------	------------------------	---------------------------------------	------------------	------------------	-----------------------	------------	-----------------------	-----------------------	-----------------	---------------------	-----------------------	------------------------	------------------	-------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------	-------------	---------------------	-----------------	-------------------	---------------------------	---	--------------------------------	-------------------------	------------------------	------------	------------	---------------	-------------------	-----------------------	----------------	-----------------------------	-----------------------	------------------	-----------------------	----------------------	----------------------------	----------------------------	------------------	------------------------------------	----------------------	-----------------------------	--	--------------------	---------------------------	----------------------	--------------	---------------------------	---------------------	-----------------------	--------------	--------------------	----------------------------	-----------------------	-------------------------	-------------	----------------------	------------------	----------------------------	-----------------	--------------------------------	------------------	---------------------	-----------------------	------------------	-------------------	---------------------	---------------------	---------------------	------------------------------	--------------------	------------------	-------------------------	------------------	-----------------------	--------------------------	-----------------------	--------------	-----------------	--------------------------	-------------	---------------------------	---------------	--------------------------	------------------------------	-------------------	---------------------	--------------------	-------------------------	--------------------	---------------------	------------------------	------------------------------	------------------------------------	-------------------------------	---------------------	------------------------	-----------------------------	--------------	--------------------	------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------------------	--------------	------------------	---------------------	----------------------	-------------------	----------------------	-------------	---------------------	----------------	-----------------------	--------------------------	---------------------	------------------------------------	----------------------	-------------------------	----------------------------------	--------------------	---------------------	-----------------------------	--------------------	------------	-----------------	------------------	------------------------	------------------------	----------------------	-------------------------	---------------	-----------------	---------------	----------------------	--------------------------	------------------	-----------------------	-----------------------	--------------------------------	---------------	------------------------	-----------------	-------------------------	------------------------	---------------------------------	--------------------	----------------------	-----------------------	-----------------------	--------------------------	-------------------------------	----------------------------	----------------------	----------------------	-----------------	------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------	-------------------------	---------------	-------------------------	-----------------------------	----------------------------	-------------------------	-----------------------------	--	------------------------	----------------------	---------------------------	----------------------------	----------------------------	--------------------------------	------------------------	-------------------------	-----------------	----------------------	-------------------------------	---------------------------------------	--------------	---------------------------	--------------------	---------------	----------------------	----------------------------	-------------------	-----------------	----------------	-------------------------	------------------------------	------------------------	----------------	---------------	--------------------------------	----------------------	--------------------	----------------	-------------------------	---------------------	------------------	---------------------	-------------------------	---------------------	----------------------------------	-------------------------	---------------------------	--	---------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	--------------------------------	-------------------------	------------------	------------------------------------	------------	---	--------------------------	--------------------------	---------------------	----------------------	-----------------------	--------------------	------------------------------

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Aufträge

zu der vom 16.—19. Mai bei uns stattfindenden **Bücherauktion** erbitten uns zu pünktlichster Erledigung umgehend.

Kataloge stehen noch zu Diensten.

List & Francke in Leipzig.

Verlagsreste f. bar **G. Bartels**, Weißensee b/W.

Wer sein Geschäft rationell betreiben will, der lese:

Soll und Haben in der Praxis des Sortimenters 8 M. no. bar.

Soll und Haben in der Praxis des Verlegers 10 M. no. bar.

Verlag von **Heinrich Markmann**, München. Auslieferung nur in Leipzig.

Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Rest-Auflagen kauft **Hannemann's B.**, Berlin.

Verleger gesucht

für eine Arbeit über Beizjagd und Falkensport mit sehr schönen Illustrationen.

Gef. Angebote direkt an **Gisbert Noerterhaeuser** in Wiesbaden.

Neues von Grete Meisel-Hess!

Demnächst erscheinen in neuen Auflagen:

Fanny Roth

Eine Jung-Frauen-Geschichte
von Grete Meisel-Hess. * 2. Auflage.
Mit mehrfarb. Umschlag von Paul Haase.

Annie Bianka

Eine Reisegeschichte
von Grete Meisel-Hess. * 2. Auflage.
Mit mehrfarb. Umschlag von Paul Haase.

Kritische Urteile:

„Das Buch wiederholt von der grossen Enttäuschung des Mädchens, das ‚Liebe‘ erwartete und Begierde fand, dem das ungezügelter Verlangen des Mannes brutal alle Illusionen zerriss, anstatt allmählich die Schleier des Unbekannten zu heben.“
(Der Tag.)

„... eine Erzählung aus dem Leben einer Künstlerin, die aber auf Hunderte anderer Mädchen ebenso Anwendung finden kann und den Leser bis zur letzten Seite in Spannung hält.“
(Wiener Hausfrauen-Zeitung.)

„... Viel feine Beobachtung, ein bisschen Hysterie, viel Frauenegoismus, jedenfalls gute moderne Stilistik ohne geschraubte Stilisierung — das ist die Signatur dieser anziehend erzählten Geschichte aus einem Seitenzweige derer von Nora — Ibsen.“
(Berliner Lokal-Anzeiger.)

„Für alle Frauen, die ein anregendes und künstlerisches Buch lieben, eine interessante Lektüre...“
(Pester Lloyd.)

„... Das Publikum muss selber lesen... Selbstverständlich ist das Buch nicht für Backfische geschrieben. Auch für junge Frauen drei Schritt vom Leib! Diesen Roman sollen nur ernste Männer und Frauen lesen und ihn bewahren, dass er nicht in unrechte Hände gerät!...“
(Ostrauer Zeitung.)

„... Das Dankenswerte an diesem Buch ist, dass hier eine Frau den Mädchen jene Erkenntnis vermittelt, die sich die jungen Männer, gesellschaftlich freier gestellt, aus ihrem eigenen Leben holen: die Nebensächlichkeit aller reinen Geschlechtsprobleme für das wahre Leben tiefer veranlagter Naturen. Also wirklich einmal ein Buch, das junge Mädchen lesen sollten.“
(Die Zeit, Wien.)

„Eine ganz reizende Geschichte. Erzählt mit einem Elan, der fortreisst. Wir sehen ein junges ‚Gehirnweib‘, das eben seinen Doktor machte und zur Belohnung dafür sich eine Rheinreise gönnt. Es wird eine Entdeckungsreise. Was Fräulein Dr. Binder jedoch entdeckt, ist nichts als ihre eigene holde Sinnlichkeit. Und das kommt so. Annie reist allein, gerät in die Gesellschaft zweier Männer, von denen der eine sie leidenschaftlich begehrt, und in der völlig neuen Umgebung, während einer zauberisch leuchtenden Nacht in der Düsseldorfer Ausstellung, impressioniert von den rauschenden Fluten lauter Lebensfreude, die sie rings umgibt, fühlt sie plötzlich tolle Geister in sich wach werden, Geister, die sie nie in sich geahnt. Man verkennt sie. Niemand vermag in der sprühenden, fröhlichen, übermütig-spöttischen Gefährtin die kleine stille Gelehrte zu erraten, die Annie ist oder bisher zumindest war. Man hält sie für eine Ballettdame, für eine Tänzerin. Und in einer raschen Laune lässt die junge Dame die Annahme gelten, schlüpft sie tatsächlich in dieses schillernde Kostüm. Als man eine Probe ihrer Kunst verlangt, beginnt sie unbesorgt zu tanzen, und vom Geiste dieser blauen Nacht ergriffen, bis in das Innerste gebannt, tanzt sie so hinreissend, so hingerissen, dass sie die Probe glänzend besteht, ja „dass sie schliesslich selbst nicht mehr weiss, ob sie heute abend gelogen hat oder ob vielleicht alles andere eine Lüge gewesen bis zum heutigen Tag“. Aber es ist beides wahr, das Früher und das Jetzt: Gelehrte ist sie und Tänzerin auch. Und das eben ist der Sinn dieser ganzen Erzählung. Sie will uns vor Augen führen, dass ein neuer Typus der Weiblichkeit herangekommen ist, ein Typus, in dem sich Geistigkeit und Sinnlichkeit harmonisch einen, ein Typus, der von psychischer und körperlicher Verkümmern gleich weit entfernt ist, ein Typus, der das Laster nicht kennt, aber auch nicht die Askese, mit einem Wort: ein lockender, ein vollendeter Typus Weib. Wir heissen diesen sympathischen Typus in Annie Bianka herzlich willkommen. Und wir gratulieren der talentierten Dame, deren Hand ihn gar lieblich entwarf. Aber zeichnet sie wirklich mehr als einen Einzelfall? Eine Schwalbe macht noch keinen Typus.“
(Neue Freie Presse, Wien.)

Br. je M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.60 bar. Geb. je M. 2.—, M. 1.20 bar.
Freiexemplare 7/6, 12/10, 25/20 (auch gemischt)

mit 50%!

Mit beiden Büchern lässt sich, wie die Erfahrung gelehrt hat, ein andauerndes und ergiebiges Geschäft machen, zumal wir bei „Fanny Roth“ trotz wesentlich aparterer Ausstattung den Preis von M. 2.50 auf M. 1.— ermässigt haben. Wir bitten, die ausserordentlich günstigen Bezugsbedingungen für „bar“ zu beachten. A cond. werden wir nur in ganz beschränktem Masse und nur bei gleichzeitigem Barbezug liefern.

Berlin u. Leipzig, 2. Mai 1906.

Hermann Seemann Nachfolger.

Th. Knaur

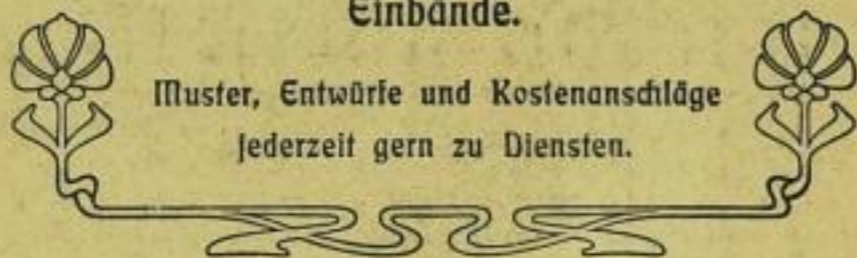
Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

Gliche's für
illustr. Werke,
Preiscourants
Annoncen
etc. etc.

Holzschritte u. Zinkographie
liefert Entwürfe u. Zeichnungen für jede
Vervielfältigung
in künstlerisch effectvoller Ausführung

Aut. Krämer graph. Kunstanstalt Neckarstr. 122.
Stuttgart Telephone 1720.

Zur Ausgabe gelangte
Lieferung 31

der
Kunstschak

Wilh. Spemann
Berlin Stuttgart

50 Lieferungen à 40 Pfennig

SCHIEMANN & Co

G. M. B. H.

ZITTAU

TÖPFERBERG 12

GRAPHISCHE KUNSTANSTALT

HERSTELLUNG von WERKEN
in HAND- u. MASCHINENSATZ.
ANFERTIGUNG von KUNSTBLÄTTERN
in CHROMOLITHOGRAPHIE.

